

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/18 • 20. Dezember 2018 • 4. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de




**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!**

Wünscht das RAZ-Team
allen Reinickendorferinnen
und Reinickendorfern!



Schulbauoffensive

Als erster Bezirk Berlins verweigert Reinickendorf, die Rahmenvereinbarung mit der Howoge zu unterzeichnen. **Seite 7**



Poeschke
BESTATTUNGEN
Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin

Wünschen Sie unsere

SECURITY

Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.
Bewachungen aller Art, Sicherheitsberatungen,
Objekt- und Veranstaltungsschutz

HELIKUM-SECURITY 

Wach- und Sicherheitsdienste

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/76 72 64 22
www.helikum-security.de

dj frankie b.
SOUND | LIGHT | ACTION

SHOWAGENTEN
ENTERTAINMENT GMBH

Bei uns ist immer HIGH LIFE!

*Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Bundesweiter Show- und Eventservice. www.showagenten.de

SO VIELFÄLTIG IST UNSER BEZIRK REINICKENDORF



... und genauso bunt und abwechslungsreich war auch unsere RAZ über das Jahr 2018. Wir sind schon gespannt, was uns in 2019 an spannenden Nachrichten, hintergründigen Geschichten, unterhaltsamen Veranstaltungen, interessanten Tipps und natürlich auch an Ihrem Feedback so alles erwartet. Unser Team jedenfalls hat schon einige Ideen, denn die gehen uns nie aus. Wie auch – wir sind ja schließlich in Reinickendorf!



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

24/18 • 20. Dezember 2018 • 4. Jahrgang **Kostenlos zum Mitnehmen** www.reinickendorfer-allgemeine.de



Was gibt es Neues in 2019?

Eröffnung der Flaniermeile, neue Wohnungen, Schwimmbad-Sanierungen und vieles mehr

2019 steht in den Startlöchern, und das neue Jahr bringt wieder Veränderungen mit sich. In Reinickendorf bleibt auch nicht alles beim Alten. Es kommt einiges in Bewegung. Das Bezirksamt hat schon zum Jahresende einen wichtigen Wechsel auf den Weg gebracht: Einige seiner Abteilungen sind umgezogen. Die Mitarbeiter vom Verwaltungsstandort im ehemaligen Tegel-Center an der Buddestraße sind nun in den Hallen am Borsigturm ansässig, so die Leitung der Abteilung Bauen, Bildung und Kultur mit Stadträtin

Katrin Schultze-Bernd sowie das Amt für Weiterbildung und Kultur einschließlich der Volkshochschule. Andere Abteilungen sind näher zusammengerückt wie das Jugend-, Schul- und Sportamt. Alle drei sind ab 2019 im Rathaus am Eichborndamm zu finden. Die Region West des Jugendamtes allerdings wird in die Borsighallen umziehen und ist so näher an ihrem Einzugsgebiet.

Das alte Tegel-Center durchlebt gerade eine komplette Wandlung. Im Juni legte die Berliner Immobilienunternehmen HGHI Holding GmbH den Grundstein

für die Revitalisierung der Gorkistraße. „Uns fasziniert die Idee, die Gorkistraße als urbane Einkaufsstraße völlig neu zu definieren und den in die Jahre gekommenen Standort neu zu beleben. Unser Anspruch ist es, Berlins schönste Fußgängerzone zu schaffen, die sich gegen jedes etablierte Einkaufszentrum behaupten kann“, erklärte Harald Huth, Inhaber der HGHI Holding, dieses ehrgeizige Vorhaben. Rund 50.000 Quadratmeter Einzelhandelsfläche sind geplant, das westlich von der Berliner Straße, nördlich von der Bernstorff-

straße, östlich von der Buddestraße und südlich von der Großdorfstraße eingegrenzt wird. Ziemlich genau in der Mitte liegt die Gorkistraße, an der der Karstadt-Konzern 2019 eine Filiale eröffnen wird. Es ist übrigens der erste Neubau des Unternehmens in Deutschland seit über 30 Jahren.

Der Wohnungsbau spielt bei diesem Bauvorhaben allerdings keine Rolle. Zwar entstehen in Berlin zurzeit so viele neue Wohnungen wie seit den 1990er Jahren nicht mehr, aber sie reichen bei weitem nicht aus.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Großdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Schulbauoffensive

Als erster Bezirk Berlins erweitert Reinickendorf, die Rahmenvereinbarung mit der Howoge zu unterzeichnen. **Seite 7**

Poeschke
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin

**Bitte beachten Sie unsere
Beilagen vom RAZ Café
und vom TSV Wittenau e.V.**



Pokalreise zu Ende

Die Fußballer des VfB Hermsdorf schafften die Überraschung nicht – im Pokal-Achtelfinale setzte sich Blau-Weiß 90 5:0 durch. **Seite 15**

SECURITY
Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.
Bewachungen aller Art, Sicherheitsberatungen,
Objekt- und Veranstaltungsschutz
HELIKUM-SECURITY
Wach- und Sicherheitsdienste
Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/76 72 64 22
www.helikum-security.de

dj frankie b.
SOUND | LIGHT | ACTION
SHOWAGENTEN
ENTERTAINMENT GMBH
Bei uns ist immer HIGH LIFE!
*Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*
Bundesweiter Show- und Eventservice. www.showagenten.de

Welche Neubauvorhaben der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften sind in Reinickendorf in naher Zukunft geplant? Die Frage stellte die Abgeordnete Katrin Schmidberger von den Grünen dem Abgeordnetenhaus. Die zuständige Senatsverwaltung gab darauf bekannt, dass Degewo, Gesobau und Gewobag im Bezirk tätig werden.

Neue Wohnungen für Reinickendorf

Die größten Neubauvorhaben plant die Gesobau: Im Märkischen Viertel am Senftenberger Ring 45/47 sollen



Das Schwimmbad im Märkischen Viertel

Foto: Berliner Bäderbetriebe

389 Wohnungen entstehen. Die Höhe der Miete werde durchschnittlich 8,90 Euro sowie gebunden 6,50 Euro pro Quadratmeter betragen.

150 Wohneinheiten sollen zu den gleichen Mietkonditionen am Senftenberger Ring 35/37 hinzukommen. Der Baubeginn im Senftenberger Ring

45/47 ist für Frühjahr 2019 geplant, für den Senftenberger Ring 37/39 voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte. Um einer Parkplatznot zu begegnen, entsteht bereits jetzt nach dem Rückbau des alten Parkhauses am Senftenberger Ring 42 mit 306 Plätzen bis zum Frühjahr 2019 eine neue Hochgarage. 551 Stellplätze auf 14 Parkebenen werden entstehen.

Bereits im Bau befindet sich ein Neubau mit 24 Wohnungen in Heiligensee am Thurbrucher Steig. Bezugsfertig sollen sie im Sommer 2019 sein. Weitere Vorhaben der Gesobau: Königsweg 33 in Tegel und Finsterwalder

Straße 102a im Märkischen Viertel. Ebenfalls bereits im Bau befindet sich das Vorhaben auf dem Degewo-eigenen Grundstück im Trampfer Weg 57. Hier entstehen Mietwohnungen. Rund die Hälfte werden mit Wohnungsbaufördermitteln des Landes Berlin errichtet und für eine durchschnittliche Miete von 6,50 Euro angeboten. Voraussichtlich im Sommer 2019 werden die Wohnungen bezogen werden können. Der Vollständigkeit halber: Auch die Gewobag ist mit einem Neubauvorhaben von 40 Wohneinheiten am Spießweg 17/19 im Bezirk vertreten.

Hallenbäder parallel zu schließen, ist Fehlplanung

Die RAZ im Gespräch Tim-Christopher Zeelen, MdA und stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion

Dass das Strandbad Tegel ausgerechnet im Jahrhundertssommer 2018 geschlossen blieb, war einer der größten Aufreger des vergangenen Jahres. Überhaupt stellt sich die Bäder-Situation im Bezirk als kompliziert, wenn nicht gar problematisch dar. Auf der Agenda des Reinickendorfer Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) steht das Thema schon lange ganz oben. Die RAZ hat sich mit ihm über seine Erwartungen für 2019 unterhalten.

Herr Zeelen, wie groß ist Ihre Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder Trubel am Strand des Strandbades Tegel herrscht?

Das Strandbad Tegel hätte nie geschlossen werden müssen. Wir haben als CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus mehrere konstruktive Anträge gestellt. Mitunter wollten wir das Abwasserproblem durch temporäre Toilettenhäuschen vorübergehend lösen. Die Ausschreibung wurde erst vor

wenigen Monaten gestartet, viel zu spät. Die Badesaison in Tegel ist damit erneut in akuter Gefahr.

16 Bewerber haben im Rahmen des Interessebekundungsverfahrens bei der Berliner Immobilien Management GmbH ihr Interesse am Strandbad bekundet. Haben Sie einen näheren Einblick in die Qualität der Bewerbungen?

Um die Bewerber macht der Senat ein großes Geheimnis und beantwortet meine Fragen dazu bislang nicht. Die Auswertung erfolgt durch die Bäder-Betriebe im Januar. Danach werden wir detailliert Einblick in die Bewerbungen nehmen. Ich hoffe darauf, dass am Ende ein Konzept gewinnt, das wieder ganzjährig Leben zurück in dieses wundervolle Strandbad bringt.

Auch um das Strandbad Lübars gab es offene Fragen. Nun haben die Berliner Bäder-Betriebe den Pachtver-

trag mit der Arzig-Bäderbetriebe UG, der zum Jahresende auslief, um fünf Jahre verlängert. Wie bewerten Sie das?

Die bisherigen Betreiber haben das Strandbad Lübars in den vergangenen Jahren wieder auf Vordermann gebracht. Sie identifizieren sich auch mit unserem Bezirk. Viele Reinickendorfer können sich in den Sommermonaten keinen wochenlangen Urlaub an den Stränden im Süden leisten. Deshalb sind Strandbäder für mich auch sozialpolitisch sehr wertvoll.

Im nächsten Jahr werden teilweise zeitgleich das Paracelsus-Bad und das Stadtbad Märkisches Viertel saniert. Gibt es Ausweichmöglichkeiten für betroffene Schulklassen und Vereine?

Die beiden Reinickendorfer Hallenbäder parallel zu schließen, ist eine absolute Fehlplanung der Bäder-Betriebe. Für viele Besucher, Schwimmvereine und vor allem Schulkinder bedeutet das eine



Tim-Christopher Zeelen

Foto: Büro Zeelen

unnötige Mehrbelastung. Als Ausgleichsfläche bieten die Bäder-Betriebe das Kombibad Seestraße an, damit verlängert sich der Fahrtweg für viele Nutzer erheblich.

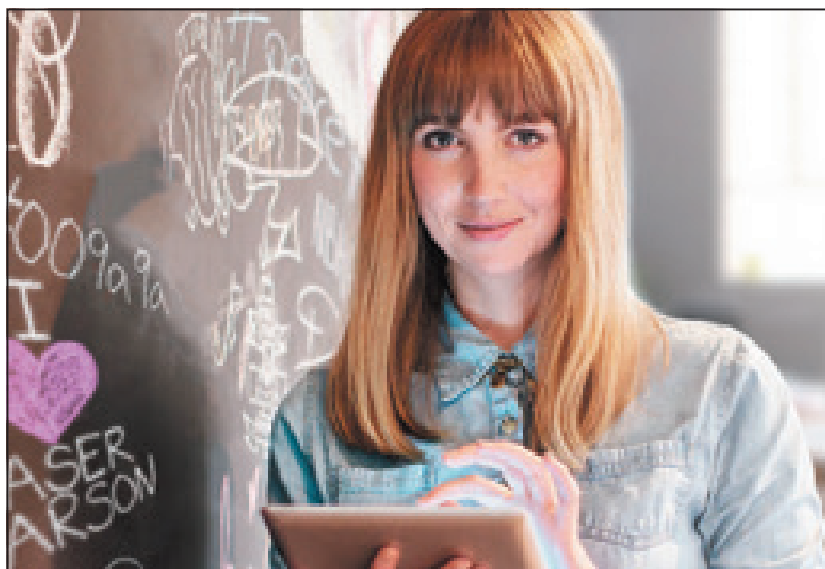
In der Vergangenheit fielen viele Schwimmkurse besonders für Drittklässler aus. Wie kann man dieses Problems Herr werden?

An den Berliner Schulen fehlen

viele qualifizierte Schwimmlehrer. Im Ergebnis verlassen immer mehr Schülerinnen und Schüler die Schulen ohne ausreichende Schwimmfähigkeit. Das muss sich ändern. Die Bildungssenatorin ist gefordert, den Schulsport nicht weiter als Stiefkind unter den Schulfächern zu behandeln.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Bernd Karkossa



TESTEN SIE DEN NEUEN DRUCKSHOP

Änderung des Berliner Flächennutzungsplans

Der Senat hat im Dezember Änderungen des Berliner Flächennutzungsplans beschlossen. Sie dienen vor allem dem gesamtstädtischen Planungsziel, neue Wohnungsneubaupotenziale zu erschließen. Davon profitiert der Wohnungsbau im Bezirk: Nordwestlich des S-Bahnhofs Heiligensee soll nach der Aufgabe der Gewerbenutzungen eine städtebauliche Neuordnung vorbereitet werden. Rund 600 Wohnungen sollen auf dem ehemaligen Tetra-Pak-Gelände entstehen.

Schulen stark sanierungsbedürftig

Und wo wird noch gebaut oder saniert? An den Schulen! Es gibt kaum eine Schule im Bezirk, die nicht saniert werden muss. In den nächsten zehn Jahren stehen rund 5,6 Milliarden Euro für Neubauten, Umbauten und Sanierungen zur Verfügung. Die Schulbauoffensive ist im Gange, wenn auch mehrere Verbände, Initiativen und Bezirke – darunter auch Reinickendorf (siehe Seite 7) – Bedenken angemeldet haben.

Mehr Geld soll es auch für die Schwimmbäder geben. Das Abgeordnetenhaus hat Anfang Dezember dem Entwurf des Senats zum Nachtragshaushalt für die Jahre 2018 und 2019 zugestimmt. Zum Beschlusspaket der Koalition gehört unter anderem, den maroden Schwimmbädern mit knapp 60 Millionen Euro für deren Sanierung unter die Arme zu greifen.

Sanierungsarbeiten für das Schwimmbad im Märkischen Viertel sowie für das Paracelsus-Bad sind aber ohnehin bereits geplant. Die Bauarbeiten im Stadtbad Märkisches Viertel sollen Ende April beginnen und im August enden. Die Sanierungen im Paracelsus-Bad starten mit Beginn der Som-



Foto: Berliner Feuerwehr

Diese modulare Feuerwache öffnete im Sommer im Süden Berlins.

merferien Mitte Juni. (Zur Situation der Bäder im Bezirk siehe auch Interview mit Tim-Christopher Zeelen.)

Finanzspritze für die Feuerwehr

Der Nachtragshaushalt verspricht auch der Berliner Feuerwehr eine Finanzspritze in Höhe von 30 Millionen Euro – für die Anschaffung neuer Fahrzeuge. Geld wäre auch nötig für die Sanierung beziehungsweise für den Neubau von Feuerwachen. Im November erfuhr der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Tegelort, dass die bereits zugesagte Förderung in Höhe von 3,65 Millionen Euro für einen Neubau der Wache nicht nach Tegelort sondern nach Grünau fließt. Der Verdruss über die Entscheidung war groß (die RAZ berichtete). Am 6. November startete der Förderverein auf Initiative des CDU-Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt die Online-Petition „neue-feuerwache-fuer-tegelort-jetzt“, die



Die Petition für den Neubau läuft noch bis Januar. Foto: CDU

bis Anfang Januar 2019 läuft. Bis jetzt sind knapp 1.200 Unterschriften zusammengekommen.

In Frohnau stehen die Zeichen für den Neubau der Wache der FF dagegen auf Grün: Ein trendiger Modular-Bau ist vorgesehen. Modular kostet weniger und geht schneller. Laut Berliner Immobilien-Management (BIM) gibt es die Feuerwachenmodule in den Größen M, L und XL. Für die Freiwillige Feuerwehr Frohnau ist ein Typenneubau in der Größe XL geplant. Wann geht es los? „Die Einreichung des Bauantrags erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2019, der Baubeginn ist für das 4. Quartal 2019 vorgesehen“, teilte ein Sprecher der Senatsinnenverwaltung mit.

Und was meldet das Bezirksamt für das kommende Jahr? Das Garagengebäude hinter dem Rathaus-Neubau werde am Eichborndamm zu Büroräumen umgebaut. Außerdem gebe es Pläne, weitere Räume auf dem Werkhof zu schaffen. „Das Bezirksamt Reinickendorf geht somit zuversichtlich in das Jahr 2019, die bisherige erfolgreiche Arbeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich fortzusetzen“, zeigt sich der Sprecher des Bezirksamts erfreut. Es wird also sicher noch mehr in Gang kommen. Na dann: Für Alle ein gutes 2019! **Anja Jönsson**

NEUES FÜR 2019 AUF EINEN BLICK



Schüler-Ticket gratis

Ab dem 1. August 2019 fahren alle Schüler kostenlos mit der BVG. Damit wird die Regelung auch auf die Kinder ausgeweitet, deren Eltern nicht auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Schulessen gratis

Kinder der 1. bis 6. Klasse erhalten ein Schulmittagesessen kostenlos – gleichgültig ob an Grundschulen oder grundständigen Gymnasien. Davon werden zirka 177.700 Schüler profitieren.

Dieselautos: Fahrverbote in Berlin

Ab voraussichtlich Mitte des Jahres sollen auf einigen Straßen Berlins Fahrverbote für Dieselaautos mit der Abgasnorm Euro 5 und älter umgesetzt werden. In Reinickendorf gilt das Diesel-Fahrverbot dann für den Kapweg.

BSR: Müllabfuhr und Straßenreinigung teurer

Vom kommenden Jahr an müssen alle Berliner mehr für die Müllabfuhr und die Straßenreinigung bezahlen. Ursächlich dafür sind Lohn-erhöhungen für die Beschäftigten der BSR.

Mindestlohn: 35 Cent mehr pro Stunde

Zum 1. Januar steigt der gesetzliche Mindestlohn. Für einige Minijobber ist eine Vertragsanpassung notwendig, damit sie nicht über die 450-Euro-Grenze kommen.

Pflegeversicherung: Beitragssatz steigt

Mit der Anhebung der Beiträge sollen die Pflegekassen stabilisiert und die Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte verbessert werden.

Hartz IV: Empfänger erhalten mehr Geld

Alleinstehende Hartz IV-Empfänger bekommen 8 Euro mehr im Monat. Der Regelsatz steigt damit auf 424 Euro. Wer mit einem anderen bedürftigen Erwachsenen wie seinem Ehepartner in einer Wohnung lebt, erhält dann 382 Euro.

Krankenversicherung: Entlastung für Arbeitnehmer

Wenn die Kosten zukünftig steigen, müssen Versicherten das nicht mehr allein begleichen – die Arbeitgeber sind wieder zu gleichen Teilen dabei.

Gesundheitskarten prüfen

Gesetzlich Versicherte sollten die Kennzeichnung ihrer Gesundheitskarte prüfen. Karten der Generation „G1“ und der sogenannten „Generation 1 Plus“ sind ab Januar nicht mehr gültig.

Mütterrente: Pro Kind ein Rentenpunkt mehr

Das Rentenpaket umfasst auch Anpassungen bei der Mütterrente. Ab dem 1. Januar erhalten Mütter und Väter für vor 1992 geborene Kinder für jedes Kind ein halbes Jahr Erziehungszeit zusätzlich angerechnet.

Steuern: Höhere Freibeträge

2019 steigen die Einkommensgrenzen für alle Steuersätze, der sächliche Kinderfreibetrag wird neu festgesetzt. Änderungen gibt es zudem bei der Abgabefrist für die Steuererklärung, Sachbezugswerten, Dienstwagen und Jobticket.

- ✔ In wenigen Klicks zum Produkt
- ✔ Leichter zum Endpreis
- ✔ Schnelle Datenerfassung
- ✔ Alles im Blick
- ✔ Die volle Kontrolle



www.laser-line.de

Neue Toiletten am Schäfersee

Reinickendorf – Von Grund auf saniert mit neuer Ausstattung aus Vandalismus-beständigem Material: So präsentiert sich die fertige öffentliche Toilettenanlage Am Schäfersee in Berlin-Reinickendorf. Nach sieben Wochen Bauzeit hat die Wall AG die Toilette der Öffentlichkeit übergeben. Nachdem die Reinickendorfer Abgeordnete Bettina König (SPD) wiederholt die Wall AG auf desolaten Zustand der öffentlichen Toiletten am Schäfersee hingewiesen hatte, wurden diese nun als eine der ersten Anlagen vollständig saniert. Seit Anfang Dezember stehen sie den Reinickendorfern wieder zur Verfügung. „Das sind wirklich gute Nachrichten für Reinickendorf-Ost! Endlich sind die Toiletten nun so, dass man sie auch benutzen mag. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Wall AG für deren tolle Arbeit! Jetzt hoffe ich nur, dass die Nutzerinnen und Nutzer diese Erneuerung auch wertschätzen und die Anlage lange in diesem Zustand bleibt“, zeigte sich König erfreut. Eine barrierefreie Toilette mit Wickelmöglichkeit in der Nähe vom Vierwaldstätter Weg/Spielplatz ist zusätzlich geplant.

Kinder machen Politik!

Grundschüler trugen in der Kinder-BVV den Bezirkspolitikern ihre Wünsche vor



Kinder an die Macht? Bei der Kinder-BVV schlüpften Schüler in die Rolle von Politikern. Foto: Felix Schönebeck

Wittenau/Bezirk – So sieht Reinickendorfs Zukunftsgeneration aus: Klein, aber umso cleverer – und mit viel Interesse daran, wie der Bezirk noch lebenswerter werden kann. Beim Parlament der Jüngsten, der „Kinder-BVV“, haben 25 Schülerinnen und -schüler der Reineke Fuchs-Grundschule jetzt die lokale Politik auf ihre ganz eigenen Anliegen aufmerksam machen können: Im Sitzungssaal des Rathauses trugen sie Vertretern

aller Fraktionen Ideen und Wünsche zu fünf Themenkomplexen vor, motiviert und nachdrücklich und teilweise sogar in Form kreativer Rollenspiele. So ging es den Neun- bis Zwölfjährigen etwa um einen gefährlosen Schulweg und eine insgesamt sichere Umgebung. Freizeitgestaltung, aber auch der „Ernst des Lebens“, nämlich Schule und Bildung, standen ebenfalls auf der Agenda der Kinder. Der Bezirksverordnete Felix Schönebeck (CDU)

war sehr beeindruckt: „Mein Highlight war eigentlich der Vorschlag, dass der Bezirk Höhlen für die Füchse bauen soll, damit sie ein schönes Zuhause haben und sich nicht mehr auf dem Schulhof herumtreiben.“

Was aber kann bei so einer Aktion schlussendlich herauskommen? Wie der Vorsteher der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung, Eberhard Schönberg (CDU), resümiert, hat die „richtige“ BVV in der Vergan-

genheit durchaus Anregungen ihres Nachwuchs-Pendants zum Anlass für reale Anträge genommen, die auch in Beschlüssen münden konnten. Das soll offenbar auch diesmal wieder so sein, so Felix Schönebeck: „Wir haben uns einige Themen, die in Bezirkszuständigkeit fallen, notiert und werden sie entsprechend verfolgen – beispielsweise die Beleuchtung entlang des Schulwegs oder die Sanierung des Grundschul-Fußballplatzes: Der soll höhere Ballfangzäune und Kunstrasen statt des derzeit harten Bodenbelags bekommen.“

Doch nicht nur die politische Seite, sondern auch die der Verwaltung lernten die Gäste kennen: Unmittelbar vor der „Kinder-BVV“ empfing Bezirksbürgermeister Frank Balzer die Dritt- bis Sechstklässler in seinem Amtszimmer. Auch dabei zeigten sie sich bereits solide vorbereitet. Ihre Wissensreichte von allgemeinem Zahlenwerk mit „Wie viele Menschen leben in Reinickendorf?“ bis hin zu Rangforschung – „Bist du der Chef im Rathaus?“ – oder Sicherheitsrelevantem: „Hast du einen Bodyguard?“ **ith**

Sprechstunde auf Markt

Tegel – Der CDU-Bezirksverordnete Felix Schönebeck bietet am Samstag, 22. Dezember, von 18 bis 20 Uhr, eine besondere Bürgersprechstunde an. Auf dem Sternemarkt vor den Hallen am Borsigturm steht er an diesem Tag für Anregungen, Ideen und Fragen rund um Tegel, Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort zur Verfügung.

Frohnau: Aller guten Dinge sind drei

Trinkwasserbrunnen, bessere Beleuchtung und WLAN für den Ortsteil

Frohnau – Als das Programm „100 Brunnen und Trinkwasserspender für Berlin“ in diesem Jahr startete, gab es bereits 45 Trinkbrunnen in der Stadt, inzwischen sind es 60. Und ein weiterer kommt demnächst dazu: Auf Initiative der Frohnauer SPD wird ein Trinkbrunnen auf dem Ludolfingerplatz installiert.

Aber nicht nur über den zukünftigen Trinkgenuss können sich die Frohnauer freuen, denn ein Ärgernis wurde beseitigt. Das Bezirksamt hat die Bäume in der Wiltinger Straße beschneiden lassen, sodass sich die Beleuchtungssituation verbessert hat. „Damit wird dem Sicherheitsbedürfnis vieler Frohnauer Rechnung

getragen“, sagt Gerald Walk, Bezirksverordneter der SPD aus Frohnau. „Vor allem ältere Menschen hätten sich auf dem dunklen und zum Teil unebenen Gehweg nicht mehr sicher gefühlt“, so Walk. And last but not least: Rund um das neu errichtete Frohnauer Zentrum am Casinoturm und dem S-Bahnhof Frohnau soll ein Free-Wlan-

Hotspot entstehen. In der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung wurde dem Antrag von Gerald Walk zugestimmt, mit den zuständigen Stellen in Kontakt zu treten, diese Hotspots einzurichten. „Wir werden die Einrichtung weiterverfolgen und darüber berichten“, sichert Dirk Mader, der Vorsitzende der SPD Frohnau, zu. **red**

Schulbauoffensive stockt?

Reinickendorf will den Rahmenvertrag nicht unterzeichnen



So könnten die vierzügigen modularen Grundschulen aussehen.

nimmt hierfür Darlehen vorwiegend öffentlicher Banken in Anspruch; die Schulgebäude werden langfristig an die Bezirke als Schulträger vermietet, die zugleich übliche Bewirtschaftungsaufgaben übernehmen.

Bezirk/Berlin – Die Berliner Schulbauoffensive ist das größte Investitionsvorhaben der laufenden Legislaturperiode. Für das bis Ende 2026 angelegte Programm sind 5,6 Milliarden Euro vorgesehen. Das Land Berlin und die landeseigene Howoge Wohnungsbau-Gesellschaft haben hierzu einen

Rahmenvertrag geschlossen. Darin ist unter anderem festgelegt: Erbbaurechte an landeseigenen Grundstücken sollen zugunsten der Howoge vergeben werden, die Grundstücke selbst verbleiben im Eigentum des Landes; die Howoge errichtet und saniert Schulgebäude auf eigene Rechnung und

Beim Bezirk allerdings stößt der Rahmenvertrag auf Kritik: Er will den Vertrag nicht unterzeichnen. Baustadträtin Katrin Schultze-Berndt und Bezirksbürgermeister Frank Balzer äußerten Bedenken an den Finanzierungen. Ein Kritikpunkt sind die Mietkosten, die der Bezirk für die sanierten oder neu gebauten Schulgebäude an die Howoge zahlen müsste. Zudem fordere die Howoge für „Projektentwicklungsleistungen“ einen Aufschlag von fünf Prozent der Investitionssumme. Auch bei hier möchte Reinickendorf nicht mitspielen. **red**

Foto: © Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin



Foto: Daniel Isbrecht

Liebe Freunde der RAZ!

Sie halten gerade die letzte RAZ 2018 in den Händen, und ich hoffe, dass Ihnen diese Ausgabe und all ihre diesjährigen Vorgängerinnen viel Information und Unterhaltung, viele Tipps und Anregungen gebracht haben. Unser Team jedenfalls hat sich enorm ins Zeug gelegt, Sie – wie gewohnt – mit dem Wichtigsten aus unserem schönen Bezirk zu versorgen. Dieses Engagement stimmt mich als Herausgeber sehr froh, aber ebenso Ihre Treue, liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer: denn wir dürfen uns glücklich schätzen, regelmäßig ein so interessiertes Publikum erreichen zu können.

Aus dieser Erfahrung heraus haben wir uns in 2018 auch „getraut“, ein weiteres Verlagskind ins Leben zu schicken: unsere RAZ KOMPAKT. So bekommen Sie seit Kurzem also „Reinickendörpur – in wöchentlicher Dosis“. Ich bin schon gespannt, wie unsere „Kleine“ sich weiterentwickelt. Auch deshalb blicke ich neugierig und freudig Richtung 2019. An dieser Stelle ist es mir besonders wichtig, mich bei unseren Anzeigenkundinnen und -kunden zu bedanken, die uns nicht nur diese Bereicherung mit

ermöglichen – ohne sie gäbe es die ganze RAZ schlichtweg nicht! Ich bin aber der Überzeugung, dass auch sie selbst davon sehr stark profitieren werden, zeigt sich doch: Unsere Marke mit ihrer geballten Lokalkompetenz wächst und gedeiht!

Ebenso positiv ist unser zweites 2018er-Projekt angefallen: das RAZ Café, direkt neben unseren Verlagsräumen gelegen. Viel Energie und Herzblut haben wir hierin einfließen lassen – egal ob bei der Ausstattung, der Speisen- und Getränkeauswahl oder im Dialog mit Angestellten und insbesondere den Gästen, die das Café von Tag zu Tag mit mehr Leben füllen. Ein schöner Start!

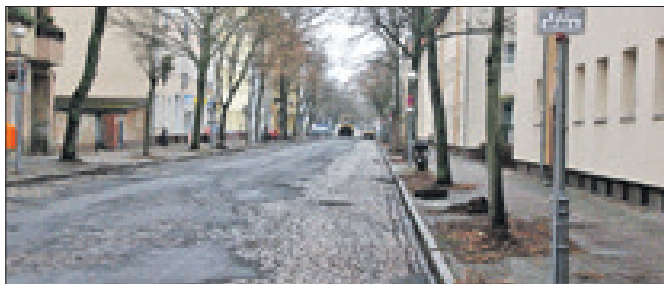
Zum Jahresausklang nun gehen meine herzlichen Weihnachtswünsche an alle Unterstützer, Partner, Kunden der RAZ und unserer Verlagsfamilie und an Sie, liebe Leserinnen und Leser! Besinnliche Tage Ihnen und Ihren Familien und einen guten Rutsch!

Tomislav Bucéc Herausgeber

Parknot in der Egelstraße

Instandsetzung der Asphaltdecke verschärft die Probleme

Tegel – Seit 7. Dezember wird die Fahrbahn in der Egelstraße zwischen Berliner Straße und Beckumer Straße instand gesetzt. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Fahrbahn, für Feuerwehr und Rettungskräfte aber wird die Zufahrtmöglichkeit gewährleistet. Die Baukosten betragen bei einer Fläche von zirka 2.600 Quadratmetern rund 101.600 Euro und werden aus dem Straßeninstandsetzungsprogramm 2018 des Senats finanziert. Die Arbeiten sollen noch vor Weihnachten beendet sein, teilte das Straßen- und Grünflächenamt mit. Gleichzeitig bat das Bezirksamt für die entstehenden Unannehmlichkeiten um Verständnis.



Die alte Asphaltdecke ist bereits abgetragen (Stand 12. Dezember). Während der Maßnahme parkt hier kein Auto.

Foto: bek

Die Maßnahme aber verschärft die ohnehin prekäre Parkplatzsituation in diesem Bereich zusätzlich. Die Parkplatznot im Bereich von Wittestraße, Namslaustraße, Biedenkopf Straße, Beckumer und Egelstraße ist groß. Ein Anwohner wollte in der Bezirksverordnetenver-

sammlung am 12. Dezember in einer Anfrage wissen, „was das Bezirksamt gegen den unhaltbaren Zustand zu unternehmen gedenkt“. Aus Zeitgründen wurde das Thema aber nicht behandelt, dem Anwohner sollte die Antwort des Bezirksamtes schriftlich zugehen. **bek**

WIR SUCHEN DICH!



THEODOR BERGMANN
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



David Jahn, Bezirksverordneter für Jugendhilfe, Integration und Verkehr FDP
Bürgersprechstunde
Montag, 7. Januar, 17 – 18 Uhr
FDP-Fraktionsraum, Raum 15 im Rathaus
Reinickendorf, Eichborndamm 215
Anmeldung nicht erforderlich



Emine Demirbükten-Wegner, MdA CDU
Bürgersprechstunde
Mittwoch, 9. Januar, 17 – 19 Uhr
Bürgerbüro Scharnweberstraße 118
Anmeldung: Telefon 22466376 oder
Mail: buergerbuero.edw1@web.de



Bettina König, MdA SPD
Bürgersprechstunde
Montag, 14. Januar, 16.30 – 18.00 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldungen: nicht erforderlich

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.



Thomas Meisner, Geschäftsführer BNI, Christian George, Leiter Wirtschaftsförderung, Andrea Meisner, Geschäftsführerin BNI und Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen
Foto: dsd

Geschäfte per Handschlag

Mehr Umsatz durch neue Kontakte beim Netzwerk-Frühstück

Tegel – „Einen ersten Termin um 6.45 Uhr zu haben, ist nicht unbedingt optimal für vielbeschäftigte Geschäftsleute“, dachte sich Astrid Greif von der Agentur GreifDesign als sie von der Neugründung des Unternehmerteams „Fuchs“, das neue Chapter des BNI, hörte. BNI, 1985 gegründet, steht für Business Network International und ist eine professionelle Vereinigung regionaler Geschäftsleute, die sich einmal in der Woche zur Frühstückszeit treffen. Die Gründungsveranstaltung mit 25 „Füchsen“ fand am 12. Dezember beim Frühstück im Hotel am Borsigturm statt.

Jedes BNI-Mitglied durfte sein Unternehmen in Zeitslots von 45 Sekunden kurz präsentieren. Darüber hinaus waren für die über 50 erschienenen Gäste jeweils 15-sekündige Speakerslots eingeplant, bevor zum Visitenkarten-Speed-Dating eine Zeit von zwei Minuten eingeräumt wurde. „Wollen Sie Mit-

glied eines BNI-Unternehmerteams werden, so müssen Sie sich bewerben, denn es wird nur ein Mitglied pro Fachgebiet aufgenommen“, animierte Thomas Meisner, Geschäftsführer des BNI-Ost, der während der Vorstellungsrunden die Vielfalt der Reinickendorfer Unternehmenskultur am Flipchart skizzierte.

Eine kurze Ansprache von Christian George, der die bezirkliche Wirtschaftsförderung beim Bezirksamt Reinickendorf leitet, sowie ein paar motivierende Worte des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters Uwe Brockhausen durften natürlich ebenso nicht fehlen. Das Business-Netzwerk ermöglicht Mitgliedern eine Teilnahme an einem professionellen Weiterbildungskonzept und an bis zu 52 Treffen pro Jahr, die künftig mittwochsfrüh beim Frühstück im Hotel Rheinsberg stattfinden. „Hier können Sie in aller Ruhe Woche für Woche Vertrauen aufbauen und Geschäfte noch per

Handschlag besiegeln, denn nicht mal gute Freunde schafft man 50 Mal im Jahr zu sehen“, beschreibt Thomas Meisner die positive, unterstützende und strukturierte Umgebung für den Aufbau von Beziehungen und den Austausch qualitativer Geschäftsempfehlungen. „Jedes Teammitglied ist auch für Ihr Unternehmen unterwegs.“ Der Umsatz-Empfehlungserfolg wird anhand von Umsatzdanke-Karten regelmäßig festgehalten und auf der Homepage genannt. Inzwischen profitieren über 241.000 kleine und mittelständische Betriebe, Freiberufler und Selbständige in 8.621 lokalen Gruppen von der provisionsfreien gegenseitigen Weitergabe von Neukunden-Empfehlungen.

Das Ehepaar Andrea und Thomas Meisner zeigte bei ihrer Präsentation sehr deutlich, wie Kompetenz und Professionalität mit Herzlichkeit und Spaß zu einem ganz besonderen Charakter verschmelzen. **dsd**

Hakan Taş baute Unfall

Alkoholisiert mit dem Auto unterwegs



Hakan Taş Foto: promo

im Regierungsviertel beobachtet haben, wie er mit seinem Auto von der Straße abkam, eine Laterne an einem Radweg streifte ... und weiterfuhr. Eine alarmierte Streife stellte ihn später in Schöneberg. Ein erster Alkoholest ergab deutlich mehr als die erlaubten 0,5 Promille, heißt es; Blut zur weiteren Klärung habe Taş dann gegen seinen Willen abgeben müssen.

Der sprach später in einem von seiner Fraktion herausgegebenen Statement von einem Fehler und seiner Reue. Seinen Sprecherposten der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus und auch die Mitgliedschaft im Fraktionsvorstand wolle er zunächst ruhen lassen; sein Abgeordnetenmandat will er aber wohl behalten – kritische Stimmen fordern dagegen seinen Rücktritt.

Taş hat sein Wahlkreisbüro in Alt-Reinickendorf.

Bezirk – Alkohol am Steuer, Unfall, Fahrerflucht – mit diesen Vorwürfen sieht sich derzeit der Reinickendorfer Abgeordnete Hakan Taş (Die Linke) konfrontiert.

Nach Medienberichten sollen Polizisten außer Dienst



Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

Hol sie Dir!

BONUSKARTE RAZ Café

Nach 9 bezahlten Kaffees geht der 10te aufs Haus.
Bitte absteampeln lassen.



FREE

Kostenlos an der Kasse erhältlich.

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13487 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Di. 10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Smarte Mittagspause: Ohne Karte kein Kaffee

Von wegen Snackautomat – Intelligenter Kühlschrank revolutioniert die Food-Branche

Bezirk/Umland – „Wir waren beide in Führungspositionen und haben bei uns und unseren Mitarbeitern gemerkt, dass es eine Herausforderung ist, sich täglich gesund und frisch zu versorgen“, erklärt der aus Heiligensee kommende Sven Forbger die Ursprungsidee seines innovativen Kühlschranks „how I like“.

Zwei Jahre arbeitete der 31-Jährige daher gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Martin Michenfelder an einer ganzheitlichen Lösung, und so entstand ein selbstentwickeltes, intelligentes Kühlschranksystem, welches nur einen Quadratmeter Platz und eine Steckdose benötigt. Für Unternehmen ohne oder mit



Die beiden Gründer Martin Michenfelder und Sven Forbger des intelligenten Kühlschranks „how I like“
Foto: dsd

einer weit entfernten Kantine ist das eine Alternative, damit sich Mitarbeiter rund um die Uhr mit frischen Produkten versorgen können. Egal ob vegan, vegetarisch oder Bio

– dank nationalen und internationalen Partnern kann ein abwechslungsreiches Sortiment aus vollwertigen Gerichten, leckeren Suppen, vitaminreichen Smoothies,

süßen Energiekicks und erfrischenden Getränken angeboten werden. Das Produktportfolio wird stets durch innovative Erzeugnisse von oft unbekanntem Start-Ups aus der Food Branche ergänzt, die vorher ausgiebig von den beiden Gründern, die Wert auf Qualität und Geschmack legen, getestet worden sind.

Jeder Angestellte kann den Service kostenlos nutzen und bezahlt nur die entnommenen Produkte bargeldlos mit einer Karte oder der App. Das Unternehmen bezahlt dafür eine Servicegebühr von 149 Euro im Monat für das Aufstellen des Kühlschranks inklusive der bedarfsgerechten Bestückung und Auffüllung. „Zusätzlich bieten wir mit

unserem neuen Point of Sale durch unsere smarte Technologie eine attraktive Infrastruktur sowohl für neue als auch etablierte Lebensmittelproduzenten“, schildern die beiden Gründer einen weiteren Zusatznutzen. „Die dahinterliegenden Daten fangen bei der Tageszeit an und gehen bis hin zur Beliebtheit der diversen Produkte. Eine punktgenaue Auswertung sorgt für ideale Markteinsichten und hilft besonders jungen Start-ups bei der Einführung und Testung neuer Produkte.“ Der intelligente Kühlschrank steht bereits in 18 Firmen wie der Deutschen Bahn oder „Käuferportal“. Ziel ist, im nächsten Jahr mehrere hundert Geräte zu installieren. **dsd**

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen ...

121 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Einladung zum
Inventur-Verkauf
nur bis zum 12. Januar 2019

Welche Vorteile haben Sie?

Radikal reduzierte Möbel und Musterküchen!

Wir machen Inventur und brauchen zudem Platz für die neuesten Modelle von den Messen. Deshalb müssen wir uns von vielen Möbeln und Küchen trennen! Das ist jetzt Ihre Chance – **wir haben bis zu 74% reduziert!**

10% Inventur-Rabatt

Auf alle Möbel- und Küchen-Neubestellungen im Aktionszeitraum erhalten Sie

echte 10%* Inventur-Rabatt!

*ausgenommen preisreduzierte Ausstellungsstücke

Auf alle Boutique-Artikel 20% Inventur-Rabatt!

DOMEYER Einrichtungen & Einbauküchen • Scharnweberstr. 130/131 • 13405 Berlin
Tel. 030/4170663 • Kostenlos in unserem Parkhaus! • www.moebel-domeyer.de

Lübars öffnet 2019

Vertrag mit Pächter Henry Arzig verlängert



Foto: Strandbad Lübars

Auch im nächsten Jahr kann hier wieder gebadet werden.

Lübars – Der alte Pächter des Strandbades Lübars ist auch der neue. Der Geschäftsführer Henry Arzig von der Arzig-Bäderbetrieb UG hat sich im Rahmen des Vergabeverfahrens, das die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) für das Bad im Norden Berlins durchgeführt haben, durchgesetzt. Der Betreiber hat alle Bedingungen des Verfahrens akzeptiert und will darüber hinaus investieren, um das Bad attraktiver zu gestalten. Er erhält, wie bisher, einen Vertrag für fünf Jahre mit einer Verlängerungsoption für weitere fünf Jahre. „Ein Riesendank geht neben den vielen politischen Akteuren vor

allem an weit über 10.000 Berliner und Reinickendorfer Unterstützer, die unter anderem mit ihrer Unterstützungsunterschrift direkt beim Vorstand der Berliner Bäder Betriebe ihr positives Votum für den Betreiber abgegeben haben“, postete der Bezirksverordnete Norbert Raeder (CDU) erfreut via Facebook. Begeisterte Postings folgten. Vereinzelt Gegenstimmen mokierten sich allerdings darüber, dass es nun mit Open-Air-Schlagern, Dauerbeschallung mit Höhenfeuerwerk und Bassgewummel mitten im Naturschutzgebiet bis tief in die Nacht weiterginge. **red**

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer
Allgemeine **KOMPAKT**

RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 030 - 43 777 82-10

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

KAFFEPAUSE
mit Pamela Wawreck



Kaffee. Eine Reise.

Manche mögen ihn schwarz, manche süß, manche mit Milch: Kaffee – das beliebteste Getränk der Deutschen. Im Durchschnitt kauft jeder Deutsche im Jahr rund 4,2 Kilogramm Kaffee. Die Finnen toppen uns aber noch: Der Kaffee-Verbrauch pro Person und Jahr im Land der 1.000 Seen liegt sogar bei knapp 10 Kilogramm.

Ich möchte Sie gern mit auf eine Reise von Beginn der Kaffeepflanze bis zum braunen Gold in der Kaffeetasse nehmen und an dieser Stelle regelmäßig über die verschiedensten Fakten rund um die besondere Bohne berichten: Wussten Sie zum Beispiel, dass es über 90 verschiedene Sorten der Coffea-Pflanze gibt? Die bei uns beliebtesten Sorten sind Arabica und Robusta.

Eine Kaffeepflanze benötigt zwischen drei und fünf Jahre, bis die ersten weißen Blüten hervorgebracht werden, aus denen schließlich die Kaffeekirsche wächst. Von der Blüte bis zur ausgereiften Kaffeekirsche vergehen zehn Monate.

Eine Bohne mit zwei Samen wächst in der Kirsche heran, der sogenannte Rohkaffee. Aus den Resten der Kaffeekirsche wie den Schalen kann man einen fruchtig schmeckenden und koffeinhaltigen Tee herstellen. Allein die Deutschen konsumieren im Jahr rund 400 Millionen Kilogramm gerösteten Kaffee.

Eine unglaubliche Zahl, wenn man bedenkt, dass eine einzelne Kaffeepflanze nur einen Ertrag von maximal einem Kilogramm an Rohkaffee produziert. Von diesem Kilo verbleiben nach dem Rösten nur noch 600 bis 700 Gramm übrig.

Das traditionellste Röstverfahren ist die Trommelröstung. Durch langsames Erhitzen werden die rund tausend Aromastoffe der Kaffeebohne optimal hervorgebracht. Was passiert beim Rösten? In Kürze: Die Bohnen werden größer, aber ihr Gewicht nimmt ab. Das lässt sich einfach erklären: Die Feuchtigkeit in den Bohnen verdunstet durch die Hitze und erhöht dadurch den Innendruck. So schwillt die Bohne bis auf das Doppelte an.

Ob zu Hause oder unterwegs, alle Bohnen werden vor dem Aufbrühen vermahlen. Je feiner die Bohne gemahlen wird, desto größer wird die Oberfläche und desto besser kann das heiße Wasser die Stoffe herauslösen. Bestimmt kennen Sie viele Methoden, Kaffee zuzubereiten. Die bekanntesten dabei sind die Filtermethode, der Vollautomat, Siebträgermaschinen sowie Pad- und Kapselsysteme.

Hier gibt es keine objektive Wertung, sondern nur die persönliche Hitparade.

Hat man seinen persönlichen Favoriten der Kaffe Zubereitung gefunden, ist es ein Einfaches, mit einer guten Bohne und einer passenden Vermahlung seinen eigenen ganz persönlichen Lieblingskaffee zuzubereiten.

Einen tollen Kaffeegenuss wünscht Ihnen Pamela



Pamela Wawreck ist Barista aus Leidenschaft mit viel Liebe zum Detail. Als Mitarbeiterin im RAZ Café kümmert sie sich wie das gesamte Team um die genussvolle Zubereitung der Kaffeespezialitäten.



Bei den „Red Fox Music Days“ im kommenden Jahr dabei: Roberto Blanco Foto: Sigismund von Dobschütz/CC BY 3.0

Ein Festival für Reinickendorf

„Red Fox Music Days“ mit interessanten Künstlern starten 2019

Bezirk – Über das Jahr verteilt finden sie in ganz Berlin zu den verschiedensten Themen – von Musik, Film und Literatur bis hin zum Essen – statt: Festivals. Allerdings eher in den sogenannten Szenekiezen wie Mitte, Neukölln oder Kreuzberg. Dass Reinickendorf auch sein eigenes Festival braucht, dachten sich die Macher des Jazzclubs Loci Loft in Waidmannslust und riefen die „Red Fox Music Days“ ins Leben. „Wichtig war uns, dass im Titel und den Inhalten des Festivals ein klarer Bezug zu Reinickendorf

besteht. Daher taucht der rote Fuchs – das Wahrzeichen Reinickendorfs – sowohl im Titel als auch im Logo des Festivals auf“, sagt Florian Achatzy, Manager des Loci Loft. Der April steht im Zeichen der roten Füchse: Vom 25. bis 28. April 2019 werden verschiedene Künstler in unterschiedlichen Locations in Reinickendorf auftreten.

Bestätigt ist bereits der Auftritt der Echo-Preisträgerin Lyambiko im Loci Loft sowie das Konzert der Soulsängerin Twana Rhodes in der Kirche in Alt-Wittenau. Der

Headliner des Festivals steht auch bereits fest: Roberto Blanco wird gemeinsam mit der Big Band des Schweizer Bandleaders und Trompeters Dani Felber im Ernst-Reuter-Saal auftreten. Bekannt als Schlagerbarde stellt Roberto Blanco bei seinen Konzerten mit Big Band, die in der Schweiz bereits große Erfolge waren, eindrucksvoll unter Beweis, dass sein musikalisches Repertoire weit über seine bekannten Hits hinausgeht. Tickets und Infos sind ab sofort unter www.redfox-festival.de erhältlich. **red**

Feidman meets Brauner

Jüdische Lieder mit ungebremster Lebensfreude



Giora Feidman Foto: A. Neroslawsky

Wittenau – Gemeinsam mit der Gruppe „Gitanes Blondes“, der vielseitigen Schauspielerin und Sängerin Sharon Brauner präsentiert der virtuose Klarinetist Giora Feidman am 2. Weihnachtsfeiertag ein besonderes Konzert im Ernst-Reuter-Saal. Mit

„Never-Heard-Before-Songs“, jüdischen Weihnachtsliedern und Evergreens werden sie ihr Publikum begeistern. In der Pause gibt es einen Sektempfang. Beginn ist um 16 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 47 99 74 23 oder an den Theaterkassen.

Zeit zum Kennenlernen

Jeden 3. Samstag im Monat ab 18 Uhr im RAZ-Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel

Spaß zu zweit an Kultur, Freizeit oder Kulinarischem? Knüpfen Sie neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen entspannten Abend mit netten Menschen und Gleichgesinnten. Für Anregungen und Kontakte sorgen verschiedene Programmpunkte zu interessanten Themen.

Auskunft und verbindliche Anmeldung* bis vier Tage vorher unter kult_made@yahoo.com oder 0176 430 460 94

*Geschlossene Gesellschaft mit einer Kostenumlage für Programm und Bewirtung. Nutzen Sie auch unsere Geschenkgutscheine.

In Kooperation mit **k.ult-made**

40 PLUS

RAZ Café
ZEIT FÜR JETZ!

FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

200 Jahre „Stille Nacht, Heilige Nacht“

Auf den Spuren des weltberühmten Weihnachtsklassikers aus Tirol

Bezirk – Es macht warm ums Herz und lässt innehalten: Die Rede ist von einem Lied, das 1818 in einem Dorf bei Salzburg am Weihnachtsabend zum ersten Mal gesungen wurde und dann um die ganze Welt ging.

In Oberndorf rückten nach dem Krieg die Menschen in der Schifferkirche näher zusammen, als der Hilfspfarrer Joseph Mohr seine Gitarre in die Hand nahm – die Orgel war defekt – und mit dem Dorfschullehrer Franz Xaver Gruber ein von beiden noch schnell komponiertes Weihnachtslied sang. „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erklang zum allerersten Mal.

Es waren fahrende Tiroler Händler und Sänger wie die Geschwister Rainer, die neben Liedern, Jodlern und Tänzen auch das Weihnachtslied in Deutschland, Großbritannien und Russland verbreiteten. Mittlerweile wird „Stille Nacht“ in 350 Sprachen und Dialekten gesungen. So gibt es das finnische „Jouluyö, juhlayö“, das estnische „Püha öö“ und das grönländische „Juullimi qiimasuttut“. Weltbekannt ist die englische Version „Silent Night“ von 1935,



Die Geschwister Rainer verbreiteten „Stille Nacht“ zwischen 1824 und 1843 in Europa.

Foto: Flechtner

gesungen von Bing Crosby.

Das Lied trägt eine wahre Friedensbotschaft in sich: So hat es den kämpfenden Soldaten 1914 sogar eine Waffenruhe beschert. An der Westfront in Flandern erklang zwischen den Fronten plötzlich dasselbe Lied. Die britischen und deutschen Soldaten legten spontan ihre Waffen nieder und sangen es gemeinsam in ihren Muttersprachen.

Auch in Reinickendorf hat es in schweren Zeiten Trost

gespendet: „Ich weiß noch, dass wir das Lied 1943 an Weihnachten immer wieder gesungen haben“, erinnert sich die Heiligenseerin Christa Held. „Wir wollten, dass der Krieg endlich vorbei ist.“

Ute Sauerbrey, Pfarrerin in Alt-Lübars, mochte das Lied lange Zeit nicht: „Es war mir zu langsam, der Text zu süßlich. Vor allem finde ich die verkitschten Versionen, die zur Weihnachtszeit allerorten dudeln, furchtbar. Aber

wenn man das Lied ganz einfach und schlicht singt, kann es richtig schön sein. So ist es ja auch entstanden. In einer Gemeinde, die eine kaputte Orgel hatte, wo sonst nur lateinische Gesänge in der Kirche geduldet waren, haben es Menschen gesungen, die das Lied in seiner Einfachheit und Schlichtheit wirklich getröstet hat. Das kann man auch heute noch hörbar machen, wenn man es von allem Kitsch befreit und es schlicht und einfach singt.“ **fle**

Russisches Neujahrsfest

Wittenau – Alexander Danko und seine Frau Elena präsentieren Lieder und traditionelle Musik zum russischen Neujahrsfest am 13. Januar, 16 Uhr, in der Dorfkirche Alt-Wittenau und werden ihre Zuhörer in eine andere Kultur entführen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Festlicher Jahresausklang

Frohnau – Mit Solisten der Berliner Staatskapelle klingt das Jahr am 30. Dezember im Centre Bagatelle aus. Andreas Jentsch (1. Violine der) und Stephen Fitzpatrick (Soloharfenist) spielen Werke unter anderem Werke von Telemann, Saint-Saëns oder Massenet. Das Programm spannt einen vom Barock bis zum Spätimpressionismus. Die Musiker spielen Duos, jeder auch ein Solo. Beginn: 16 Uhr im Centre Bagatelle, Zeltlinger Straße 6, Eintritt 15 Euro, Mitglieder und Studenten 10 Euro, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 und per E-Mail: kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

BENEFIZ-GALA ZU GUNSTEN

PRÄSENTIERT VON:

alessandro
Nail Lounge & Beauty SPA
BERLIN

AM 17.03.2019

Mercedes-Benz Showroom • Reinickendorf
Holthausen Str. 11, 13509 Berlin

Veranstaltungsbeginn 18:30 Uhr
(Einlass und Catering ab 17:00 Uhr)

Karten unter www.d2mberlin.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder direkt in der **alessandro Nail Lounge & Beauty SPA** Habichtstr. 14, 13505 Berlin Konradshöhe

RED FOX MUSIC DAYS

SONNTAG, 28.04.2019 TICKETS UNTER REDFOX-FESTIVAL.DE

ERNST-REUTER-SAAL

ROBERTO BLANCO & DANI FELBER BIG BAND

DAS FESTIVAL  **IN REINICKENDORF**

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Redaktion:
030 - 43 777 82-10

info@raz-verlag.de

Anzeigen:
030 - 43 777 82-20

LOKALTERMIN



Spezialitäten aus dem Land des Lächelns

China-Restaurant in Tegel



Inhaber Zhouge Li hat die Freundlichkeit gepachtet.

Foto: ks

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: Hierzulande im Allgemeinen und im Bezirk im Speziellen gibt es eine große Fluktuation im Bereich gastronomischer Betriebe. Restaurants kommen und gehen. Anders verhält es sich mit dem Lucky Chinese, es ist eines der ältesten Lokale in Tegel. Direkt am Anger gelegen, mit Blick auf die Dorfkirche Alt-Tegel, existiert es mittlerweile seit annähernd 28 Jahren, weiß sein Gründer Zhouge Li nicht ganz ohne Stolz zu berichten.

Die Beständigkeit kommt nicht von ungefähr, denn der glückliche Chinese macht seinem Namen alle Ehre. Hier wird jeder Gast mit einem Lächeln begrüßt. Die Freundlichkeit des Inhabers und seiner Mitarbeiter wirkt nicht gespielt, sie scheint authentisch zu sein. Oft wird der Gastwirt auf seine Fröhlichkeit angesprochen. „Lachen ist meine Leidenschaft“, antwortet er darauf; Natürlich mit einem Lächeln auf den Lippen. Da braucht es keine Glückskekse nach dem Essen, die übrigens eigentlich eine Erfindung aus den USA sind, oder winkende Katzen.

Der größte Schatz des Spezialitätenrestaurants aus dem Land des Lächelns dürfte sein Speisenangebot sein. Ein wichtiger Bestandteil dabei sind Gerichte aus Südchina. Hier wird nicht ganz so scharf zubereitet, wie in anderen asiatischen Regionen. Verschiedene Suppen, Salate, viel Gemüse, vor allem leichte Kost gehören zu den Merkmalen. Als Spezialität gelten die Teigtaschen, auch chinesische Ravioli genannt. Wer es lieber etwas schärfer und würziger mag, der bestellt nach Szechuan-Art. Die entsprechenden Gerichte heißen „Tie-Pan“, haben Zutaten wie Bambus, Morcheln, Paprika, Chili und Knoblauch.

„Die chinesische Küche ist groß und vielfältig“, erzählt der Hausherr. Schließlich sei China größer als Europa und mindestens ebenso unterschiedlich, so der 51-jährige Kenner seines Geburtslandes. Li verweist gern auf den Klassiker. Die Ente kross, gleichfalls „Shanghai-Ente“ genannt, ist der Verkaufsschlager. „Jede Woche werden die Enten frisch gekauft“, berichtet der Gastwirt in perfektem Deutsch.

Viele Stammgäste würden speziell deswegen kommen. Ein weiteres Highlight ist das tägliche Buffet ab 17 Uhr. Rund 30 verschiedene Speisen warten dann auf den Gast, der sich individuell seinen Teller zusammenstellen kann. Gern auch mehrmals. Variationen vom Rind-, Schweine- oder Hühnerfleisch sowie Fisch warten auf den gewogenen Gast, begleitet von Reis oder gebratenen



Spezielle Tische ermöglichen „Round-Table-Essen“.

Foto: ks

Nudeln. Vorspeisen, etwa die klassische Sauer-Scharf-Suppe, und Desserts wie die beliebte gebackene Banane gehören selbstverständlich dazu. Wochentags lockt ein Mittagstisch zu moderaten Preisen Besucher aus nah und fern.

Apropos Besucher: Das Lucky Chinese besitzt eine große Stammkundschaft. Viele kommen aus dem Tegeler Kiez. Im Sommer finden zudem viele Ausflügler den Weg nach Alt-Tegel 29, die Greenwichpromenade ist nur wenige Schritte entfernt. Alle können auf der Sommerterrasse Platz finden, sofern die Kapazität gleichzeitig 70 Personen nicht übersteigt.

ks

Jahresend-Gala mit Stil

Das Kiezpoeten-Duo Captain Strange in der Hafenbar Tegel

Tegel – Das Kiezpoeten-Duo Captain Strange lädt ein zur Jahresend-Gala in die Hafenbar Tegel. In einer gepflegten Zelebration zwischen den Feiertagen lassen die Slam-Poeten das vergangene Jahr Revue passieren und unterhalten mit Text, Musik und Talkshow.

Als besondere Gäste hat das Duo den Slam-Autor Frank Klötgen und die multitalentierte Karla Hajman alias Miss Stereochemistry geladen. Die Street-Jazz-Band Kochgruppe wird den Abend musikalisch begleiten. Frank Klötgen, ein Urgestein der Poetry-Slam-Szene, ist auch als „Buch-Architekt“ bekannt – er baut auf seinen Performances berühmte Gebäude aus Büchern nach. Miss Stereochemistry, zwischen Singer-Songwriter und Stand-Up-Comedy angesiedelt, trägt die Satire als Waffe ihrer Wahl.

Die für ihre temporeichen Auftritte bekannten Moderatoren Jesko Habert und



Karla Hajman alias Miss Stereochemistry

Foto: Milena Möbius

Yo-Pa Neumann – das sind der Captain und der Strange – versprechen einen Abend mit Witz und Charme. „Wer braucht schon Silvester-Feiern?“, fragen die beiden, wenn die Hafenbar zur Jahresend-Gala lädt?

Der Captain und der Strange werden dem Gala-Anlass angemessen in

Abendgarderobe auftreten und alle Gäste, die auch in Dress und Anzug kommen, erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis. Die Jahresend-Gala in der Hafenbar Tegel findet am Donnerstag, 27. Dezember, um 20 Uhr statt, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 6 Euro.

crn

Zeit zum Kennenlernen

RAZ Café : Neue Location für Treffen von Singles 40+ gefunden

Tegel – Die Frohnauer Initiative für Begegnungen der Jahrgänge über 40 Jahre hat sich in zweieinhalb Jahren vom kleinen Vereinstreff zu einer Veranstaltung für Gäste aus ganz Reinickendorf und Umgebung gemausert. Hier haben alle Gäste das gleiche Ziel: einen entspannten Nachmittag zu verbringen, nette Menschen mit gleichen Interessen kennenzulernen und mit neuen Anregungen und Kontakten heim zu kommen.

Dafür werden unterschiedliche Programmpunkte angeboten wie ein

Quiz, eine Tombola ohne Nieten und die Option zum näheren Kennenlernen bei einem Speed-Dating.

Die bisherigen Teilnehmer im Alter von 40 bis 85 Jahren hatten großen Spaß, sich als Paar gegenüber zu sitzen und im Wechsel mit mehreren Gesprächspartnern konzentriert jeweils fünf Minuten über die eigenen Interessen und Wünsche zu sprechen, bis das Glöckchen die nächste Runde einläutet.

Das Treffen hat mehrfach den Ort gewechselt und ist nun angekommen: im RAZ

Café gegenüber den Borsighallen. Hier gibt es genügend Raum für eine ungestörte geschlossene Gesellschaft in angenehmem Ambiente und passender Philosophie: Zeit für jetzt – für Treffen für Menschen 40+.

Wegen der individuellen Planung ist eine vorherige verbindliche Anmeldung vier Tage vor dem Termin beim „k.kult-made“-Team erforderlich. Informationen und Anmeldung bei kult_made@yahoo.com oder Tel. 0176/43 04 60 94. Zeitpunkt: jeder dritte Samstag im Monat ab 18 Uhr.

red



Roedernallee 86 - 87 • 13437 Berlin-Wittenau
☎ (030) 41 47 96-14 • www.philippgbh.de

EINZEL- UND GROSSHANDELS GMBH **Philipp**

Heimvorteil Berlin



365 Tage Spitzensport,
3,5 Millionen Spitzenfans.
Weil es geht in Berlin.

#FreiheitBerlin
berlin-sportmetropole.de

be  Berlin
Sportmetropole

VEREINSPORTRAIT



TC Grün-Weiß-Grün Tegel



Schon das Vereinsheim sucht wohl seinesgleichen. In einem ehemaligen Pferdestall, der ursprünglich zum Humboldtschloss gehörte, haben die Mitglieder des TC Grün-Weiß-Grün Tegel seit vielen Jahren ihr schmuckes Domizil. Der Fachwerkbau mit seinem Biebedach steht heute unter Denkmalschutz. Mit dem 1984 eingeweihten Anbau stehen nun stolze 190 Quadratmeter an Fläche zur Verfügung, dazu der großzügige Garten mit Terrasse.

„Grün-Weiß-Grün Waidmannslust“ hieß der Verein bei der Gründung, schließlich dienten als Klubanlage zwei Plätze am Waidmannslust Damm, unweit des Schollenkrugs. In Ermangelung eines Vereinsheims spielte sich in der Traditionsgaststätte auch das Vereinsleben ab. Der Mitbegründer und langjährige Vorsitzende Alfred Köhler hatte die Plätze zuvor von der Familie Ziekow in Alt-Tegel gemietet.

1928 musste man umziehen, da auf den Plätzen in Waidmannslust Wohnungen gebaut wurden. Alfred Köhler gelang es nach langwierigen Verhandlungen, in der Gabrielenstraße Brachland langfristig anzupachten. Durch Eigenarbeit der Mitglieder entstanden drei Tennisplätze, im „Seepavillon“ gab es zwei bescheidene Umkleieräume. 1932 erwarb der Club vom Wassersportclub NIXE ein einfaches Holzhaus, das neben einem Aufenthaltsraum aber auch nur zwei Mini-Umkleieräume enthielt. In einer Bombennacht im Jahr 1943 versank das Clubhaus mit allen Akten in Schutt und Asche.

Nach dem Krieg beschlagnahmte die französische Besatzungsmacht die Anlage. Im Sommer 1950 kam es zur Neugründung. Heute verfügt der Verein über sechs Ascheplätze, auf denen sich die rund 200 Mitglieder tummeln. Und unweit der Anlage bietet der TC GWG Tegel im Freizeitpark Tegel auf drei Quarzsandplätzen seit 2009 auch Tennisfreunden die Möglichkeit zum Spielen, die kein Mitglied in ihrem Verein sind.

Auszeichnungen und Erfolge

Damit kann der Verein als typischer Breitensportverein mit dem Fokus Spaß am Sport kaum aufwarten. „Einen Wimbledonssieger haben wir nicht hervorgebracht“, sagt Vereinschef Horst Hügel. Die 15 Mannschaften tummeln sich in verschiedenen Ligen. Die Herren 30, Herren 65 und Damen 50 spielen in der Verbandsoberriga des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg.

Tennis-Club Grün-Weiß-Grün
1919 Tegel e.V.

Vorsitz

Horst Hügel (1. Vorsitzender)

Franz Buzduga (2. Vorsitzender)

Kerstin Gerlitz (Schatzwarthin)

Karolinenstraße 74

13507 Berlin

Tel. 0155-10 68 776 (Ökonomie)

www.tc-gwg.de



10 JAHRE
FUSSBALL-LEGENDEN
LIVE ERLEBEN!

FR. 4.1.2019 & SA. 5.1.2019, 16:30 UHR
MAX-SCHMELING-HALLE, BERLIN



WWW.AOK-TRADITIONSMASTERS.DE

Junge Väter ohne Zielwasser

Handballer des VfL Tegel verlieren beim TSV Rudow mit 29:31

Tegel/Rudow – Die Halle an der Waltersdorfer Chaussee war am Samstagabend ganz ordentlich besucht. Rund 70 Zuschauer wollten oben auf der Tribüne die Partie ihres TSV gegen den VfL Tegel sehen, darunter hatten sich auch ein paar VfL-Anhänger gemischt. Willkommen zum Verbandsliga-Handball der Männer. Die Rudower hatten am Ende Grund zum Jubeln. Sie gewannen die Partie mit 31:29. Die Tegeler kassierten damit die dritte Niederlage in Folge, belegten mit 8:8 Punkten nach acht Spielen einen Platz im Mittelfeld.

„Ja, schade“, sagte Tegels Coach Florian Lürer. „Wir haben wieder einmal unsere Chancen nicht gut genug verwertet.“ Das ziehe sich wie ein roter Faden durch die bisherigen Partien. Die Tegeler spielen gut, sind ihrem Gegner in punkto Technik und Finesse zumindest ebenbürtig, aber sie lassen zu viele Tormöglichkeiten liegen.



Robin Gojowy trug sich zwei Mal in die Torschützenliste ein.

Foto: bek

Dabei ging es in Rudow gut los. Die Gäste lagen in der ersten Halbzeit fast immer vorn. Als Robin Florett zum 8:5 nach einer Viertelstunde traf, mit drei Toren. Aber Rudow kam wieder ran. Nikolas Pertschy traf mit der Halbzeitsirene zur 15:14-Führung. Nach dem Wechsel übernahmen die Gastgeber zunächst das Kommando, setzten sich auf 23:20 ab. Aber Tegel kam wieder ran, ging mit einem

6:1-Lauf sogar wieder mit 26:24 in Führung. Doch die Rudower wendeten ihrerseits nochmals das Blatt und gingen schließlich als Sieger vom Platz. Beste Tegeler Werfer waren Niclas Schauer (8 Tore), Jörn-Eric Bolduan (6) und Pascal Winkens (5/4).

Der VfL war nach der vergangenen Saison aus der Oberliga Ostsee-Spree in die Verbandsliga abgestiegen. Florian Lürer, bis dahin Spieler, übernahm das Traineramt von Denis Niehusen. „Zwischen der Mannschaft und Denis gab es unterschiedliche Auffassungen über die Ausrichtung. Bei uns steht der Leistungsgedanke nicht so im Vordergrund“, sagt der 38-jährige Lürer. Zudem wurden gleich sechs Spieler in den letzten Monaten Vater. „Die Gewichte haben sich etwas verschoben, aber das heißt nicht, dass wir nicht ambitioniert sind“, sagt Lürer. Vielleicht fehlte in Rudow nur das Zielwasser. **bek**



Bester Werfer des VfL: Niclas Schauer, in dieser Szene gegen den Rudower Jeffrey Osterloh, netzte acht Mal ein.

Foto: bek

Erfolgreiche Hermsdorfer

VfB holt 33 Medaillen bei Weihnachtsschwimmfest in Kiel

Hermsdorf/Kiel – Die Schwimmer des VfB Hermsdorf haben am zweiten Dezember-Wochenende beim 43. Internationalen Weihnachtsschwimmfest in Kiel ein mehr als perfektes Saisonfinale gefeiert. Bei einer der größten Veranstaltungen Norddeutschlands mit 57 Vereinen aus Dänemark, Schweden, Tschechien und Norddeutschland und insgesamt 724 Teilnehmern holte das Team sage und schreibe 33 Mal Edelmetall.

Dominik Schmees, Philipp Föhrenbach, Jasper Böhme, Amelie Lange, Lenja Vogt, Tjorven Kurzbach, Chantal Kirschner, Jessica Bründermann, Stefan Burkhardt und Stefan Meier waren zum Teil



33 Medaillen: Das erfolgreiche Schwimmteam des VfB

Foto: privat

in ihren Rennen kaum zu halten und fischten zwölf Gold-, acht Silber- und 13 Bronzemedailles aus dem Becken. Hinzu lieferten die Athle-

tinnen und Athleten diverse Bestzeiten. Und Cornelia Ziche vertrat den VfB über beide Wettkampftage als Kampfrichterin. **red**

Blau-Weiß 90 eine Nummer zu groß

Fußballer des VfB Hermsdorf mit 0:5 im Achtelfinale aus dem Pokal ausgeschieden

Hermsdorf – Der Optimismus bewegte sich in überschaubarem Rahmen. „Eigentlich haben wir keine Chance, für uns ist das Spiel ein Bonus“, hatte Uwe Grossmann, der Trainer der Landesliga-Fußballer des VfB Hermsdorf, vor dem Achtelfinale des AOK-Landespokals gesagt. Verständlich, schließlich war der zwei Klassen höher angesiedelte Oberligist Blau-Weiß 90 der Gegner. Und es kam so, wie man es erwarten konnte. Die Hermsdorfer Pokalreise endete am vergangenen Sonnabend mit einer 0:5-Niederlage. Der Wettbewerb geht ohne Reinickendorfer Beteiligung in die entscheidenden Runden, der VfB schied als letzter Klub des Fuchsbezirks aus.

Die Rot-Weißen aber gaben alles, um das zu vermeiden. Das begann mit dem Platz, auf dem engen Kunstrasen an der Seebadstraße hat man gegen ein läuferisch und athletisch besseres Team andere Optionen als auf großem Rasengeviert. Das ist ohnehin gesperrt, man müsste am Ried auch mehr Maulwurfshügel als Gegenspie-



Machte ein gutes Spiel: VfB-Stürmer Denis Bauernfeind (l.), hier gegen den Blau-Weißen Gorkow. Foto: bek

ler umdribbeln. Das Motto lautete nun wie immer beim Spiel David gegen Goliath: Einen Gegentreffer so lange wie möglich vermeiden, dadurch den Gegner nervös machen – und dann eigene Chancen kreieren, die man im Idealfall auch noch nutzt.

Punkt eins des Plans ging aus Hermsdorfer Sicht grandios schief. Der erste Schuss

der Blau-Weißen saß – 0:1 nach 100 Sekunden. Und ein überaus zweifelhafter Elfmeter brachte das 0:2. „Ich habe nichts gemacht“, wunderte sich Yassin Al-Moussa über den Pfiff. Punkt zwei? Markus Jach, Dominic Winkens und Janis Bauernfeind hatten gute Chancen, aber ließen sie liegen. Drei Minuten nach dem Seitenwechsel

erhöhte Robin Mannsfeld auf 3:0, aber Hermsdorf machte unverdrossen weiter und wollte zumindest den Ehrentreffer. Doch zwei weitere Tore fielen auf der anderen Seite. „Schade“, sagte Uwe Grossmann, „ich hätte mir gewünscht, dass wir länger das 0:0 halten. Aber mit der Leistung bin ich insgesamt schon zufrieden.“ **bek**

KURZ & KNAPP

Fußball-Freizeit-Cup

Tegel – Fünf engagierte Jugendliche veranstalten am 29. Dezember von 10 bis 16 Uhr ein Fußballturnier für die Jahrgänge 2002-2005. Das Turnier in der Sporthalle Hatzfeldtallee wird vom RFC Liberta unterstützt. Bei Interesse kann man sich unter Tel. 0152 16620272 anmelden. Die Jugendlichen spielen aktiv Fußball und wollen etwas in Reinickendorf bewirken. Seit Anfang des Jahres werden sie von den „Beteiligungsfüchsen“ (Befu.berlin) unterstützt und geführt.

„Budenzauber“ startet

Schöneberg/Bezirk – Beim Hallenturnier der Berlin-Liga tritt zwar kein Reinickendorfer Vertreter an (Füchse und Frohnauer SC haben abgesagt), aber im Turnier der Landesliga, das traditionell in der Sporthalle Schöneberg ausgetragen wird, nehmen zwei Vereine aus dem Fuchsbezirk teil. In der Vorrundengruppe C am morgigen Freitag tritt ab 18 Uhr der VfB Hermsdorf an, am Donnerstag, 27. Dezember, ist der Nordberliner SC am Start (18 Uhr). Die Endrunde steigt am Neujahrstag um 15 Uhr.

Sonntag, 23. Dezember / 13-18 Uhr

ADVENTSSHOPPING

mit weihnachtlichem Programm

PLÄTZCHENBACKEN
BASTELN
KINDERTHEATER
WEIHNACHTSMANN

www.maerkisches-zentrum.de // Wilhelmsruher Damm 128 - 140, 13439 Berlin

**DIE NÄCHSTE
AUSGABE DER****Reinickendorfer
Allgemeine** **KOMPAKT****erscheint am
10. Januar 2019
und liegt an diesen
Vertriebsstellen aus****13403 Berlin****EDEKA Görse-Meichsner**
Eichborndamm 77**EDEKA Frede-Bicici**
Ollenhauerstraße 107**13409 Berlin****EDEKA Lindenberg**
Markstraße 32**13435 Berlin****Kaufland**
Eichhorster Weg 96**EDEKA Iden**
Wilhelmsruher Damm 231**13439 Berlin****Infopunkt Märk. Zentrum**
Wilhelmsruher Damm 132**13465 Berlin****EDEKA Erler**
Ludolfingerplatz 6**Wohltorf Immobilien**
Ludolfingerplatz 1a**13467 Berlin****REWE City** · Heinesestr. 46
EDEKA · Hohefeldstr. 19 A**13469 Berlin****EDEKA Aras**
Oraniendamm 6-10**EDEKA Bestvater**
Zabel-Krüger-Damm 25**13503 Berlin****EDEKA Herrmann**
Bekassinenweg 24**REWE City**
Ruppiner Chaussee 243**EDEKA Tozlu**
Ruppiner Chaussee 301**13505 Berlin****EDEKA Lauerma**
Falkenplatz 1**Nahkauf** · Habichtstraße 16**13507 Berlin****RAZ Café** · Am Borsigturm 15***13509 Berlin****REWE** · Ernststraße 7**EDEKA Schatz** · Miraust. 62**16548 Glienicke****EDEKA Iden** · Hauptstr. 16**EDEKA Nemitz**
Märkische Allee 76***SIE KÖNNEN ES
NICHT ERWARTEN?**Ungeduldige erhalten
die RAZ Kompakt schon
einen Tag früher, am
Mittwoch, 9. Januar,
ab 12 Uhr im RAZ Café.

„Der Sportverein vereint uns“

Preisverleihung „Gold für Frauen“ für weibliches Engagement in Vereinen

Bezirk – „Wir wollen, dass Frauen weiter dabei sind und sich auch weiter einbringen“, eröffnete Bezirksstadtrat Tobias Dollase die Preisverleihung „Gold für Frauen“. „Das wollen wir auch weiter fördern, deshalb möchte ich mich bei den elf Vereinen bedanken, die sich hier beworben haben.“ Bewerben konnten sich alle Sportvereine in Reinickendorf, die Frauen in ihrem Verein besonders dabei unterstützen, herausragende Funktionen zu übernehmen. Der Fokus in diesem Jahr lag dabei auf bereits umgesetzten Maßnahmen und Strategien.

Nach einer tänzerischen Einlage des Centre Talma mit dem Stück „Verkehrte Welt“ der Gruppe „Pirates“ begann Schul- und Sportamtsleiterin Kerstin Gaebel mit der Verleihung der drei Förderpreise in Höhe von jeweils 750 Euro: Die Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft will den klassischen Männersport Schießen für die Frauen öffnen und hat dafür eine Trainerin im Jugendbereich eingestellt. Frauen werden hier



Vier Mitglieder des KSV Reinickendorf-Ringen mit (v.l.) Brigitte Kowas, Tobias Dollase, Detlef Trappe und Kerstin Gaebel. Foto: dsd

aktiv für Vorstandsarbeit gewonnen.

Der zweite Förderpreis ging an den Paddelclub „Gut-Nass“ Tegel 1924, dem es gelungen ist, gegenüber dem Vorjahr den Frauenanteil im Vorstand zu erhöhen, dafür die neue Position einer Frauenwartin geschaffen hat und dafür sogar die Fortbildungskosten übernimmt.

„Der große Breitensportverein TSV Wittenau mit über 3.300 Mitgliedern hat

als einer der ersten Vereine Reinickendorfs einen professionalisierten Vorstand, der ausschließlich weiblich ist und bietet dafür zahlreiche Fortbildungen an“, beendete Kerstin Gaebel die Förderpreisübergaben und leitete über an Birgit Haase vom Jugendamt. Im Rahmen des Projekts „Ich traue mich das“, präsentierte sie in einem 14-minütigen Film viele Projekte, die jungen Menschen ermöglichen, eine Vielfalt zu

leben, nicht nur in sexueller Hinsicht.

Die Jury aus Vertretern des Landessportbundes, der Bezirkspolitik und der Gleichstellungsbeauftragten des Bezirks, Brigitte Kowas, verlieh den Hauptpreis von 2.000 Euro an einen recht kleinen, jungen Verein mit 97 Mitgliedern, wovon 21 weiblich sind, der sich einer männerdominierten Sportart, dem Ringen, widmet.

Der KSV Reinickendorf-Ringen hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr Frauen und Mädchen zu animieren, nutzt dafür Ansprachen in Schulen und spricht Mütter an, ob sie nicht Trainerinnen werden wollen. Es existiert bereits eine Mädchenringergruppe namens „Wild Cats“. Der ehemalige Bundesliga- und Nationalmannschaftsringer Sinan Hanli, der mit seinem Bruder 2015 den Verein gegründet hat und selber die Ringertrainings veranstaltet, schloss gerührt die Siegerrede: „Mein Bruder und ich sind völlig unterschiedlich, aber der Verein vereint uns.“ **dsd**

Gütesiegel, das vierte

SC Borsigwalde vom BFV ausgezeichnet

Borsigwalde – Hohe Auszeichnung für den SC Borsigwalde: Der Berliner Fußball-Verband (BFV) hat den Verein mit dem Gütesiegel in Gold für besondere sportliche und gesellschaftliche Verdienste geehrt, übrigens als einzigen Berliner Verein zum vierten Mal in Folge. Die Feierstunde fand am 10. Dezember statt, neben dem SCB wurden weitere 22 Berliner

Vereine mit dem Gütesiegel in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet. Für das Siegel müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllt werden. Hierzu zählen etwa das Fördern von Aus- und Weiterbildung der Mitglieder, das Bedienen des „Schiedsrichter-Soll-Ist-Regelung“, die Talentförderung oder soziales Engagement, zum Beispiel für Flüchtlinge. **red**



Die glücklichen Gewinner

Foto: BFV



Junge Ringer und ein Weihnachtsmann

Foto: privat

Ringen und Singen

68. Tannenbaum-Cup des VfL Tegel

Tegel – Am vergangenen Samstag war es wieder so weit. Bereits zum 68. Mal veranstaltete der VfL Tegel seinen beliebten Tannenbaum-Cup für die so genannten „Pampers-Ringer“, also die Jüngsten. Mit dabei waren Sportler von TuS Hellersdorf, SV Luftfahrt Ringen und natürlich vom Gastgeber.

In der Sporthalle der Humboldtschule durften auch wieder die Besten aus dem Projekt „Ringen und Raufen an Grundschulen“ auf die Matte gehen. Besonders spannend wurde es vor allem dann, wenn die „Erstlinge“ vom Grünen-Band-Gewinner

SV Luftfahrt die Matte enternten. Dafür, dass es hier möglichst gerecht zugeht, sorgte der erfahrene Kampfrichter des TuS Hellersdorf, Dr. Arnold Kranhold.

Nach dem Ringen kam das Singen und zur Siegerehrung der Weihnachtsmann. Die Kinder trugen ein Gedicht oder ein Lied vor, besonders mutig waren hier die ganz Kleinen, die zielsicher ihre Texte vortrugen.

Und abschließend half der Weihnachtsmann noch bei der Siegerehrung. Jeder „Pampers-Ringer“ erhielt eine Urkunde und eine Medaille. **red**



Concordia Wittenau sucht
Spieler des Jahrgangs 2007
um eine neue Mannschaft für die
Rückrunde aufzubauen.
Kontakt Daten unter:
www.concordia-wittenau.de

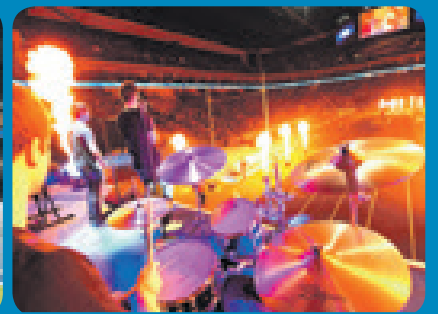
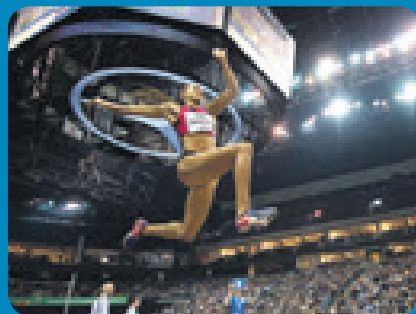
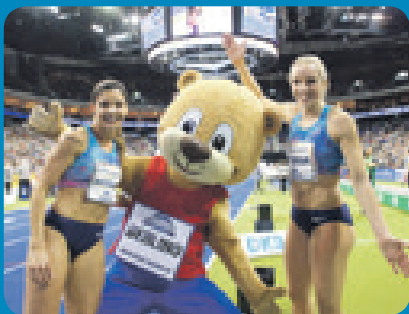


1. Februar 2019

ISTAF INDOOR

Mercedes-Benz Arena Berlin

Lassen Sie sich dieses Spektakel aus Sport & Entertainment nicht entgehen!



Mehr Infos und Tickets unter: www.istaf-indoor.de

Tickethotline: 030 - 301 118 630*


*(zum Festnetztarif, Kosten aus dem Mobilfunk können abweichen) oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen





**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**hausgemachte
Müslis,
Aufstriche
und
Salate**



**Wir kümmern uns gerne
– transparent und fair**

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Beherzte Hilfe aus der Hausotterstraße

Karuna setzt sich mit Mut, Tatkraft und großen Plänen für Obdachlose ein

„Ich danke den Sozialarbeitern der KARUNA Sozialgenossenschaft für ihren beherzten Einsatz [...]“ – mit diesen Worten hat Senatorin Elke Breitenbach Mitarbeiter der in Reinickendorf-Ost ansässigen Initiative Karuna gelobt. Sie hatten ein Feuer gelöscht, das noch Unbekannte an zwei mobilen Toiletten für Obdachlose gelegt hatten – am Bahnhof Lichtenberg, einem von zwei für die Kältehilfe geöffneten BVG-Stationen Berlins. „All unsere Aufmerksamkeit muss auch weiter darauf gerichtet sein, Schaden an Leib und Leben von obdachlosen Menschen zu verhindern“, sagt Breitenbach: „Sie brauchen unsere Unterstützung, Hilfe und Beratung.“ ... Und genau die bekommen sie eben auch über Karuna. Die RAZ hat mit Jörg Richert vom Vorstand über Aktuelles, Rück- und Ausblicke gesprochen.

Karuna ist stadtweit tätig, aber auch im Bezirk. Wie genau helfen Sie hier?

In der Hausotterstraße haben wir für 20 Jugendliche aus Krisenfamilien zwei Wohngemeinschaften. Einige Mädchen und Jungen sind traumatisiert, sie haben in ihren Familien Gewalt erlebt. Mit so einem Start ins Leben sind sie gefährdet, als junge Volljährige in der Obdachlosigkeit zu landen.

Was haben Sie für Lösungsansätze?

Bei den Jugendlichen, die bei uns sind, können wir solche



Jörg Richert (M.) bei der 4. Bundeskonferenz der Straßenkinder in Berlin
Foto: Lutz Müller Bohlen

negativen Verläufe in den meisten Fällen abwenden. Bei anderen und bei älteren Menschen setzen wir unsere Hoffnung auf die eigene Entwicklung von Little Homes (die RAZ berichtete). Diese Minihäuser – womöglich in Verbindung mit einem kleinen Einkommen, etwa aus dem Verkauf unserer Straßenzeitung „Kompass“ – könnten für viele einen Neustart bedeuten. Als erster Bezirk wird Reinickendorf bald geeignete kleine Flächen zur Verfügung stellen. Der BVV-Beschluss dazu neulich war wie ein Weihnachtsgeschenk für uns!

Ein anderes Geschenk haben Sie Berlin dieses Jahr gemacht – nämlich die Nachfolge des eingestellten Obdachlosenmagazins „Straßenfeger“, den gerade

schon angesprochenen „Karuna Kompass“.

Wir haben damals erkannt, dass es da um die Zukunft von mehr als 250 Verkäufern ging und sind innerhalb von drei Tagen eingesprungen. Es knirscht ab und an noch im Getriebe, aber die Magazine verkaufen sich gut. 20.000 Exemplare pro Ausgabe sind innerhalb weniger Wochen vergriffen. Einen Stapel schicken wir auch an die Residenzstraße, wo der Politiker Norbert Raeder sich um Obdachlose kümmert. Er hatte übrigens über die Little Homes im Kompass gelesen und das Thema daraufhin in die BVV eingebracht. Großartig.

Was planen Sie denn für 2019 noch?

Ab April schicken wir das „Karuna Mobil“ auf die Straße.

Dabei handelt es sich um eine Buslinie. Sie wird Obdachlosen helfen, die keine Anzeichen von Mobilität aufweisen: sie zum Beispiel zum Arzt oder in eine Unterkunft fahren. Aktuell prüfen wir, wo unsere Tour am besten entlangführen soll, vielleicht machen wir auch an der Residenzstraße Halt.

Wie nimmt Karuna mit seinen ganz praktischen Helfern die aktuelle Debatte um die Kältehilfe an Bahnhöfen auf?

In den letzten Jahren ist schon viel passiert, was Unterstützungsangebote und auch finanzielle Mittel angeht. Aber wir rechnen mit weiter steigenden Zahlen Obdach- und Wohnungsloser. Deshalb sollte man Bürokratie abbauen, und alle sollten sich ihrer Verantwortung stellen, auch die BVG. Niemand kann sich aus der Pflicht nehmen, jemanden vor dem Erfrieren zu bewahren. Gleichzeitig sind gerade auch seit der Diskussion an den Bahnhöfen so viele Ehrenamtliche im Einsatz wie noch nie. Helfen ist, glaube ich, einfach eine Herzenssache und uns angeboren.

Danke für das Gespräch.
Interview Inka Thaysen

Spendenkonto:
KARUNA eG
IBAN: DE73 4306 0967
1196 0322 02
BIC: GENODEM1GLS

Das Dominikus-Krankenhaus Berlin wünscht allen eine friedliche Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2019.



Dominikus-Krankenhaus
Berlin-Hermsdorf GmbH
Kurhausstraße 30 | 13467 Berlin
Tel.: 030 40 92 0
www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Dominikus
Krankenhaus Berlin 

Scheck übergeben

1.000 Euro für das Schullandheim

Heiligensee – Die 14. Senioren-Sternwanderung wurde am 22. Juni vom Zukunftsforum, einem Zusammenschluss der Vorstände aus den Reinickendorfer Seniorenclubs, mit Unterstützung der Seniorenvertretung und der Abteilung Bauen, Bildung und Kultur des Bezirksamtes veranstaltet. Der Erlös aus Startgeld, Spenden und Verkauf von Speisen und Getränken wurde am 11. Dezember dem Schullandheim „Walter May“ in Heiligensee übergeben. In Anwesenheit von Stadträtin Katrin Schultze-Berndt überreichte Reiner Ruths, Vorstandsvorsitzender der „Adele“, einen Scheck über 1.000 Euro an Manfred Scholz, dem Vorsitzenden des Unterstützervereins.



Manfred Scholz, Reiner Ruths, Katrin Schultze-Berndt
Foto: G. Lorenz

Projekt „Wir5“ gewinnt Andreas-Höhne-Preis

Der Reinickendorfer Integrationspreis wird nach seinem Initiator umbenannt

Wittenau – Das Projekt „Wir5“, ein Zusammenschluss von fünf Reinickendorfer Unternehmen, hat in der Kür zur Verleihung des Andreas-Höhne-Preises die Auszeichnung gewonnen. Der Reinickendorfer Integrationspreis, der in diesem Jahr zum fünften Mal verliehen wurde, wird jetzt in Würdigung seines Initiators, des verstorbenen Stadtrates Andreas Höhne, nach ihm benannt.

Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen hob in seiner Rede zur Preisverleihung das herausragende Engagement des Kommunalpolitikers für die gesellschaftliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung hervor. Andreas Höhne habe immer leidenschaftlich im Kleinen und nahe bei den Menschen mitgestalten wollen. Sein Ziel sei gewesen, die Auswirkungen von Politik schnell und direkt erfahrbar zu machen. Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem Einsatz habe er im Bezirk Maßstäbe gesetzt: „Andreas Höhne war und bleibt ein Vorbild.“



Die Andreas-Höhne-Preisträger im Hermann-Ehlers-Haus

Foto: crn

Ein Beispiel, wie sich Unternehmen ganz pragmatisch für die Belange von Flüchtlingen einsetzen können, zeigt die Arbeit der preisgekrönten Projektgruppe „Wir5“. Die Unternehmen Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH, Berliner Seilfabrik GmbH & Co, Theodor Bergmann GmbH & Co, C. Witzmann Malerei und die bito AG unterstützen schon seit 2015, dem Jahr der „Flüchtlingskrise“, verschiedene integrative Projekte materiell,

personell, finanziell und organisatorisch.

Uwe Borkenhagen, der Niederlassungsleiter von Schmitt & Sohn Aufzüge in Berlin, erzählt, wie die Unternehmen im Engagement bei ersten Flüchtlingsprojekten zusammengekommen waren und sich dann, angetrieben vom gemeinsamen Impuls, hier etwas tun zu müssen, zur Projektgruppe zusammenschlossen hatten. „Man kann nicht alles anderen übergeben, man muss auch selber

etwas machen“, sagt Uwe Borkenhagen.

Sein Unternehmen habe mittlerweile vier feste Arbeitsplätze an Geflüchtete vergeben können. Dies aber sei nur durch die Teilnahme des Unternehmens an Flüchtlingsprojekten möglich geworden, bei denen Kontakte zu Geflüchteten geknüpft wurden und diese dann zu bezahlten Praktikumsstellen im Betrieb eingeladen wurden. „Die Mitarbeiter sind fleißig und pünktlich und im

Team voll akzeptiert“, berichtet Borkenhagen.

Mit dem zweiten Preis wurde das kommunale Wohnungsbauunternehmen GE-SOBAU AG ausgezeichnet. Das Unternehmen habe sich schon seit Langem mit der Teilnahme an vielfältigen Projekten und Initiativen um gelungene Integration im Bezirk verdient gemacht und zeichne sich vor allem durch seine Bemühungen zur interkulturellen Weiterbildung der Mitarbeiter aus.

Der dritte Preis ging an die Burchardt Immobilien GmbH im Hermsdorf. Die Eheleute Regina und Ulrich Burchardt waren im Winter 2015/16 mit dem Wunsch, Geflüchtete zu unterstützen, auf das Bezirksamt zugegangen und hatten dann die Wanderausstellung „Heimat-Los“ initiiert, die in Portraits und Erzählungen Geschichten von Geflüchteten 1945 und heute aufzeichnet. Es geht darum transparent zu machen, dass es Flucht immer gab und wesentlicher Teil unserer Geschichte ist. **crn**

Arzneimittel richtig entsorgen

Tabletten gehören in die Schadstoffsammelstelle der BSR

Berlin/Bezirk – Viele Menschen werfen nicht mehr benötigte Tabletten in die Toilette oder kippen den alten Hustensaft in den Ausguss. Arzneimittel dürfen jedoch keinesfalls auf diesem Weg entsorgt werden, da viele Stoffe in den Kläranlagen nicht herausgefiltert werden können. Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen fordert

daher die Reinickendorfer auf, Medikamente immer umweltgerecht zu entsorgen: „Die Entsorgung von Arzneimitteln durch die Kanalisation führt zu einer unnötigen und sehr einfachen Belastung unseres Trinkwassers.“ Auch wenn Apotheken nicht mehr verpflichtet sind, nicht mehr benötigte oder abgelaufene Me-

dikamente zurückzunehmen, bieten viele diesen Service für ihre Kunden weiterhin an. Bei den Schadstoffsammelstellen der BSR können die Medikamente ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Hinweise zur Entsorgung von Altmedikamenten unter anderem auch auf der Internetseite www.arzneimittel-entsorgung.de

Suche dringend 3,5-Zimmerwohnung für kleine Familie

Mami mit zwei Töchtern (6 und 11 Jahre), Festanstellung, solide finanzielle Basis, vorzugsweise Berlin-Frohnau.

Telefon 0172 940 18 09



Eröffnung der Familienpraxis Mohnblume am Samstag, den 12. Januar 2019

Die neue Adresse für Familienangebote in Tegel

Kinderspiel und -spaß, Snacks und Gewinnauslosung

Zeit: 13-16 Uhr

Ort: Bollestr. 10, 13509 Berlin-Tegel

Mehr Infos: www.mohnblume-berlin.de



Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen

sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de



Reinickendorf • Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz • Telefon 030 / 49 88 08-1000

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Dezember: Christa Kemnitz, Ingrid Goldmund, Rosemarie Werner, Rosemarie Gluth, Dorothea Bocksnick, Vera Rehme

Januar: Hedda Janicke, Lothar Klein, Detleff Görsch, Rudolf Noruschat, Helma Pautzke, Christle Krüger, Jürgen Schütt, Bärbel Jirkovsky, Arnold Behnke, Marion Stolzenburg, Ingeborg Froegel, Heinz Reiner, Helma Pautzke (Foto)



85. Geburtstag

Dezember: Rita Hillemeier, Werner Kahl

Januar: Gertrud Horrmann, Günter Finger, Siegfried Braun, Ilse Schacht, Gisela Hanusa, Klaus Mäkelburg, Horst Bellgardt

90. Geburtstag

Dezember: Rudolf Gehring, Inge Dörrie, Gerda Hebestreit

Januar: Ina Krüger, Rudolf König, Luzie Gericke

91. Geburtstag

Januar: Ursula Saupe, Ingeborg Kreher, Johann Bednarski

92. Geburtstag

Januar: Irene Schüler, Hans Schebsdat

93. Geburtstag

Januar: Kurt Wels

98. Geburtstag

Januar: Margarete Grothe

99. Geburtstag

Januar: Walter Römer

70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit)

Käthe und Winrich Leu

EHRENAMTSBÖRSE



GESUCHT WERDEN ...

... **Mitarbeiter** für die digitale Sicherung von Zeitzeugen-Interviews mit PC und geeignetem Schnittprogramm, um gespeicherte Video-Dokumentationen in DVDs umzuwandeln. Kontakt: Zeitzeugenbörse, Frau Koch, Tel. 44 04 63 78

... **Helfer**, die samstags Lebensmittel-Spenden an Bedürftige verteilen im Rahmen der Aktion „Laib und Seele“ der Kirchengemeinde Tegel-Süd und der Berliner Tafel. Kontakt: Petra Rzepka, Tel. 433 60 14

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist mo, mi und do von 10 bis 12 Uhr sowie di von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung. Tel. 902 94 51 08 oder E-Mail: ehrenamtsbuero@web.de

Schlag den Schlag mit 112

Gesundheitstag forciert Schlaganfall-Prävention

Bezirk – „Am besten ist der Schlaganfall, den man gar nicht erst hat“, so die pointierte Erkenntnis auf dem neunten Reinickendorfer Gesundheitstag unter dem Motto „Schlaganfall – was nun?“ Folglich standen Symptom-Erkennung, Therapie und Nachsorge auf der Tagesordnung im Medical Park Humboldtmühle. Wie gewichtig das Thema ist, zeigt die Tatsache, dass rund 200.000 Menschen in Deutschland jährlich einen Schlaganfall erleiden. Deshalb freute sich Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen, „dass wir auch in diesem Jahr Experten aus den großen Reinickendorfer Kliniken für Vorträge gewinnen konnten.“ Und die legten gleich los:

„Time is Brain“, also „Zeit ist Gehirn“, lautet das Leitmotiv von Dr. Carolin Waldschmidt, Neurologie-Oberärztin am Stroke Unit-Zentrum für Epilepsie am Vivantes Humboldt-Klinikum. In ihrem Vortrag „Wenn’s schnell gehen muss – Symptome und Akutbehandlung des Schlaganfalles“ stellte sie die optimale Rettungskette dar. Um innerhalb einer Stunde mit der klinischen Behandlung beginnen zu können, gilt es keine Minute Zeit zu verlieren! Bei Sprach- und Sehstörungen, Schwindel oder halbseitigen Lähmungen ist sofort die Feuerwehr zu verständigen.

Die mobilen Rettungskräfte sollten folgende Infos mit auf den Weg bekommen: Wann haben die Symptome begonnen? Wie haben sie sich entwickelt? Welche Me-



Professor Martin Ebinger

Foto: du

dikamente (vor allem Blutverdünner oder nicht) nimmt der Patient?

Wie sich schon wenige Minuten im Verhältnis zwischen aktivierbarer und nicht mehr rettbarer Hirnmasse bemerkbar machen, zeigte Dr. med. Christian Nitzsche, Chefarzt im Dominikus-Krankenhaus anhand von computertomografischen Aufnahmen. Er präsentierte anschaulich, was „moderne multimodale Bildgebung“ alles sichtbar machen kann. Und auch, wie die zwei grundsätzlichen Arten des Schlaganfalls – nämlich Gefäßverstopfung und Sauerstoffmangel oder Einblutung infolge eines geplatzten Gefäßes – auf dem Schirm des Radiologen aussehen. Seine bildgebende Diagnostik ordnet sich dem Ziel unter, so viel zu rettendes Gewebe wie möglich zu erhalten.

Was es im Vorfeld für Risikofaktoren gibt und welche Fallstricke sich in der Statistik verbergen, erklärte zum Abschluss Professor Martin Ebinger, Chefarzt für Neuro-

logie im Medical Park Humboldtmühle unter dem Titel „Effekte von kardiovaskulär effektivem Training in der Schlaganfall-Rehabilitation“. Sein Fazit: Die Wahrscheinlichkeit für einen Schlaganfall steigt mit zunehmendem Alter, wobei immer mehr jüngere Menschen betroffen sind. Zwar existieren auch erbliche Vorbedingungen, aber die wichtigsten Risikofaktoren sind beeinflussbar. Stichworte: Rauchen, Bewegungsmangel, Alkoholmissbrauch, Übergewicht und in deren Folge Bluthochdruck und Diabetes. Auch mit Blick auf die Reha brach er eine Lanze für Prävention im Vorfeld.

Rund 70 Zuhörer konnten an Informationen vor allem mitnehmen: Eine schnelle Erstversorgung und frühe Rehabilitation sind im Falle eines Schlaganfalls von höchster Wichtigkeit. Deshalb bei den ersten Symptomen sofort die Feuerwehr unter 112 rufen. Motto: Schlag den Schlag! Mehr Informationen unter www.schlaganfall-hilfe.de **du**

Vivantes

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

ALLER ANFANG IST leichter mit uns

Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO/UNICEF)
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Verliebt in hohe Farbbrillanz, optimale Druckqualität und schnelle Fertigung? Ob Gold oder Silber, Bilderdruck- oder Recyclingpapier, Lackveredelung oder Personalisierung: Mach deine Ideen druckreif!



In eigener Sache: Weihnachtspause

Viele Reinickendorferinnen und Reinickendorfer freuen sich dieses Jahr über die arbeitnehmerfreundlich gelegenen Feiertage und nutzen die verlängerte Woche zwischen Weihnachten und Silvester für entspannte Tage daheim oder am Urlaubsort. Auch unsere Redaktion gönnt sich in dieser Zeit ein Verschnaufpüschchen und sammelt Kraft und

Kreativität, um im neuen Jahr wieder richtig für Sie durchzustarten.

Im ausgehenden Jahr erreichen Sie uns also noch bis einschließlich Freitag, 21. Dezember, und dann erst wieder in 2019 – am Mittwoch, 2. Januar. Unsere Bürozeiten bleiben übrigens, wie bekannt: Werktags zwischen 10 bis 14 Uhr sind wir gern für Sie da!

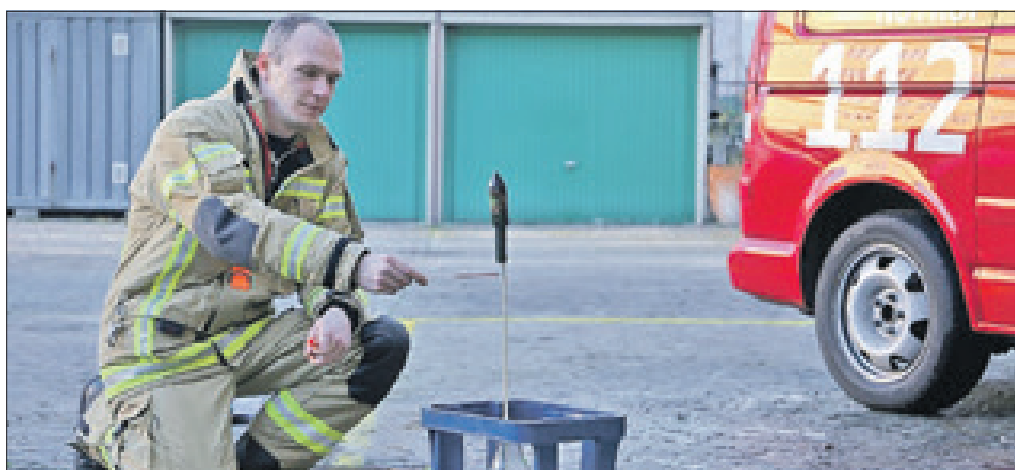


Foto: Berliner Feuerwehr

So ist's richtig: Wenn die Flasche im passenden Kasten steht, können Raketen sicher abgefeuert werden.

Ordnungsamt kontrolliert

RECHT Für einen sicheren Jahreswechsel

Bezirk – Vorsicht beim Kauf von Silvesterfeuerwerk. Auch das Reinickendorfer Ordnungsamt ist bei der Feuerwerkskontrolle mit von der Partie. Laut Bezirksstadtrat Sebastian Maack werden sowohl Verkaufsräume als auch Lagerräume auf Einhaltung

der Vorschriften geprüft. Aufgrund der hohen Kontrollichte der letzten Jahre sind allerdings in Reinickendorf kaum noch Verstöße zu verzeichnen. Die Supermärkte haben inzwischen ihre Filialleiter ebenfalls sehr gut geschult. **du**

Neue Chefin bei Polizei

Jutta Porzucek übernimmt Direktion 1

Bezirk – Sie ist für knapp 640.000 Menschen in Reinickendorf und Pankow zuständig – die Polizeidirektion 1, und jetzt hat sie eine neue Leiterin: Jutta Porzucek ist laut Medienberichten zur „Direktorin beim Polizeipräsidenten“ ernannt worden. Die bisherige Chefin des Staatsschutzes beim Landeskrimi-

nalamt bekleidet das Amt zunächst gemeinsam mit dem bisherigen Leiter, Bernhard Kufka, bis dieser Ende Januar in den Ruhestand geht. Dabei ist Porzucek umstritten: Sie soll mit verantwortlich sein für Ermittlungsspannen im Zusammenhang mit dem Attentat auf dem Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz 2016.

Keine Chance für Knallköpfe

RECHT Heiße Tipps für eine coole Silvesternacht

Bezirk – Abgerissene Finger, Verbrennungen verschiedenen Schweregrades und jede Menge Wohnungsbrände – das ist die jährliche Bilanz der Silvesternacht in der Notaufnahme des Vivantes-Humboldt-Klinikums sowie der Feuerwehr Direktion Nord in den Wachen Wittenau, Hermsdorf, Tegel oder Borsigwalde. Fest steht: In der „Nacht der Nächte“ leisten Feuerwehrleute, Polizei, Ärzte, Krankenschwestern und freiwillige Helfer Schwerstarbeit. Um die Zahl der Unfälle im Zaum zu halten, warnt deshalb Vivantes Rettungstellen-Sprecher Peter-Michael Albers: „Unfälle mit Feuerwerkskörpern können lebenslang die Gesundheit schädigen: Man kann schwerhörig, gehörlos oder sogar blind werden. Auch durch Böller abgerissene Gliedmaßen können oft nicht wiederhergestellt werden.“

Dabei stellen Verletzungen und Brände kein unabwendbares Schicksal dar. Jahr für

Jahr informiert die Bundesanstalt für Materialforschung (BAM) die Öffentlichkeit. Sie prüft im Vorfeld angebotene Knallkörper auf Inhaltsstoffe, Handhabbarkeit und Deklaration. Ihre dringende Empfehlung: nur geprüftes Feuerwerk aus seriösen Quellen kaufen. Auf keinen Fall sogenannte Polenböller oder Feuerwerkskörper mit unklarer Herkunft verwenden.

Werden Böller und Raketen, wie in der Anleitung beschrieben, fachgerecht abgefeuert, sollte nicht allzu viel schief gehen, doch eine unglückselige Kombination aus Pyrotechnik, Promille und an Haustüren gedrängten Personen sorgt dafür, dass es immer wieder zu Schäden kommt. Beispielsweise, dass Raketen aus wackeligen Flaschen abgefeuert werden und deren Flugbahn dann in eine Menschengruppe führt.

Klug ist, wer schon im Vorfeld einige Vorkehrungen trifft. So rät die Feuerwehr, vor Silvester brennbare Ge-

genstände vom Balkon zu entfernen. Auch ein gefüllter Wassereimer kann nicht schaden. Für Partygänger: Wo sind Notausgänge? Sind sie unverschlossen und unverstellt? Und möglichst keine leicht entflammaren Klamotten in der Nähe von Feuer tragen.

Sollte es tatsächlich zu einem Brand kommen, dann so schnell wie möglich die Feuerwehr unter 112 mit präziser Ortsangabe rufen. Und ganz wichtig: Rettungskräfte in ihrer Arbeit nicht durch im Weg stehen behindern! Sofern diese Minimalvorschläge beherzigt werden, sollte einem lebhaften, aber weniger gefährlichen Jahreswechsel nichts im Weg stehen. Motto: Wir lassen uns das neue Jahr nicht durch Knallköpfe verderben!

Weitere Infos unter: <https://www.berliner-feuerwehr.de> sowie unter <https://www.bam.de/Navigation/DE/Home/home.html> Stichwort „Feuerwerk“ **du**

**GRAMBERG-
HABERSTROH**

Agentur für Werbeproduktionen seit 1985

gramberg-haberstroh.com

Hauptstr. 9

10827 Berlin

☎ 030 - 787 771 0

WIR SUCHEN (SIE & IHN)

- ▶ Folienbeschrifter
- ▶ Monteure für Schilder
- ▶ Digitaldrucker im Großformatbereich
- ▶ Siebdrucker ▶ auch Quereinsteiger



AUFKLEBER



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG/
CARWRAPPING



MESSESYSTEME



LADEN- & MESSEBESCHRIFTUNGEN



BANNER & PLANEN



BESCHILDERUNGSSYSTEME



LEUCHTWERBUNG/
LED-TECHNIK



PLATTENDIREKTDRUCK

„Das überlebt man eigentlich nicht!“

GESUNDHEIT Brian Sandowski berichtet über seine Krebserkrankung auf YouTube

Frohnau – „Ich sehe immer aus wie ein Alien“, sagt Brian Sandowski fast entschuldigend beim Blick auf den Bildschirm der Kamera. Dabei lächelt er über den hohen Kragen hinweg und zieht eine Mütze über den kahlen Kopf. Die lange Narbe hinter dem rechten Ohr von seiner ersten Operation ist auf dem Bild nicht zu sehen, aber im „Picadilly“ am Zeltinger Platz erzählt er offen über seine Erkrankung.

Im Jahr 2014 hatte er seine erste Operation, bei der er fast gestorben wäre. Ein Medulloblastom, ein Tumor, hatte sich im Gehirn des heute 28-Jährigen gebildet und wurde operativ entfernt. Damals dachte er: „Wenn Du das überlebst, machst Du nur noch, worauf Du wirklich Lust hast!“ Bei Brian Sandowski ist es das Filmen, was er mit einer kleinen, handlichen Kamera an allen Orten vornehmen kann. Da man ihm damals sagte, dass er nach der Operation womöglich nicht mehr derselbe sei, begann er, für jeden Tag kleine Videos zu produzieren, die er für Freunde und Familie für den Fall seines Todes vorgesehen



Brian Sandowski will auch anderen Mut machen.

Foto: mvo

hatte. Doch nach und nach kamen immer mehr Leute dazu und abonnierten seinen Kanal bei YouTube (<https://www.youtube.com/user/100AlanShore>). Mittlerweile sind es über 1.700 Abonnenten. Man erlebt ihn beim Friseurbesuch, um die dünner werdenden Haare abrasieren zu lassen, begleitet ihn zur Chemotherapie und sieht ihm den Schock nach der Visite an, als ihm die Ärzte eine mehrjährige Chemotherapie in Aussicht gestellt hatten. Denn seit dem Juni 2018 ist der Krebs wieder da und aggressiver als zuvor.

„Manchmal kann ich mit einer Kamera einfacher über manche Themen sprechen als mit meinen Eltern“, erklärt er. „Ich habe das immer so gesehen, dass es gar nicht so ein großes Ding ist, obwohl es das ja eigentlich ist.“ Die aktuell größte Frage, die ihn umtreibt, ist, ob er die vermutlich letzten zwei Lebensjahre weiter studieren sollte oder nicht. Hierbei helfen ihm die Kommentare seiner Zuschauer. Einmal habe er bei einer Behandlung Bauchschmerzen bekommen, gegen die kein Medikament anschlug. Erst der Tipp seiner

Community, es mit bestimmten Globuli zu versuchen, half gegen die Beschwerden.

30 bis 40 Nachrichten erreichen ihn inzwischen am Tag – und wenn er stundenlang auf der Station der Charité sitzt und wartet, liest und beantwortet er diese. Aktuell plagen ihn vor allem starke Migräneanfälle und Lähmungserscheinungen, die man ihm im Gespräch jedoch kaum anmerkt. Einmal hat er seinem Zorn über das Schicksal freie Bahn gelassen und gegen ein Türschild der Klinik geboxt.

Bis heute hat er davon Spuren auf dem Handrücken. Er bekomme nur wenige wirklich negative Kommentare von Zuschauern, die seine Krebserkrankung anzweifeln oder ihm Marketing unterstellen. Dabei sammle er keine Spenden. „Man macht heutzutage viel zu viel vom Geld abhängig“, sagt er. „Ich habe ein Dach über dem Kopf, kann bei meinen Eltern wohnen, habe jeden Tag genug zu essen – eigentlich fehlt es mir ja an nichts! Es gibt garantiert Menschen, denen es noch schlechter geht.“

mvo

KURZ & KNAPP

JVA Tegel testet „Ausbruch-Detektor“

Tegel – Der Herzschlag soll den Ausbrecher verraten ... An der JVA Tegel testet die Justizverwaltung derzeit mehrere Anbieter einer speziellen Technik: Am Gefängnistor lässt sich mit Detektoren in wenigen Sekunden herausfinden, ob sich in oder an einem Fahrzeug ein Gefangener versteckt – eine Alternative etwa zu aufwendigen Kontrollen und teuer konstruierten Unterbodenscannern. Ursprünglich ist der Herzschlag-Detektor nach Erdbeben im Einsatz, in Brandenburg etwa aber gibt es ihn auch schon an Gefängnissen. In Tegel hatte es vor rund einem Jahr mehrere spektakuläre Ausbrüche gegeben.

Mehr Sicherheit am Hermsdorfer Damm

Hermsdorf – Das Bezirksamt baut am Hermsdorfer Damm eine neue Mittelinsel: In Höhe Bereich Olafstraße soll die Strecke verkehrssicherer werden. Die erste Bauphase hat bereits begonnen. Im neuen Jahr wird es spürbarer“, ab Anfang 2019 steht mit Start der zweiten Phase zeitweise nur noch eine Fahrspur zur Verfügung, heißt es.

**Zeit
zum
DANKE
sagen.**



RAZ Café in Tegel • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-17.00 Uhr • so & feiertags geschlossen

Facebook/RAZCAFE.TEGEL Instagram/RAZCAFE.TEGEL

**Danke für Ihren Besuch
und Ihr positives Feedback.**



Ludwig Börne



**Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.**

Ihr Team vom RAZ Café

LESEN & GEWINNEN



Konzert



The Music of Hans Zimmer: Die Klangwelten von Hans Zimmer in großer Aufführung mit Orchester, Chor und Solisten, unter anderem mit der Musik aus Fluch der Karibik, König der Löwen, Mission Impossible, Batman, Dark Knight, Inception, Interstellar, Dunkirk, Superman, Gladiator. Die großartigen symphonischen Klangwelten von

Hans Zimmer sind in Berlin am Sonntag, 13. Januar 2019, 20 Uhr, im Admiralspalast in einem einmaligen Konzert zu erleben. Wohl kein Komponist hat mit seinen überwältigenden Kompositionen die Welt des Films so sehr geprägt wie der Oscar-, Globe- und Emmy-Gewinner. Die Besucher erwartet ein besonderer musikalischer Abend in großer Aufführung mit Orchester, Chor, Solisten und einer Lichtinszenierung. Kennwort: **Hans Zimmer**

3 x 2 Freikarten

Comedy

„15 Jahre GWSW“: Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Bestehens von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten die Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Vorstellung am 21. Januar 2019, 20.15 Uhr im Prime Time Theater, Müllerstraße. Kennwort: **Prime Time**



3 x 2 Freikarten

Fußball



Hertha BSC gegen FC Schalke 04: Das Spiel steigt am 19. Spieltag der Bundesliga am Freitag, 25. Januar, 20.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Kennwort: **Hertha**

10 x 2 Freikarten

Einsendeschluss: Montag, 7. Januar 2019
 Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
 E-Mail: gewinnspiel_raz@raz-verlag.de
 Name, Tel., E-Mail-Adresse, Stichwort angeben! Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist nur eine Teilnahme an zwei Gewinnspielen zulässig.



福 Lucky Chinese
 — seit 1991 —

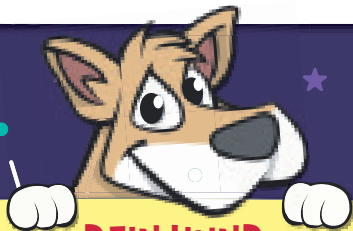
Ideal für Feierlichkeiten aller Art für bis zu 80 Personen.
Jeden Tag von 17.00 – 21.00 Uhr: ASIATISCHES BUFFET
 Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr geöffnet, auch am 25., 26. und 31.12.
 Alt-Tegel 29, 13507 Berlin
 Telefon: 030 - 433 50 33
www.lucky-chinese.de

Reinickendorfer KINDERPOST

SILVESTERSTRESS

FÜR DEINE TIERISCHEN FREUNDE

Wenn es an Silvester demnächst wieder ordentlich wummst, knallt, funkelt und glitzert, dann freuen sich die meisten Menschen. Der Brauch mit den Raketen und Böllern geht darauf zurück, die schlechten „Geister“ des alten Jahres (also alles, was nicht so toll gelaufen ist) zu verscheuchen. Auch Du hast Dir vielleicht schon ausgemalt, was Du mit Deinen Eltern ab 28. Dezember an Böllern anschaffen möchtest, denn dann erst ist auch bei uns in Reinickendorf der Verkauf von großem Feuerwerk überhaupt erlaubt. Aber nicht alle finden die Knallerei klasse, Tiere können nämlich ganz schön unter Stress geraten. Wer einen vierbeinigen Freund zu Hause hat, kann ihm aber helfen, gut durch die Silvesternacht zu kommen.



DEIN HUND

Denk mit Deiner Familie daran, die letzte Gassi-Runde am besten dann zu drehen, wenn noch nicht so viel los ist draußen. Nimm Deinen Hund auch lieber an die Leine, falls er doch vor einem verfrühten Kracher erschrecken sollte.



DEINE KATZE

Auch wenn Deine Katze sonst gern mal vor die Tür geht, lass sie an Silvester lieber drinnen. Nicht, dass sie am Ende noch wegläuft.



FÜR ALLE TIERE GILT ...

Ein besonders gemütliches Plätzchen oder gar Versteck anzubieten, vielleicht in einem der StraÙe fernen Zimmer, hilft oft schon weiter. Rollläden lasst Ihr am besten herunter, und wer möchte, kann es ja mal mit leiser, schöner Musik zum Ablenken probieren ... oder auch mit dem einen oder anderen Extra-Leckerchen. Wichtig ist vor allem: Lasst Euer Tier nicht allein und strahlt viel Ruhe aus; Ihr könnt mit ihm sprechen und es streicheln, wenn es das mag.



NACH SILVESTER

Achte darauf, dass Dein Tier nicht mit Böller-Müll spielt. Darin sind zum Beispiel schädliche Stoffe, die es nicht fressen darf oder spitze Teile, die es verletzen könnten. Bedenke auch, dass man ihm Stress ersparen kann, wenn man nicht noch tagelang weiterböllert. Je kürzer Krach und die seltsamen Himmelserscheinungen für Hund, Katze, Maus ausfallen, desto einfacher für sie.

RAZ PINWAND



Die Baustellenampel am südlichen Ende der Hennigsdorfer Straße ist immer noch nicht in Betrieb! Nun hat sich der Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort, Stephan Schmidt (CDU), an Stefan Tidow, Staatssekretär bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gewandt und gebeten, die Ampel „im Sinne der Schulwegsicherung“ umgehend einzuschalten.

Foto: hb



UNSERE GEWINNER

Dank der gewonnenen Karten, konnte ich ein spannendes Handballspiel der Füchse sehen. Die gegnerische Mannschaft war ein ernst zu nehmender und starker Gegner. In der ersten Halbzeit galt es noch zu zittern, ob doch noch etwas schief laufen könnte. Am Schluss konnten die Füchse sich aber als stolze Sieger mit einem Endstand von 26:22 gegen den Bergischen HC präsentieren.

Ursula Krumnow

Es war eine gelungene Vorstellung („Eine Weihnachtsgeschichte“) und eine schöne Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns schon auf die kommenden RAZ-Ausgaben – eine stets willkommene und reiche Quelle lokaler Informationen.

Petra & Hervé Guénégo

Herzlichen Dank für die Karten. Das war ein sehr schöner Abend!

Robert Fuchs



Die Frauen der CDU-Ortsgruppe Frohnau schmückten am Zeltinger Platz einen Weihnachtsbaum und feierten mit Weihnachtsmann und Engelchen schon ein bisschen Weihnachten. Kinder konnten beim Schmücken tatkräftig mithelfen.

Foto: Falko Hoffmann



Die Wichtel sind gelandet! Auch am Flughafen Tegel weihnachtet es: Dort sind seit Kurzem einige witzige grüne Wichtel im Einsatz, um Reisende und Besucher auch im Ankunfts- und Abflugstrubel ein bisschen in Adventsstimmung zu versetzen. Für Kinder haben sie Ausmalbilder und Stifte im Gepäck und „die Großen“ bekommen Coupons für Rabattaktionen der Geschäfte am Airport.

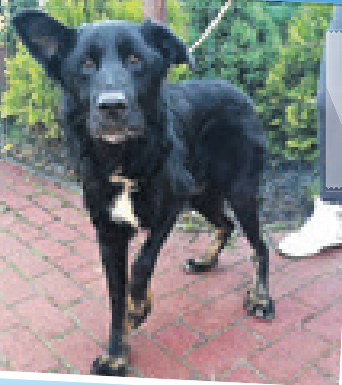
Foto: Flughafen Berlin-Brandenburg



Ach, wie süß. Ein Weihnachtsmützchen für den Stern, der manchem Autoliebhaber die Welt bedeutet. Auf dass ihm ja nicht kalt wird, dem Kultsymbol auf der Daimler-Haube. Frohe Weihnachten.

Foto: bek

Ich suche ein Zuhause!



Olli ist mittelgroß, wiegt 16 Kilo und hat ein verletztes Bein. Er hatte im Laufe seines Lebens einen Unfall oder eine Verletzung erlitten, die nicht behandelt worden ist. Der Verein lässt derzeit prüfen, ob mit einer aufwändigen Operation sein Bein wieder hergestellt werden kann; die Voruntersuchungen haben bereits begonnen. Diese medizinischen Schritte werden hohe Kosten verursachen; um eine Spende wird gebeten: Postbank Berlin – Tiere suchen Freunde e.V. – DE 34 1001 0010 0033 7281 01, Verwendungszweck: Behandlung Olli. Der Hund braucht für die Zeit seiner Behandlung eine Pflegestelle. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 oder 0177/ 433 29 68.

Foto: Tiere suchen Freunde



Die Weihnachtsrevue „Ivushka“ wird am 23. Dezember im Ernst-Reuter-Saal am Eichborndamm im Rathaus gezeigt. Beginn ist um 15 Uhr. Die Zuschauer erwartet Spektakuläres und Akrobatisches, Tänze und Musik. Kunstvoll, rasant und rhythmisch sind die stepptanzartigen Szenen, mit denen die Akteure einen Streifzug durch das Reich von Zar Peter dem Großen darbieten. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse im Märkischen Zentrum, Senftenberger Ring 1-3, oder telefonisch unter der Rufnummer 479 974 74.

Foto: Ivushka

UMFRAGE



Wie feiern Sie Weihnachten?

Welches Datum haben wir heute? In wenigen Tagen ist Weihnachten. Seit Wochen schon sind die Zentren weihnachtlich geschmückt, bei den Radiosendern und in den Shopping-Centern laufen nonstop internationale und traditionelle Weihnachtslieder. Doch das Vor-Weihnachtsgefühl ist bei vielen Menschen noch gar nicht angekommen. Die Witterung war lange herbstlich mild, der Schnee lässt auf sich warten, und so ist es nicht verwunderlich, dass es in den Herzen noch nicht so recht weihnachtet – höchstens beim Besuch eines Weihnachtsmarktes. Doch nun steht das Fest beinahe schon vor der Tür, und im Adventskalender sind nur noch wenige Türchen zu öffnen: Langsam geht die Planung für das wichtigste Fest des Jahres in die Endphase. Die RAZ fragte auf Reinickendorfer Straßen, Weihnachtsmärkten und bei Weihnachtsfeiern: Wie feiern Sie privat Weihnachten?

Text und Fotos: abs



Bis zum Fest habe ich noch volles Programm mit meinen Qi Gong- und Tai Ji Quan-Kursen. Aber zu den Feiertagen werde ich mit meinem Mann ganz entspannt schöne Tage mit richtigem Weihnachtsbraten genießen.

Angela T., Wittenau

Traditionell besuchen wir am Heiligabend die Gedächtniskirche zum Orgelkonzert, aber nicht zum Gottesdienst. Dann feiere ich mit meiner Frau allein und am 1. Feiertag kommt die ganze Familie.

Peter G., Berlin



Wir feiern in diesem Jahr zu Weihnachten ein großes Familienfest. Es wird eine große Runde mit allen Schwieger-Schwager-Kindern und Eltern. Traditionell gibt es Gänsebraten mit Klößen und Rotkohl.

Karin F., Berlin

Wir sind ein Familienbetrieb. Wenn die Lokale geschlossen sind, kommen wir alle bei uns zusammen mit Kindern und Enkeln. Wichtig ist die Bescherung. Dann gibt es ein ausgiebiges großes Essen für alle.

Guofen X., Waidmannslust



Unsere Kinder sind acht und 13 Jahre alt. In dem Alter sind die Geschenke noch das Wichtigste. Sie feiern schon mächtig und können es kaum erwarten. Nach der Bescherung gibt es den Weihnachtsbraten, diesmal Ente.

Saskia T., Berlin

Schrott-Spielzeug

RECHT Zoll beschlagnahmt am Flughafen Tegel 16.000 Teile

Tegel – „Wenn man bedenkt, welche Qualitätsmängel hier vorlagen, ist es gut, dass die Spielwaren nicht in Kinderhände gelangt sind“, sagt Ronny Kaczmarek vom Hauptzollamt Potsdam. Damit meint er die insgesamt 16.000 Teile, die der Zoll am Flughafen Tegel kürzlich aus dem Verkehr gezogen hat. Wie die Behörde jetzt mitteilte, war dort eine 94 Pakete umfassende Frachtsendung aus China eingetroffen – ausgewiesen als angebliche Bekleidung, Zieladresse Polen. Doch dort kamen die vermeintlichen Klamotten nie an, denn die Zöllner waren skeptisch und öffneten die Ladung. Zum Vorschein kam jede Menge Spielzeug: 3,5 Tonnen Produktfälschungen, wie sich herausstellte, die nicht den europäischen Sicherheitsstandards entsprechen. Sie alle würden



Da ging den Kontrolleuren einiges ins Netz.

Foto: (c) Hauptzollamt Potsdam

demnächst vernichtet, so Kaczmarek. Mit Einfuhrkontrollen wie diesen sagen er und seine Kollegen auch am TXL der Produktpiraterie den Kampf an. Beamte allein des

Hauptzollamts Potsdam stellen im Jahr 2017 insgesamt mehr als 131.000 Exemplare an gefälschten Produkten sicher – im Wert von mehr 9,8 Millionen Euro!

Kommt er, kommt er später

MOBILITÄT Verspätungen und Ausfälle der Busse ärgern Fahrgäste

Bezirk – Entweder sie kommen gar nicht, oder sie kommen zu spät: Der Verdross über verspätete oder ganz ausfallende BVG-Busse ist bei den Reinickendorfern groß. Insbesondere die Linien 125, 133 und 222 in Richtung Heiligensee, Invalidensiedlung und Tegelort sind betroffen. Leser schildern, dass Wartezeiten von gut 40 Minuten gar keine Seltenheit sind. Auch in der Sitzung der BVV am 12. Dezember wurde das Thema in einer Einwohneranfrage besprochen.

Auf Nachfrage der RAZ erklärt Markus Falkner, Pressesprecher bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG), dass ein hoher Krankenstand, Baustellen und Unfälle mitursächlich für die Misere seien. „Die Linie 222 ist durch die Verlängerung ins Märkische Viertel verhältnismäßig lang. Die Fahrzeit beträgt nun 40 Minuten. Je länger die Stre-

cke ist, desto mehr Unfälle, Sperrungen etc. können auch passieren. Die Linie hat zwei verschiedene Endhaltestellen – entweder Alt-Lübars oder Märkische Zeile. Es ist etwas kompliziert, aber Busse können nur auf der Strecke drehen, wenn sie den Takt eines Busses ersetzen, der die gleiche Endhaltestelle hat. Fällt also ein Bus aus, der im Märkischen Viertel enden sollte, kann er nur durch einen mit dem gleichen Fahrziel ersetzt werden. Das erschwert die Flexibilität, um auf Störungen auf der Strecke und Ausfälle zu reagieren. Generell achten unsere Einsatzplaner aber darauf, dass die Busse mit 20-Minuten-Takt auch möglichst komplett bedient werden. Eine Wartezeit von 40 Minuten sollte auch die absolute Ausnahme sein“, hält Falkner fest.

„Ganz aktuell macht uns generell auch die Grippe-welle zu schaffen. Wenn Kol-

legen oder Kollegen kurzfristig ausfallen und nicht gleich ersetzt werden können, achten unsere Planer aber darauf, unvermeidbare Ausfälle möglichst gleichmäßig auf die Linien zu verteilen.“

Ein besonderer Umstand auf der Strecke der Linie 125 sorgt hier für Schwierigkeiten. „Bei der Linie 125 gibt es leider häufiger ein Problem in der Scharnweberstraße, kurz vor dem Kurt-Schumacher-Platz. Wenn durch die häufigen Überlastungen die Autobahn voll ist, wird die Scharnweberstraße von den Autos als Ausweichroute benutzt, und es kommt zu einem massiven Rückstau vor der Kreuzung. Wie überall in der Stadt, wo es durch Baustellen, Umleitungen oder Ähnliches eng auf den Straßen wird, stecken dann auch unsere Busse leider im Stau fest, und der Takt gerät durcheinander.“

ajö



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
 Mi. 7.00-19.00 Uhr
 Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
 Tel.: 030 / 465 077 51
 Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

LESERBRIEFE



Privatmeinung

Mit Interesse habe ich den Leserbrief „Kommerz gegen Klimaschutz“ in der RAZ vom 6. 12. gelesen. Allerdings muss ich Ihnen mitteilen, dass es sich bei diesem Text um die Privatmeinung von Herrn Mrowetz handelt. Dieser Text gibt weder die Meinung des Kreisverbands wieder noch wurde der Text vom Kreisvorstand autorisiert.

Mathias Adelhoefer, Kreisvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf

Wirtschaft für Umweltschutz

In der RAZ vom 6. Dezember beklagt sich Herr Mrowetz vom Kreisverband der Grünen in einem Leserbrief, dass der Centermanager der Borsighallen die Verteilung von Handzetteln auf dem Gelände ablehnt. Dabei ist diese Ablehnung nicht zuletzt im Interesse der Umwelt sehr zu begrüßen – schließlich landen solche Handzettel meist wenige Meter weiter im Müll oder auf dem Boden. „Wirtschaft für Umweltschutz“ wäre daher eine treffendere Überschrift.

Rainer Fassnacht

Nasen platt drücken

Diesen schönen Schnappschuss habe ich am 2. Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Frohnau am Zeltinger Platz gemacht. Da drückten sich die Kleinen an der Schaufensterscheibe von einem Optikerladen die Nasen platt und erfreuten sich am Anblick einer ausgestellten Modelleisenbahn. Da kamen selber bei mir Kindheitserinnerungen auf.

Peter Koslowski



„Nasse Füße“ an der Schulzendorfer

Ich wohne direkt gegenüber des Schulparkplatzes in der Schulzendorfer Straße in Heiligensee. Wir erleben jeden Tag das Verkehrschaos auf der Straße. Geparkt wird da wo Platz ist. Verkehrsregeln treten außer Kraft. Durch die Umleitung hat das Verkehrsaufkommen stark zu genommen und zwar in beide Richtungen. Nur die Busse der BVG halten sich an Tempo 30. Die Entscheidung, den Verkehr in beide Richtungen frei zugeben, wurde am grünen Tisch gefällt. Bei der Sanierung der Ruppiner Chaussee hat es gut geklappt – die Schulzendorfer Straße war Einbahnstraße. Jetzt müssen Autofahrer eine Lücke suchen, wenn Bus oder Lkw ihnen entgegenkommen. Das ist bei dicht geparkten Autos und unbefestigten Seitenstreifen oft sehr schwierig. Anbei sende ich Ihnen Bilder von dem jetzigen Zustand der Straße. Erfahrungswert der letzten Jahre belegen, dass sich das Wasser bis zu vier Tage hält, wenn es keinen Nachschub von oben gibt.

Gisela Borowitz

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: leserbriefe_raz@raz-verlag.de
 per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Stichwort: Leserbriefe,
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Katholische Gottesdienste

Zunächst einmal bedanke ich mich bei Ihnen für eine sehr gut erstellte Kostenlos-Zeitung für den Bezirk Reinickendorf. Die Infos sind aktuell, meist sachlich und ergeben eine gute Mischung von Kiez-Nachrichten und durchaus interessanten Berichten und Interviews. Allerdings habe ich bei den Gottesdiensten an Heiligabend (eine gute Sache, diese aufzulisten!) alle kath. Kirchen im Verbund „Reinickendorf Süd“ vermisst. Im gemeinsamen Pfarrbrief sind sie alle zu finden. Der Gemeindebrief liegt in allen Kirchen aus. [...] Er ist aber auch unter www.herz-jesu-tegel.de aufrufbar. Hier finden Sie dann die Weihnachtsgottesdienst von St. Joseph und St. Marien in Heiligensee, sowie von St. Rita, von Allerheiligen und St. Bernhard und von St. Marien-Reinickendorf, sowie der Kapelle im Humboldt-Krankenhaus.

Edith Buhse für den Lokalausschuss Herz-Jesu in Tegel

Themen kontrovers diskutieren

Mit Interesse habe ich die drei Beiträge gelesen, die sich auf den in der Ausgabe 21/18 veröffentlichten Leserbrief von Fr. Ute Haschke beziehen. Mit dem Inhalt dieses Leserbriefes und seiner Diktion muss man nicht unbedingt einverstanden sein, was auch in den drei Beiträgen zum Ausdruck kommt. [...] Aber die von den Gegendarstellern beklagten Verallgemeinerungen, die von Fr. Haschke voller Verachtung und Hass vorgetragen sein sollen, sowie den unterstellten Vorurteilen, die auf eine fremden- und menschenfeindliche Gesinnung schließen [...], entspringen hinsichtlich der Darstellung des Charakterbildes von Fr. Haschke ebensolchen Pauschalvorwürfen, für die dann noch bei M. Triebler sogar Hitler herhalten muss. Es scheint heute fast zum guten Ton zu gehören, dass bei einwanderungskritischen Meinungen gleich Rassismus unterstellt [...] wird. [...] Es gehört doch zur Vielfalt von Meinungsäußerungen, dass Themen auch kontrovers diskutiert werden. Im vorliegenden Falle hätte eine mögliche Nichtveröffentlichung des Beitrags von Fr. Ute Haschke auch die Leserbriefe verhindert. Im Interesse eines breiten Meinungsspektrums wäre dies jedenfalls schade gewesen.

W. Walde

Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

EDEKA Görse & Meichsner GmbH

Eichborndamm 77-85 · 13403 Berlin · am S-Bahnhof Eichborndamm

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Last-Minute-Weihnachts-Shopping:

Sonntag, 23.12.: 13-18 Uhr

Heiligabend, 24.12.: 7-14 Uhr

An Silvester: 7-14 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 7-22 Uhr



Superknüller!!!

Scavi & Ray Gran Cuvée Spumante

0,75l Flasche

3,77 €
 statt ~~6,99 €~~

Gültig von Do. 20.12. bis So. 31.12.2018.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.



KOLUMNE



Süßer die Kassen nie klingeln ...

Alle Jahre wieder: Was schenkt man den Lieben? Während wir Eltern uns diese vom Kalender und in Kindheitstagen antrainierte Schenkerei schon vor Jahren abgewöhnt haben, ist das Thema zumindest bei unserer Jüngsten noch ein ganz großes. Eigentlich auch noch bei den Älteren aber die sagen das natürlich nicht so, denn als Teenager schweben sie bekanntermaßen immer ein paar Level über uns (zumindest so lange, bis man der Konsole den Stecker zieht). Doch in einer Zeit, in der sich die grenzenlose Verfügbarkeit von 229 Millionen Produkten (allein bei Amazon) mit einer grenzenlosen Vielfalt von Produkten paart, geht der Sinn des Wartens irgendwie abhanden.

So wollte unsere Jüngste nun endlich einen Schulrucksack wie die großen Geschwister. Sollten wir nun warten und sie länger mit der zu kleinen Schultasche samt den darauf herumhüpfenden Delphinen zur Schule schicken, um sie dann am Heiligabend mit dem neuen Rucksack zu „überraschen“, der ihr möglicherweise dann nicht gefällt? Natürlich hätte man bei der Gelegenheit den Gabentisch auch noch mit der dringend erforderlichen Unterwäsche, dem neuen Klebestift und einer neuen Flasche Shampoo bereichern können, und das Thema wäre abgehakt gewesen.

Allerdings kann man das Kind ja nun schlecht das ganze Jahr über mit Verweis auf Weihnachten/Geburts-tag ohne Haarwäsche und ausreichend dimensionierter Schultasche umherlaufen lassen – also wurde besorgt, was zu besorgen war, und weiter gegrübelt: Was braucht der Nachwuchs denn noch so, was nun nicht gerade vom Kinderfreibetrag gedeckt wird? Was braucht es denn überhaupt, dass Weihnachten zu Weihachten wird? Adventsgesteck? Bunte Lichter am Fenster? Schnee? Gerade letzteres wird ja eher weniger als mehr. Nachdem wir bei

der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in Düsseldorf die Rede des designierten Leiters des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, Prof. Dr. Johan Rockström, gehört hatten, kehrten wir mehr denn je deprimiert nach Hause zurück. Dank des einschlafenden Jetstreams könnte der Jahrhundertsommer von 2018 eher die Regel als die Ausnahme werden.



Nachhaltiges Weihnachten – gar nicht so einfach! Foto: mvo

Der Kohlendioxidgehalt in der Atmosphäre hüpfte auf ein neues Allzeit-Hoch und allen wurde eindringlich klar gemacht: Gerade der Kinder wegen sollte das grenzenlose Reisen und Verkonsumieren endlich ein Ende finden!

Sogar Zeitschriften gibt es schon, die uns Nachhaltigkeitsimmigranten den Weg in ein nachhaltiges Leben bahnen sollen. Das Schenken zu Weihnachten und Co. soll sich demnach vor allem auf Zeit für die Lieben beschränken. Habe ich schon versucht. Das liebevoll gebastelte Dutzend Gutscheine für Kino-, Theater- und Schwimmbadbesuche lagerte ein Jahr lang unter einem Magneten, ehe es der nächsten Kühlschrankschrank-Entmüsstungsaktion ungenutzt zum Opfer fiel.

Bleiben also wirklich nur das Next-Level-Game irgendeiner Softwarebude mit unaussprechlichem Namen für den Gabentisch und das vegetarische Bio-Raclette mit Bio-Strom im Kreise der Lieben? Trotz aller Sinnkrise: nachhaltig schöne Weihnachten allen Leserinnen und Lesern!



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin und blieb dem Bezirk bis heute treu. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Imker muss Bienen töten

RECHT Eilentscheid des OVG gibt Amtstierarzt Recht

Bezirk – Erst summt es brausend auf, dann wird es leiser und ein unregelmäßiges, sanftes Prasseln ertönt, als die sterbenden Bienen auf das Metallgitter des Bodens der Bienenbehausung fallen. Aus den Ritzen des Holzkastens dringt stechend riechender Qualm. Innerhalb von zwei Minuten sind die rund 10.000 Bienen des Volkes tot. Weitere sieben Mal muss der Reinickendorfer Imker Robert Gummi die gelben Schwefelstreifen anzünden und in einer Blechdose in eine der Holzkästen stellen, in denen seine Bienen wohnen.

Zehn Völker hatte er in dem großen Garten in Pankow aufgestellt. Als Teil des Projekts „Deutsches Bienenmonitoring“ (DeBiMo) lieferte der Bienenstand als einer von über 100 deutschlandweit verteilten Ständen Daten über die Bienen-gesundheit. Damit ist nun erst mal Schluss, denn dieses Jahr wurden im Rahmen der DeBiMo-Routineuntersuchungen zwei kranke Völker gefunden. Der positive Laborbefund des Erregers der Amerikanischen Faulbrut, einer meldepflichtigen Tierseuche, wurde umgehend an den zuständigen Amtstierarzt gemeldet. Nach Bestätigung der Erkran-



Nach Abtöten werden die Waben zur Entsorgung bienendicht verpackt. Foto: mvo

kung wurde ein sogenannter Sperrbezirk eingerichtet, in dem rund 22 Imker Bienenstände pflegen (die RAZ berichtete). Die Anordnung zur Abtötung der erkrankten Völker befolgte Robert Gummi umgehend.

Doch das genügte dem Amtsveterinär nicht. Er forderte auch die Abtötung der anderen acht Bienenvölker, obwohl diese nach allen Untersuchungen gesund waren. Einen schriftlichen Bescheid erhielt der Imker nicht.

Obwohl die Krankheit praktisch nur über den Honig verbreitet wird, den starke Bienenvölker aus erkrankten Völkern rauben und daher im Winter keine Ausbreitung zu befürchten ist, sah der Amtstierarzt einen so dringenden Handlungsbedarf, dass er nur drei Tage für die Ausführung der Anweisung

gab. Mit Unterstützung des Rechtsbeistandes des Imkerverband Berlin e. V. versuchte der Imker, diese Anordnung beim Oberverwaltungsgericht (OVG) zu stoppen. Im Eilverfahren, also ohne Anhörung, wurde das Anliegen durch beide Instanzen abgewiesen, und so mussten die Bienenvölker abgetötet und das Wabenmaterial verbrannt werden. Zu dem Verlust seiner Völker kommt auf den Imker nun noch eine große Rechnung für Anwalts- und Verfahrensgebühren zu: An die 1.000 Euro wird dieser Parforceritt durch die Instanzen kosten. Die Berliner Imkerschaft ist sehr betroffen und fordert mit einer Unterschriftensammlung unter www.imkerverband-berlin.de das grundsätzliche Umdenken bei dem Umgang mit dieser Bienenkrankheit. **mvo**

Sportliches Bezirksamt

JUBILÄUM Wenn der Direktor mit dem Platzwart spielt ...

Bezirk – Im Dezember 1968 gründete sich im Rathaus die Bezirkssportgruppe des Bezirksamts Reinickendorf: Elf Freunde wollten nicht einfach bolzen, sondern in einem Verein Fußball spielen. Und so war die erste Abteilung der neu gegründeten BSG BA Reinickendorf die der Fußballer.

Die zweiten im Bunde waren die Faustballer, es folgten die Volleyballer, die Gymnasten, die Tischtennis-Spieler, die Basketballer, die Bowler und, und, und ... Zwischenzeitlich sportelten unter dem Dach der BSG 500 Mitglieder in 20 Abteilungen, die von Ehrenamtlichen geleitet wurden.

Diesen Sportlern galt der besondere Dank des Vorsitzenden der BSG, Stefan Rehmer, in seiner Ansprache anlässlich des Jubiläums. Sieben Gründungsmitglieder waren zugegen und wurde von Rehmer auf die Bühne des Fuchsbaus geholt.



7 von 11 Gründungsmitgliedern der BSG BA Reinickendorf: Peter Huß, Heinrich Staerk, Lothar Petzold, Detlef Radach, Dieter Herrbach, Frank Zemke, Raimar Dittner (v.l.) Foto: hb

Was vor 50 Jahren mit elf Gründungsmitgliedern und Fußball begann, hat sich zu einem erfolgreichen Sportverein mit heute 320 Mitgliedern entwickelt. Neben den Abteilungen Bowling, Faustball, Fußball und Tischtennis gibt es zwölf weitere für den Freizeitsport, wie Rückenschule, Gymnastik oder Prellball. Bezirksbürgermeister Frank Balzer gehörte ebenfalls viele Jahre dem

BSG-Fußballteam an. Wolfgang Müller, Spartenleiter der Abteilung Faustball und Präsident des Betriebssportverbandes Berlin, fasste die Aufgabe des Betriebssports so zusammen: „Betriebssport ist, wenn der Direktor mit dem Platzwart Fußball spielt.“ Die BSG BA Reinickendorf ist offen für alle, die sich sportlich betätigen möchten – ob sie im Rathaus arbeiten oder nicht. **hb**

Der Welt größter Pilz und sein kleiner Bruder

HISTORISCHES Bewegte Geschichte der Frohnauer Wetterpilze – Einzigartige Phänomene

„Ein so riesiger Wetterpilz ist mir auch nach fast zehnjähriger weltweiter Recherche noch nie begegnet!“ sagt Klaus Herda, seines Zeichens internationaler Forscher zum Phänomen ‚Wetterpilz‘ über das Exemplar am Frohnauer Sigismundkorso. Es ist einer seiner erklärten Lieblinge, „weil er auch noch eine unfassbar breite Schirmfläche besitzt – im Durchschnitt über sechs Meter. Und die Proportionen sind perfekt ausgewogen.“ Mehr als 100 Jahre hat die Konstruktion bereits auf dem Hut, genau wie ihr kleinerer „Kollege“ am Pilzteich.



Der Wetterpilz am Sigismundkorso ...

Und nicht nur das verbindet die beiden, denn beide gestaltete der bekannte Architekt Carl Stahl-Urach im Zusammenhang mit der Planung der „Schmuckplatzanlagen“, wie sie der damalige Gartendirektor Ludwig Lesser vorsah... „Verblüffend, dass dabei nicht zwei baugleiche Pilze erstellt worden sind“, findet Herda.

Der Wetterpilz am Sigismundkorso steht nun also seit 1911 am Platz. Wobei, so ganz stimmt das nicht, denn

bei Fundament-Arbeiten 1987 kippte der angeblich 17 Tonnen schwere Koloss einfach um und musste mühevoll aufgerichtet werden. Auch sonst erfuhr er die eine oder andere notwendige Instandsetzung: Früher war sein achteckiges Dach nicht mit Reet, sondern Ziegeln bedeckt, erinnert sich der Ur-Frohnauer Klaus Pegler an die Nachkriegszeit. Noch heute angetan zeigt er sich von der Zwischendecke, die das Ziel vieler kletternder Kinder gewesen sei. Nicht weit weg, an der Oranien-

burger Chaussee, befindet sich der zweite Frohnauer Wetterpilz, dem der dortige Teich, die Haltestelle oder das 1920 errichtete Café ihre Namen verdanken. Er bildet einen von drei markierten Eingängen, die die Gartenstadt in gutem Licht erscheinen lassen sollten, wissen beide Experten. Auch über die weiteren Jahre bekam er deutlich mehr Aufmerksamkeit als sein größerer Bruder, denn unter anderem ereilte ihn 1977 ein spektakuläres Schicksal: Nach einem Brand musste er komplett neu er-

richtet werden, in Kopie also. Doch damit nicht genug der Schlagzeilen, denn als es 2003 erneut an seine Sanierung ging, war nicht genug Geld im Bezirkssäckel. Die Gewobag sollte als privater Partner aushelfen, versah den Pilz allerdings erst einmal mit Eigenwerbung... zum Ärger vieler Frohnauer.

Abbruch tat all dies dem kleineren der beiden Wetterpilze am Ende aber nicht, hat er es doch sogar in die Denkmalliste des Landes geschafft: Dort findet man ihn als „Straßenunterstand, um 1910“. Wer also zuerst da war, er

oder der Riesen-Schirm am Sigismundkorso – übrigens auch ein Denkmal – bleibt also offen. Interessant: Wenn gleich es in der Stadt durchaus andere Rastpilze gibt, unter anderem am Flughafen, findet sich kein weiterer von ihnen in der Denkmalliste.

Die Frohnauer Wahrzeichen sind also einzigartige Phänomene und ein wichtiger Bestandteil dessen, was Experte Klaus Herda auf seiner Website beschreibt: Er sieht Wetterpilze als „ein globales Gesamt-Kunstwerk“.

Inka Thaysen



... und sein kleiner „Kollege“ am Pilzteich Fotos (2): Klaus Herda/www.wetterpilze.de

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

Option 1:

kostenlos online unter www.reinickendorfer-allgemeine.de

Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeige aufgeben

gewerbliche Kleinanzeigen

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Option 2: Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben



Option 3: Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 22.11.2018

Notdienst: Kopenhagener Apotheke
Notdienst: Elch-Apotheke

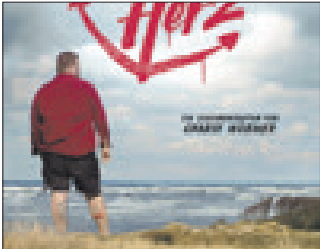
Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Familie Familiencafé, alle Eltern, Kinder und Großeltern sind herzlich eingeladen sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee zu treffen und sich ungezwungen miteinander auszutauschen!, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, kostenlos

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kiezprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Familienzentrum Letteallee, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kino Familien in Segen: Eltern-Kind-Kino – Oliver Twist, Albert-Schweitzer-Haus, 19 Uhr



DONNERSTAG, 20.12.2018, 19 UHR

Kino WILDES HERZ, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Foto: Promo

Kino GIRL Mit Kurzfilm: Türgest, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert LIV SOLVEIG & Felix Roßkopf, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 12€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Konzert Fernando & Kosh, Hafensbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr

Konzert Gitarresque, Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, 13465 Berlin, 20 Uhr, mehr unter www.transformator-frohnau.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater WeihnachtsREHWÜ – Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 20 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentryfizzierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalten, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, Programm und weitere Infos unter <http://www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/>

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

Freitag, 21.12.2018

Notdienst: Birken-Apotheke

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kinderkino Kino Für Kids - Bo und der Weihnachtsstern*, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kino JULIET, NAKED, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino KURZ & BÜNDIG 2018: ALLE KURZFILME, EIN SCREENING + GÄSTE!,

City Kino Wedding, 21 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Konzert RYV LAW & Across Seven Years, Hafensbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Lesung Weihnachtliche Lesung mit Musik – in der vorweihnachtlichen Lesung stellt die Autorin Peggy Langhans ihre neue Weihnachtserzählung „Auf der Suche nach dem goldenen Licht“ vor. Gerahmt wird die Lesung von weihnachtlicher Musik mit Gesang (Marie Deutscher), Cello (Theresa Knispel) und Percussion (Jeanette Kirsch), Ev. Luther-Kirchengemeinde, Alt-Reinickendorf 21, 13407 Berlin, 19:30 Uhr, Eintritt ist frei

Tanzparty Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr



Freitag, 21.12.2018, 20:15 UHR

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentryfizzierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Foto: J. Heppner / I Schulze

Theater WeihnachtsREHWÜ – Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 15 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalten, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, Programm und weitere Infos unter <http://www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/>

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 22.12.2018

Notdienst: Löwen-Apotheke

Notdienst: Titisee-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH ist bereits die zwölfte Winter-Familien-Theaterreihe und nur hier ist der Schauspielspaß zu sehen, Fontane-Haus, 16 Uhr, Karten ab 10 €

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino JULIET, NAKED, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Antje Rietz & Band - In the Mood for Christmas. Die drei Vollblutmusiker an Piano, Bass und Schlagzeug und das sympathische Multitalent erschaffen aus einem großen Reichtum an Stilen einen abwechslungsreichen Konzertabend, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt 18€, Lounge mit Leinwandübertragung 12€

Konzert Zauberkraft Melodien zur Weihnachtszeit, Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, 13465 Berlin, 20 Uhr, mehr unter www.transformator-frohnau.de

Konzert Smiledriver - Status Quo Coverband, American Western Saloon, 21:30 Uhr

Konzert Catching Shania, Hafensbar Tegel, Wilkestr. 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Theater WeihnachtsREHWÜ – Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 15 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Theater WeihnachtsREHWÜ – Die erfolgreichste (und einzige) Rehwü der Welt kehrt zurück auf die Bühne! Eine 90-minütige Winterreise mit Tanz, Schnee, Geschenken und den schönsten Beinen des Märkischen Viertels, ATRIUM, 20 Uhr, Karten: 8 € (ermäßigt 6 €), Vorbestellung: 030/50 91 44 48

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verbliebenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentryfizzierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalten, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, Programm und weitere Infos unter <http://www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/>

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 23.12.2018

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Kindertheater PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH ist bereits die zwölfte Winter-Familien-Theaterreihe und nur hier ist der Schauspielspaß zu sehen, Fontane-Haus, 16 Uhr, Karten ab 10 €

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

ALBATROS
Berliner Straße 14
13507 Berlin · Tel. 319831222

Albert-Schweitzer-Haus
Auguste-Viktoria-Allee 51
13403 Berlin · Tel. 4122667

Alte Fasanerie
Alte-Fasanerie 10
13469 Berlin · Tel. 4157027

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c
13439 Berlin · Tel. 40728780

Apostel-Johannes
Kirchengemeinde (ev.)
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin · Tel. 4153081

ATRIUM Jugendkunstschule
Senftenberger Ring 97
13435 Berlin · Tel. 40382960

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin · Tel. 81799188

Bärliner Autokino
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin
Tel. 0170 8133007

Bibliothek am Schäfensee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin · Tel. 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma
Hermsdorfer Straße 18a
13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding
im Centre Francais
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
Tel. 0152 59687921

comX
Senftenberger Ring 53-69
13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads
Baummardersteig ggü.1a
13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV
Tiefenseer Str. 13a
13439 Berlin · Tel. 4153044

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin · Tel. 4311909

Ernst-Reuter-Saal
Eichborndamm 213
13437 Berlin · Tel. 47997423

Ev. Kirchengemeinde Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin · Tel. 030 4023014

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12 · 13359 Berlin · Tel. 4932037

Familienpunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin · Tel. 41939049

Familientreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin · Tel. 43206792

Familienzentrum Letteallee
Letteallee 82/86
13409 Berlin · Tel. 48097441

FACE Ev. Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159 a
13439 Berlin · Tel. 51052352

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin · Tel. 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Ecke Petersallee
13351 Berlin Tel. 29361629

Fuchsbau – Haus der Jugend
Thurgauer Str. 66
13407 Berlin · Tel. 49859940

Haus am See
Stargardtstr. 9 · 13407 Berlin
Tel. 45024479

Gnade Christi Kirche
Tietzstraße 34-42
13509 Berlin · Tel. 4336092

Günter-Zemla-Haus
Eichhorster Weg 32
13465 Berlin · Tel. 4164842

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tietz-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek
Karolinestraße 19
13507 Berlin · Tel. 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin · Tel. 70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin · Tel. 49914048

KreativFabrik
Amendstraße 41
13409 Berlin · Tel. 030 40049304

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltlinger Str. 6 · 13465 Berlin
Tel. 868701668

LabSaal
Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575

LOCI LOFT
Oranienbamm 72
13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi – Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Platz 1
13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden
Hermsdorfer Damm 195/197
13467 Berlin · Tel. 346550241

Martinus Kirche
Sterkrader Straße 47
13507 Berlin · Tel. 4326576

Matthias-Claudius
Schulzenborfer Straße 19-21
13503 Berlin · Tel. 4311301

Philippus-Kirche
Ascheberger Weg 44
13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfstr.
13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin · Tel. 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin · Tel. 28032996

Stadtteilbibliothek Frohnau
Fuchsteiner Weg 13-19
13465 Berlin · Tel. 40109171

Stadtteilbibliothek Reinickendorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Tietzstraße 12 · 13509 Berlin · Tel. 4323002

Teestube Frohnau
Fuchsteiner Weg 20 - 26
13465 Berlin · Tel. 4015092

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 13469
13435 Berlin · Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn ·
Tel. 033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Ollenhauerstr. 107,
13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße
Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens
Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt
Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin · Tel. 030 4311302

Wochenmarkt Eichborndamm
Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin

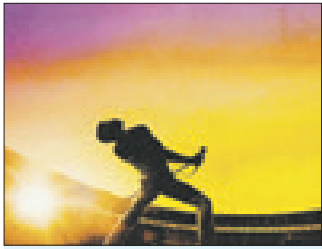
Wochenmarkt Fellbacher Platz
Fellbacher Platz · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin · 23627221



SONNTAG, 23.12.2018, 14 UHR
Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 14 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
 Foto: Promo

Kino DIE UNENDLICHE GESCHICHTE - Kinderfilmklassiker, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
Kino JULIET, NAKED, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de
Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADi, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €
Revue IVUSHKA - Russische Weihnachtsrevue, das international erfolgreiche, 40-köpfige Staatsensemble aus der zentralrussischen Stadt Tambov verzaubert jedes Jahr auf's Neue kunstvoll, rhythmisch und rasant die deutsche Vorweihnachtszeit, Ernst-Reuter-Saal, 15 Uhr, Karten gibt es im Vorverkauf in der Theaterkasse im Märkischen Zentrum, Senftenberger Ring 1-3, 13439 Berlin oder telefonisch unter der 030 - 479 974 74, mehr Infos unter www.ivushka.de
Singen Weihnachtsingen mit dem Popsongchor (Last christmas, Feliz Navidad, Happy Xmas zum Mitsingen), LabSaal, 19 Uhr, Eintritt von 5€ bis 15 €, mehr Infos unter www.popsongchor.de, bitte rechtzeitig vorbestellen wegen der großen Nachfrage



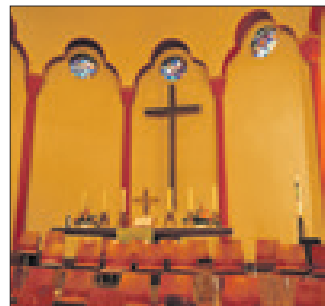
SONNTAG, 23.12.2018, 13 UHR
Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Sterne“, die Adventszeit mit Kreativität, hochwertigen Produkten und kulinarischen Vielfalt, zu verschönern, Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 2, 13507 Berlin, 13 Uhr, Programm und weitere Infos unter http://www.sternenmarkt-berlin.de/kulturprogramm/
 Foto: Promo

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 07-14 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 24.12.2018

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen,

welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei
Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADi, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €
Gottesdienst mit Kinderchor für Familien mit kleinen Kindern, Evangeliumskirche, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 11 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst am „Heilig Morgen“ mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 11 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und den „Nightingales“ der Frohnauer Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 13 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 14 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 14 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 14 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Dorfkirche Heiligensee, 14 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 14 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 14 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Dorfkirche Heiligensee, 14 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel für kleine Kinder, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 14 Uhr



MONTAG, 24.12.2019, 14 UHR
Gottesdienst Krabbelgottesdienst, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 14 Uhr
 Foto: Astrid Greif

Gottesdienst Weihnachtlicher Kleinkinder-Gottesdienst mit den „Spatzen“ der Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 14:30 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Martinus Kirche, 14:30 Uhr
Gottesdienst Tegel-Süd: Krippenspiel, Martinus Kirche, 14:30-15:30 Uhr
Gottesdienst Weihnachtlicher Kleinkinder-Gottesdienst mit den „Spatzen“ der Singschule, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 14:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel in Waidmannslust, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 14:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen und Kantatenchor, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel, Gnade Christi Kirche, 15 Uhr
Gottesdienst Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Apostel-Johannes, 15 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 15 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 15 Uhr

Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Felsen, Felsen-Kirchengemeinde, Eichhorster Weg 56-58, 13469 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 15 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 15 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder in Hermsdorf, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 15:30-16:30 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Matthias-Claudius, 15:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper „Der Friede-Fürst“ mit Krippenspiel, Waldkirche Heiligensee, 15:30 Uhr
Gottesdienst „Macht euch auf!“ - Christvesper mit Singspiel, Dorfkirche Heiligensee, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht, Kirche St. Joseph, 15:30 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Maria Gnaden, 15:30 Uhr
Gottesdienst Weihnachtsmusical mit den „Lerchen“ und „Turmfalken“ der Frohnauer Singschule, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 16 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Tegel-Süd: Krippenspiel, Martinus Kirche, 16-17 Uhr
Gottesdienst Tegel-Süd: Christvesper, Philippus-Kirche, 16-17 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Krippenspiel in Waidmannslust, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Weihnachtsmusical mit den „Lerchen“ und „Turmfalken“, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Frohnau, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 16 Uhr, Christvesper mit der Frohnauer Singschule
Gottesdienst Krippenandacht, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 16 Uhr

Gottesdienst Kinder-Christmette, St. Bernhard, Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Ökum. Christvesper, Christophorus-Kapelle im Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Tegel-Süd: Christvesper, Philippus-Kirche, 16-17 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenandacht, Kirche Christkönig, Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 16 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 16 Uhr



MONTAG, 24.12.2018, 16 UHR
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kita-Kinder, Ev. Kirchengemeinde am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66-68, 13435 Berlin, 16 Uhr
 Foto: Promo

Gottesdienst Christvesper mit Bläsern und anschließendem Turmblasen, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 16:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Harfenmusik in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 16:30 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 16:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper unter Mitwirkung von: Claudia Herr - Mezzosopran, Damir Bacikin - Trompete und Ya-ou Xie - Orgel, J.S. Bach: Bereite dich Zion, F. Schubert: Ave Maria, G. F. Händel: Suite in D-Dur für Trompete und Orgel, Ev. Kirchengemeinde am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66-68, 13435 Berlin, 16:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Gnade Christi Kirche, 17 Uhr
Gottesdienst Krippenspiel, Martinus Kirche, 17 Uhr
Gottesdienst Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Jugend in Hermsdorf, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 17-18 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Straße 21, 13503 Berlin, 17 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Waldkirche Heiligensee, 17 Uhr
Gottesdienst Christmette mit Jugendchor, Maria Gnaden, 17 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Blockflötenmusik, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 17 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Dorfkirche

RAZ Café
 ZEIT FÜR JEZET
Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel
einfach direkt gegenüber dem Parkhaus der Hallen am Borsigturm

Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 17:30 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Dorfkirche Heiligensee, 17:30 Uhr
Gottesdienst Musikalischer Geheimtipp für Heiligabend: Christvesper mit weihnachtlicher Kammermusik, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Kantorei, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christvesper mit Chormusik in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 18 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Straße 21, 13503 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christmette, St. Nikolaus Kirche, Tschowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christvesper, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr
Gottesdienst Christmette, Kirche St. Joseph, 21 Uhr
Gottesdienst Christmette, Pfarrkirche Herz Jesu, Am Brunowplatz, 13507 Berlin, 21 Uhr
Gottesdienst Christmette, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 21 Uhr
Gottesdienst Christnacht mit Chor, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette mit Kirchenchor, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette, Kirche Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette, Dorfkirche Heiligensee, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette, Maria Gnaden, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette, Kirche Christkönig, Zabel-Krüger-Damm 219, 13469 Berlin, 22 Uhr
Gottesdienst Musikalische Einstimmung auf die Christmette, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 22 Uhr
Gottesdienst Christmette, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 22:30 Uhr
Gottesdienst Christmette mit Quempas-Singen, Frohnauer Kantorei und

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?
Informationen für Ratsuchende

INTEGRA gGmbH
 Lengeder Str. 48
 13407 Berlin
 Tel. 030-41407328
 eutb@integra-berlin.de
 Öffnungszeiten:
 Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
 und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN	
Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke am Markt Bekassinenweg 18 13503 Berlin · 4311247
Äskulap-Apotheke Senftenberger Ring 13 13439 Berlin · 4153052	Apotheke am Markt Reinickendorf Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin · 4121188
Alte Spree-Apotheke Alt-Tegel 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin · 4564369
Annen-Apotheke Ernststraße 62 13509 Berlin · 43566486	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788
Apotheke am Borsigturm Veitstraße 40a 13507 Berlin · 4309423	Apotheke Bernauer Straße Bernauer Straße 69-73 13507 Berlin · 43660377
Apotheke am Flughafen Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin · 41013869	Arnica-Apotheke Ollenhauerstraße 139-140 13403 Berlin · 4121869
Apotheke am Kutschki Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin · 85622710	Bären-Apotheke Oranienburger Straße 85-86 13437 Berlin · 40911112
Barlach-Apotheke Auguste-Viktoria-Allee 81 13403 Berlin · 4132840	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834
Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin · 4985750	easy Apotheke Märkische Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin · 419591320
easy Apotheke Residenzstraße 33 13409 Berlin · 26344826	Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin · 41783267
Elch-Apotheke Ludolfingerplatz 2 13465 Berlin · 40632891	Ewa-Apotheke Eichhorster Weg 5 13435 Berlin · 4169083
Falken-Apotheke Turmfalkenstraße 25 13505 Berlin · 4313733	Flemingapotheke Zabel-Kruger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838	Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin · 4076830
Hermesdorfer Apotheke Glienicke Straße 6 13467 Berlin · 400095630	Hirsch-Apotheke Heinestraße 47 13467 Berlin · 4041289
Karolinen-Apotheke Schloßstraße 5 13507 Berlin · 43655510	Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin · 4955590
Leuchtturm Apotheke Heinestraße 32-34 13467 Berlin · 40508240	Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597
Löwen-Apotheke Ollenhauerstraße 110A 13403 Berlin · 4122300	Ludolfinger Apotheke Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4011033
Martin-Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756	Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201
Neue Apotheke Weiss Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640	Octopus Apotheke Waidmannslust Damm 176 13469 Berlin · 4145121
Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990	Park-Apotheke Zeltinger Platz 7 13465 Berlin · 4011058
Primus Apotheke Arosener Allee 122 13407 Berlin · 4955033	Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736
Rosen-Apotheke Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120	Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47/51 13409 Berlin · 48476102
Sanitas-Apotheke Oranienamm 6-10 13469 Berlin · 40396922	Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777
Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204	Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134
Titisee-Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980	Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045
Wilhelm-Tell-Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979	Notdienst von: 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

AUSSTELLUNGSKALENDER

Zurück ins Leben

Menschen mit erworbener Hirnschädigung erzählen ihre Sichtweisen und Erfahrungen – die im P.A.N. Zentrum in Frohnau ausgestellten Fotos und Geschichten spiegeln die Erlebnisse von fünf Menschen, die seit ihrer Erkrankung im Elektro-Rollstuhl in Berlin unterwegs sind. Die Aufnahmen entstanden während eines Forschungsprojektes. Ziel der Ausstellung ist es, andere Menschen über ihre Lebenssituation zu informieren. Die Vernissage findet am 15. Januar 2019 von 17 bis 19 Uhr statt. Die Ausstellung wird bis zum 15. Februar zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.



Foto: P.A.N. Zentrum

P.A.N. Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation, Raunteraler Str. 32

Nachtflug

Der Frohnauer Kunstverein Centre Bagatelle präsentiert die Ausstellung „Nachtflug“ mit Aquarellen und Bleistiftzeichnungen der Berliner Malerin Madlen Wrobel. In ihrer Kunst spielen die Nichtfarben Weiß und Schwarz eine tragende Rolle: Schwarz als geheimnisvolle Farbe der Nacht und Weiß als kalte Farbe der Leere und der Trennung. Die Ausstellung ist dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet, Telefon 404 61 92 oder 404 40 32. Bis zum 20. Januar 2019 werden die Arbeiten der Künstlerin ausgestellt.



Foto: Madlen Wrobel

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6

Förderpreis Junge Kunst

In der Rathausgalerie Reinickendorf werden noch bis zum 18. Januar 2019 Arbeiten der Gewinner des Kunstpreises „Förderpreis Junge Kunst“ gezeigt. Im Rahmen des gemeinsamen Ausstellungsprojektes des Centre Bagatelle und der Rathaus-Galerie haben sich Studierende der

Universität der Künste Berlin aus den Sparten Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie beworben. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr.

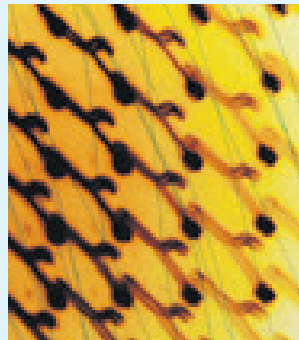


Foto: Marta Djourina

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215

UMLAND

Farbenfrohe Motive

Der Fotograf und Filmer Gero Breloer lebt in Glienicke/Nordbahn. Neben der kommerziellen Arbeit für Unternehmen und Agenturen setzt der gebürtige Berliner auch immer wieder künstlerische Fotoprojekte um. Architektur und Räume in der Großstadt stehen dabei im Mittelpunkt seines neuesten Projekts – RGBBerlin. Die Abkürzung RGB steht für die Farben Rot, Grün und Blau und bezeichnet den Farbraum RGB, der mittels dieser Farben gebildet wird. Die Bilder entstehen durch die Collage von drei Belichtungen, bei denen jeder Kanal eine der RGB-Farben wiedergibt. Die Motive ähneln dabei 3D-Fotos. In der Rathausgalerie von Glienicke präsentiert Gero Breloer erstmalig die großformatigen Fotos seiner neuen Serie. Die Ausstellung kann bis zum 15. Januar 2019 zu den Öffnungszeiten der Verwaltung besichtigt werden.



Foto: Gero Breloer

Rathaus Glienicke, Hauptstraße 19, 16548 Glienicke/Nordbahn

Bestandsaufnahme

Die Grafikerin Petra Steinbeiß stellt bis zum 3. Januar 2019 einen Querschnitt ihrer Arbeiten im Bürgerhaus Velten aus. Die Designerin, die in Birkenwerder zu Hause ist, ist Mitglied beim Veltener Künstlertreff und zeigt Grafiken und Zeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist im Bürgerhaus immer zu den Öffnungszeiten zu sehen: montags bis donnerstags zwischen 10 und 17 Uhr sowie freitags zwischen 10 und 12 Uhr.

Bürgerhaus, Hermann-Aurel-Zieger-Str. 21 16727 Velten

Kammerorchester, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 23 Uhr
Gottesdienst Christmette, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Christvesper mit Chormusik, Gnade Christi Kirche, 23 Uhr

Gottesdienst Musikalische Christnacht im Kerkenschein mit Lyrik und Prosa in Felsen, Kirche am Eichhorster Weg, Eichhorster Weg 56, 13435 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Musik und Wort zur Christnacht mit Werken von Händel, Debussy und Fauré, Dorfkirche Alt-Hermsdorf, Almutstraße 6, 13467 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Jugendgottesdienst in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 23 Uhr

Gottesdienst Christnacht mit Chor, Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 23 Uhr
Gottesdienst Tegel-Süd: Christmette, Martinus Kirche, 23 Uhr

Gottesdienst Neu-Tegel: Christnacht, Martin-Luther-Kirchhof (Kapelle), Barnabasstraße 13, 13509 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Die besondere Christmette „A Festival of Nine Lessons and Carols“ - angelehnt an den traditionellen Gottesdienst, der jedes Jahr am Heiligen Abend unter anderem in anglikanischen Gemeinden, vorwiegend in Großbritannien, gefeiert wird. Seit 1919 ist der Ablauf im Wesentlichen unverändert geblieben. Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder (carols) werden abwechselnd vorgelesen und gesungen. Passend zu den neun Bibelstellen spielt der Bläserchor Stücke und Choräle aus England, Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Straße 21, 13503 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Christmette, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Christmette, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Christmette, Philippus-Kirche, 23 Uhr

Gottesdienst Christnacht, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 23 Uhr

Gottesdienst Jugendgottesdienst zum Hl. Abend mit Krippenspiel, Waldkirche Heiligensee, 23:15 Uhr

Gottesdienst Musikalische Einstimmung auf die Christmette, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 23:30 Uhr



MONTAG, 24.12.2018, 18 UHR

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Foto: Promo

Party X-Mas-Rock im Hangar, Cafe Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 22 Uhr, mehr unter www.hangar-tegel.de, Karten 10 €

Weihnachtsfeier Gemeinsam Weihnachten feiern im Pfarrhaus Waidmannslust; nach dem 18 Uhr Gottesdienst treffen wir uns ab 19 Uhr im Gemeindefaal des Pfarrhauses zu einem fröhlich-besinnlichen Beisammensein mit festlichem Essen, Weihnachtsliedern, Musik und Zeit zum Erzählen und Plaudern „unterm Tannenbaum“. Wer möchte, kann bis ca. 22:30 Uhr bleiben und dann die Christmette um 23 Uhr in der Kirche besuchen, Pfarrhaus Waidmannslust, Bondickstraße 76, 13469 Berlin, 19 Uhr, Anmeldung hilfreich, aber nicht erforderlich, Kontakt: Dr. Christian Gahlbeck, Telefon: 413 88 59, oder über die Küsterei: 411 11 45

DIENSTAG, 25.12.2018

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Gottesdienst Christmette, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 00 Uhr

Gottesdienst Hochamt, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Hochamt, St. Bernhard, Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Festgottesdienst mit Abendmahl, Johannes-Kirche, Zeltinger Platz 18, 13465 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Maria Gnaden, 10 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Predigtgottesdienst, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 10-11 Uhr

Gottesdienst Borsigwalde: Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedern, Gnade Christi Kirche, 10 Uhr

Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Hochamt, Pfarrkirche Herz Jesu, Am Brunowplatz, 13507 Berlin, 10:30 Uhr

Gottesdienst Hochamt, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Harfe und Weihnachtsgesängen in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 11 Uhr

Gottesdienst Kantatengottesdienst am ersten Christtag, Dorfkirche Heiligensee, 11 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Kirche Allerheiligen, Rauschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Hochamt, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe in italienischer Sprache, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 11:30 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 26.12.2018

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Gottesdienst mit Chormusik in Konradshöhe, Jesus-Christus-Kirche, 09:30 Uhr

Gottesdienst Traditioneller Gottesdienst zum zweiten Weihnachtstag. Jeder bringe bitte einen kleinen Beitrag zum Plätzchengottesdienst mit, Waldkirche Heiligensee, 09:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Bernhard, Sterkrader Straße 43, 13507 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Maria Gnaden, 09:30 Uhr

Gottesdienst Musikalischer Gottesdienst mit Wunschliedern, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Regionaler Musikgottesdienst der Region 222 und Alt-Wittenau, Königin-Luise-Kirche Waidmannslust, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Familienmesse, Kirche St. Joseph, 10 Uhr

Gottesdienst Neu-Tegel: Regionalgottesdienst mit Abendmahl, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10-11 Uhr

Gottesdienst Weihnachtsgottesdienst, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10-11:30 Uhr

Gottesdienst Musikgottesdienst mit Stücken aus „La Nativité du Seigneur“ (Die Geburt des Herrn) von Olivier Messiaen zum 110. Geburtsjahr des Komponisten sowie Lesungen, Apostel-Paulus-Kirche Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 10:30 Uhr

Gottesdienst Tegel-Süd, Philippus-Kirche, 10:30 Uhr

Gottesdienst Weihnachtlicher Gottesdienst, Haus Friedenschöhe, Sigismundkorso 68-70, 13465 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst mit „Stuben-Musi“ - Volks-tümliche Weihnachtsmusik erklingt mit Waltraud Lehmann an der Zither, Jelena Techel an der Violine und Kirchenmusikerin Bettina Lohr an Blockflöte und Klavier, Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Straße 21, 13503 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe mit Kirchenchor, Kirche Allerheiligen, Rauschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe mit Chor und Einführung der neuen Ministranten, St. Hildegard, Senheimer Straße 35-37, 13465 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Familienmesse, Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer

Straße 74-78, 13503 Berlin, 11:15 Uhr
Gottesdienst Hl. Messe mit Frauenchor, St. Rita, General-Woyna-Straße 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr

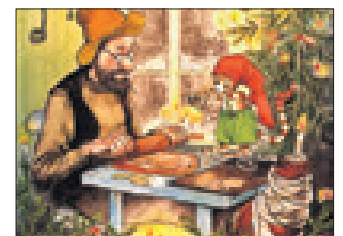
Gottesdienst Familiengottesdienst auf der Alten Fasanerie, Familienfarm Lübars, Fasanerie 10, 13469 Berlin, 15 Uhr

Gottesdienst Rosenkranz, St. Martin Kirche, Wilhelmsruher Damm 144, 13439 Berlin, 17:30 Uhr, gleichzeitig Beichtgelegenheit

Gottesdienst Hl. Messe, St. Nikolaus Kirche, Techowpromenade 35-43, 13437 Berlin, 18 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Pfarrkirche Herz Jesu, Am Brunowplatz, 13507 Berlin, 19 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19 Uhr



MITTWOCH, 26.12.2018, 16 UHR

Kindertheater PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH ist bereits die zwölfte Winter-Familien-Theaterreihe und nur hier ist der Schauspielspaß zu sehen, Fontane-Haus, 16 Uhr, Karten ab 10 €

Foto: Promo

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert GIORA FEIDMAN & GITANES BLONDES & SHARON BRAUNER MIT BAND - Back to the roots: Very Klezmer! Jüdische Lieder mit ungebremster Lebensfreude mit Sektempfang in der Pause, Ernst-Reuter-Saal, 16 Uhr, Karten 18 € bis 36 €, mehr unter reinickendorf-classics.de

Rechtsberatung für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts, Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach telefonischer Vereinbarung 416 70 11

Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei. Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 27.12.2018

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Jazz-Jam-Session mit (internationalen) Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de



DONNERSTAG, 27.12.2018, 16 UHR

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Foto: Jörg Metzner

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner

Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Unterhaltungsshow Captain Strange LateNight GALA, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 19 Uhr

Unterhaltungsshow Captain Strange LateNight Show, Unterhaltungsshow mit Slam-Poeten, Comedians und Musikern, die vom Publikum in einem höchst absurden Abstimmungssystem um den Sieg des Abends kämpfen, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr

„Vorlesen ATZE Vorlesesafari (5+) – Musikalische Lesungen und Entdeckungstouren hinter den Kulissen, ATZE, 11 Uhr, Für diese Veranstaltung müssen die Tickets vorab gekauft werden.

Um pünktliches Erscheinen wird besonders gebeten!
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 28.12.2018

Notdienst: easy Apotheke

Notdienst: Bären-Apotheke

Familiengarten die Kinder können den großen Garten entdecken oder bei Andreas Spielangebot mitmachen und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sein, Apostel-Petrus-Gemeinde, 15:30-18 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen
Kinderkino für Kinder ab 6 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kinderkino Kino Für Kids - „Die Eiskönigin“, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €



FREITAG, 28.12.2018, 15 UHR

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €
Foto: Jörg Metzner

Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Konzert Adi Wolf & Darren Lamont Byrd - Tribute To The Greats! Geniessen Sie die Hits und Evergreens von Stevie Wonder, Ray Charles, Aretha Franklin, Sam Cooke, Otis Redding, Nina Simone u.v.a ebenso wie die großartigen Stimmen und charmanter Performance von Adi und Darren, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt 14€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Konzert Larry Schuba & Western Union, Offizielle Jahresabschlussparty mit Western Union, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK

Konzert The 2930s - Hafenbar Tegel - 9 Years Farewell Show, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Seniorentreff einer Gruppe lebensfreudiger Senioren, die mit einem thematischen Impuls ermutigt und inspiriert werden und bei Kaffee & Kuchen ins Gespräch kommen können, Apostel-Petrus-Gemeinde, 14 Uhr

Skat, Maria Gnaden, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek, Tel. 4043540

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der

neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Treff das Netzwerk Märkisches Viertel lädt zum Kaffeeplausch mit Gästen ein, Café Senftenberger, Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, 10-11:30 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 29.12.2018

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Notdienst: Barlach-Apotheke

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert BON AC/DC Cover Band Karten im VVK, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK

Konzert Sherman Noir & The Highway Surfers, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Puppentheater Lauras Weihnachtsstern - Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren mit Birgit Liebau vom Theater Toll und Kirschen, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Eintritt: 8€ / 6€

Sport Familienspieltag - Spiel & Spaß für die ganze Familie, aqua Stadtbad, Rigaer Straße 3, 16761 Hennigsdorf, 10-17:45 Uhr, reguläre Eintrittspreise, Tel. 03302 224125

Theater Hamlet - Problemprinz aus dem Wedding. Soviel steht fest: Es ist etwas faul im Staate Wedding! Prinz Hamlet kehrt nach Hause zurück und findet so einiges im Argen. Sein Vater ist verstorben, und nun ist sein Onkel Claudius der neue Herrscher im Königreich Wedding – und der neue Mann an der Seite seiner Mutter Gertrude. Und als wenn das nicht schon genug wäre, erscheint auch noch der Geist von Hamlets verblichenem Vater und berichtet ihm von den Umständen seines Todes. Diese waren nämlich alles andere als natürlich ... Unterstützt von seinem besten Freund Horatio, abgelenkt von der schönen Ophelia und ständig überwacht von seinem neuen Vater, muss Hamlet nun seinen Erzeuger rächen, das Verhältnis zu seiner Mutter klären und zu guter Letzt noch das gesamte Königreich Wedding vor den gierig gentrifizierenden Prenzelbergern retten!, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 30.12.2018

Notdienst: Rosen-Apotheke

Notdienst: Falken-Apotheke

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert Große Musik für Klaviertrio - Konzert mit Eric Schneider (Klavier), Bastian Schäfer (Violine) und Taneli Turunen (Cello), Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Singletreff Kennenlernen-Treffen/Speed-Dating für Singles von 40 bis 85 Jahre, die Partner für Freizeit, Kultur, Sport, Reisen, Kulinarisches und Beziehung suchen. Mit Bewirtung, Shuttle, Tombola, Programm, Wintergarten Bar Frohnau, Welfenallee 6, 13465 Berlin, 15 Uhr, verbindliche Anmeldung vier Tage vorher und Infos unter Tel. 0176 430 460 94 oder per Mail kult_made@yahoo.com

Vorlesen ATZE Vorlesesafari (5+) – Musikalische Lesungen und Entdeckungstouren hinter den Kulissen, ATZE, 11 Uhr, Für

diese Veranstaltung müssen die Tickets vorab gekauft werden. Um pünktliches Erscheinen wird besonders gebeten!

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 31.12.2018

Notdienst: Fleming-Apotheke

Notdienst: Martin-Apotheke

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel

Zeit für Jetzt

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos, ATZE, 15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €



MONTAG, 31.12.2018, 16 UHR

Konzert LAST NIGHT OF THE YEAR – Silvester-Gala • mit Sektempfang in der Pause, Ernst-Reuter-Saal, 16 Uhr, Karten 20 € bis 40 €, mehr unter reinickendorf-classics.de
Foto: Jörg Metzner

Konzert Silvesterparty 2018, Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, 13465 Berlin, 18 Uhr, mehr unter www.transformator-frohnau.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Konzert Silvester-Überraschungskonzert mit anschließendem Sektempfang, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 22 Uhr, Eintritt frei - Spenden erbeten

Musik Bläsermusik (auch zum Mitsingen) und Friedensgebet zu Silvester, Dorfaue vor der Dorfkirche Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei

Musik Feuerwerk Orgel, Pauken und 3 Trompeten, es ist in Frohnau der musikalische Silvesterklassiker, Johannes-Kirche, Zeltlinger Platz 18, 13465 Berlin, 22 Uhr

Party die Große Silvesterparty 2018, Cafe Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 20 Uhr, mehr unter www.hangar-tegel.de, Karten 10 €

Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.



MONTAG, 31.12.2018, 19:30 UHR

Silvesterparty Orientalische Silvesterparty. Lassen Sie sich am letzten Tag im Jahr 2018 von den schönsten Künsten und den fantastischen Genüssen des Morgenlandes verwöhnen. Wir entführen Sie bis Mitternacht mit orientalischem Tanz, Musik, magischem Feuerzauber und lyrischer Jonglage in einer Zaubervelt aus 1001 Nacht. Bei einer anschließenden Party unterhält Sie ein orientalischer DJ mit orientalischer und internationaler Musik bis in die frühen Morgenstunden, MAD!, 19:30 Uhr, Karten ab 119 €, Kinder ab 59,50 €
Foto: Promo

Sport Silvester-Crosslauf des BSC Fortuna Glienicke, Crosslauf über 2, 4 und 8 Kilometer, 600 Meter Bambini-Lauf, 11 Uhr, Anmeldungen und alle Infos finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.fortuna-glienicke.de

DIENSTAG, 01.01.2019

Notdienst: Ewa-Apotheke

Notd.: Apotheke am Markt R'dorf

Gottesdienst Hl. Messe, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Kirche St. Joseph, Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin, 10 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Kirche Allerheiligen, Rünschstraße 18-20, 13509 Berlin, 11 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, St. Rita, General-Woyana-Straße 56, 13467 Berlin, 11:30 Uhr

Gottesdienst Hl. Messe, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19 Uhr

Konzert Robert Metcalf, Thomas Sutter und Suli Puschban bringen ein buntes Musikprogramm auf die Bühne, mit vertrauten Hits und brandneuen Ohrwürmern, dazu Geschichten zum Schmunzeln und Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, 4 Jahre, Dauer: 60 min, Karten 5€ bis 10€

Konzert Neujahrskonzert mit Cécile Rose und dem Trio Scho, Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Wanderung 8. Neujahrspilgern – „Auf den Spuren preußischer Frömmigkeit auf dem Preußenweg durch Potsdam“ mit Besichtigung der Kirchen St. Nikolai, Peter und Paul, Französische Kirche und Friedenskirche, S-Bahn Waidmannslust, 10-17 Uhr, bitte melden Sie sich an bis spätestens 31.12.2018 bei Werner Rathgeber 402 83 37 oder E-Mail info@der-rathgeber.de

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 02.01.2019

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 03.01.2019

Notdienst: Diamant Apotheke

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädiatrische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Interkulturelles Familienzentrum AVA 17, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- / Sanitärmonateure
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung **Reinickendorfer Allgemeine KOMPACT**

Wir fahren runter... und zwar Rechner und Geist.

„Zwischen den Jahren“ sammelt Ihre RAZ-Redaktion neue Kraft, um Sie 2019 wieder top zu informieren.

Ab 2. Januar sind wir wieder für Sie und unser Reinickendorf da!

info@raz-verlag.de

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

Kino THE HOUSE THAT JACK BUILT Mit Kurzfilm: Türgeist, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Thomas Niedermayer, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr
Frohnauer Wochenmarkt, 08-14 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 04.01.2019

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 15 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kino COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE, City Kino Wedding, 18 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Whatever Rita Wants, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 14€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 05.01.2019

Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile

Notdienst: Annen-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €



SAMSTAG, 05.01.2019, 16:30 UHR
Kino AUFBRUCH ZUM MOND, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de
 Foto: Promo

Kino COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino THE HOUSE THAT JACK BUILT, City Kino Wedding, 21 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr,

Karten im VVK

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 06.01.2019

Notdienst: Neue Apotheke Weiss

Notdienst: Octopus Apotheke

Kindertheater Auf dem Spielplatz - Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7,00 €

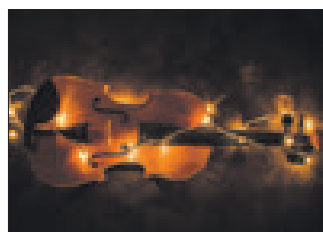
Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino BOHEMIAN RHAPSODY, City Kino Wedding, 14 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino RONJA RÄUBERTOCHTER (1984) - Kinderfilmklassiker, City Kino Wedding, 16:30 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de



SONNTAG, 06.01.2019, 17 UHR

Konzert zu einem festlichen Weihnachtskonzert lädt der Chor von Herz Jesu Tegel, unterstützt von Musikern aus den großen Berliner Orchestern, präsentieren Solisten und Chor unter der Leitung von Ulrich Wünschel weihnachtliche Werke, Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei
 Foto: pixabay

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADl, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Tanz Findhorntänze - Heitere und besinnliche Kreistänze, Jahresanfangsfest, LabSaal, 11-15 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstraße, 07-14 Uhr

Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr

Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 07.01.2019

Notdienst: Residenz Apotheke

Notdienst: Karolinen-Apotheke

Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und

sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Familienzentrums Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Hase und Igel - Theater LaKritz, ein Erzähltheater mit Objekten aus dem Nähkästchen, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, 3-9 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

Musik Jour fix der Musikschule Reinickendorf - Schüler spielen aus ihrem Programm unter der Leitung von Gisela Meßollen, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt frei, Spende erwünscht

DIENSTAG, 08.01.2019

Notdienst: Sanitas Apotheke

Notdienst: Apotheke am Markt

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Kinderkino Kino für Kids, Humboldt-Bibliothek, 16:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino COLD WAR Pawlikowski - Doppel, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kino IDA * Pawlikowski - Doppel, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Kochen Abendbuffet - vollwertig und informativ, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18:30-21:30 Uhr, Kosten: 10€ + 6€ Lebensmittelumlage

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 09.01.2019

Notdienst: Tilia-Apotheke

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Kita Waldshuter Zeile, Waldshuter Zeile 8, 13469 Berlin, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kiezsprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, GESOBAU-Familientreff, Finsterwalder Straße 33, 13435 Berlin, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Steffi und der Schneemann - ein zauberhaftes Schnee- und Wintermusical für alle ab 4 Jahren, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino COLD WAR - DER BREITENGRAD DER LIEBE, City Kino Wedding, 19 Uhr, mehr unter citykinowedding.de

Kino THE HOUSE THAT JACK BUILT, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, OMU, mehr unter citykinowedding.de

Konzert Cocktails & Jazz mit dem Night Train Jazz Trio, LOCI LOFT, 20 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 10.01.2019

Notdienst: Adler-Apotheke

Notdienst: Apotheke am Kutschi

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de



DONNERSTAG, 10.01.2019, 10 UHR

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€
 Foto: Promo

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert Proud Fools, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 20 Uhr

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ - Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt - denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum - und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 11.01.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert Loci's Jukebox, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 18€, Lounge mit Leinwandübertragung 8€

Konzert Fabrice Richter-Reichhelm, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr



FREITAG, 11.01.2019, 20 UHR

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr

Foto: Promo

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.01.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 12.01.2019

Notdienst: Neue Apotheke

Notd.: Apotheke Am Tegeler See

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADl, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Malala - eine Inszenierung von Gökens Güntel über das Leben von Malala Yousafzai, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 10J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Spaghettihochzeit - ein Stück über starke Kinder, Familien, Liebe und Trennung, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min. mit Pause, Karten 4,50 € bis 9,50 €

Konzert Music for a while: Neujahrskonzert - Klavierduo Sabina vom Dorff und Reinhard Kiauka, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei - Spende erbeten

Konzert Daniel T. Coates Band - Kickin Country from Pennsylvania, Wir sind volljährig! Feiert mit uns den 18 Jahre Saloon Geburtstag, hier im Märkischen Viertel!, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Karten im VVK

Konzert Blind Bankers, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Planen Sie Ihre Anzeige zu den Sonderthemen

• **Fit & Gesund** sowie
 • **Bildung & Beruf**

in Reinickendorf und Umgebung

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 43 777 82 - 20 oder anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



Fit & Gesund
 erscheint am
31. Jan '19
 Anzeigenschluss
24. Jan '19



Bildung & Beruf
 erscheint am
28. Feb '19
 Anzeigenschluss
21. Feb '19

Die RAZ jetzt schon mittwochs ab 12 Uhr im RAZ Café lesen!

Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.



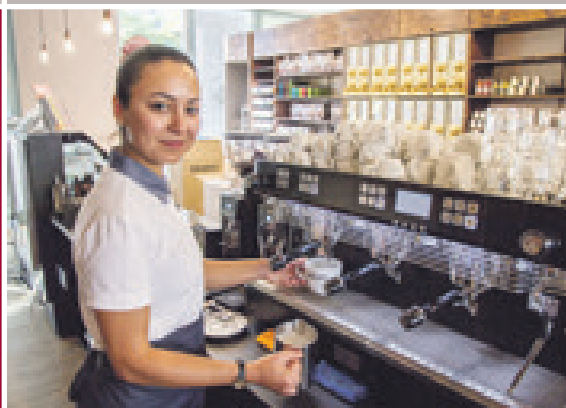
In Kooperation mit der
Reinickendorfer
Allgemeine  Zeitung




RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 • info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen


Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



Facebook/RAZCAFE.TEGEL
Instagram/RAZCAFE.TEGEL



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**



Tag der offenen Tür um 10 Uhr ist findet die erste Informationsveranstaltung in der Aula statt, die zweite Veranstaltung um 11.30 Uhr. Im Anschluss wird jeweils ein Rundgang für die Schüler/innen der 6. Klasse angeboten. Gabriele von Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63, 13509 Berlin, 09:30-13 Uhr

Tag der offenen Tür, Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße 10, 13439 Berlin, 11-14 Uhr, mehr Infos unter: <http://www.tmgberlin.de>

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 13.01.2019

Notd.: Kopenhagener Apotheke
Notdienst: Elch-Apotheke
Comedy Ranz & May präsentieren im siebzehnten Jahr ihres Bestehens ein

musikalisches Comedy-Programm mit Filmschlagern der 20iger und 30iger Jahre, Centre Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50€ bis 9,50€

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert Lieder und traditionelle Musik zum russischen Neujahrsfest, es spielen Alexander Danko (Akkordeon) und seine Frau Elena (Gesang), Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64a, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten



MONTAG, 13.01.2019, 17 UHR

Konzert Klavierkonzert in Waidmannslust – Werke von Chopin, Grieg, Schumann, Rachmaninoff, Skrjabin sowie Jazz-Improvisationen und eigene Kompositionen, König-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten
Foto: pixabay

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum

– und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Trödelmarkt Marktstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Marktstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Marktstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märkisches Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 14.01.2019

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

DIENSTAG, 15.01.2019

Notdienst: Löwen-Apotheke

Notdienst: Titisee-Apotheke

Ausstellungseröffnung Zurück ins Leben mit dem Elektro-Rollstuhl - Menschen mit erworbener Hirnschädigung erzählen ihre Sichtweisen und Erfahrungen; Fotos und Geschichten spiegeln die Erlebnisse von fünf Menschen, die seit ihrer Erkrankung im Elektro-Rollstuhl in Berlin unterwegs sind und sind bei einem Forschungs-Projekt entstanden, das aus der Ergotherapeutin Tabea Böttger und fünf Schlaganfall-Betroffenen besteht. Mehr können Sie im Gespräch erfahren, P.A.N. ZENTRUM im Fürst-Donnersmark-Haus, Rauenalter Straße 32, 13465 Berlin, 17-19 Uhr, Ausstellung bis 15.02.2019, Eintritt frei, rollstuhlgerecht (inkl. WCs), Kontakt: FG-Elektrollstuhl@gmx.de

Kindertheater Oh wie schön ist Panama - nach Janosch, eine Ode an die Freundschaft und die gemeinsame Suche nach dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Ministerpräsidentin - Das Theaterstück bietet einen hervorragenden Einstieg in die Welt der parlamentarischen Demokratie und die Mechanismen der Medienwelt: perfekt für die Klassenstufe 5 und 6, in denen politische Bildung auf dem Lehrplan steht, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 16.01.2019

Notdienst: Oran-Apotheke

Notdienst: Storch-Apotheke

Kiezprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin

oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50€ bis 9€



MITTWOCH, 16.01.2019, 10:30 UHR

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €
Foto: Jörg Metzner

Kindertheater Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 11 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50€ bis 9€

Wochenmarkt Fellbacher Platz, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

DONNERSTAG, 17.01.2019

Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Jazz-Jam-Session mit (internationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende



INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin

Tel. 030-41407328
elb@integra-berlin.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Kiezprechstunde das Kinder- und Jugendgesundheitsamt Reinickendorf bietet eine sozialpädagogische und sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein Team, bestehend aus einer Ärztin, einer Arzthelferin und einer Sozialarbeiterin oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen direkt vor Ort klären, Familienzentrum Letteallee, 09-12 Uhr, ohne Anmeldung

Kindertheater Ferdi und die Feuerwehr - Ein feuerrotes Singspiel über Mut und das Zusammenspiel der Generationen, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 70 Min. ohne Pause, Karten 5 € bis 10 €

Konzert Stummfilm und piano – live piano - Improvisationen von Camille Phelep zu den Stummfilmklassikern von Buster Keaton, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 10€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Rathaus Reinickendorf, 10 Uhr, Raum 27

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.01.

Vortrag Lappland im Winter, ein Reisebericht von Hans Neumann, Johanniter-Stift Tegel, Karolinenstraße 21, 13507 Berlin, 16 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

FREITAG, 18.01.2019

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MAD1, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €

Kindertheater Hiphop-Show – Bunte Töne, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 60 Min., weitere Informationen unter Tel. (030) 61402164

Konzert Heartstranger, Hafenbar Tegel, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 21:30 Uhr

Tanzparty Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr

Theater JUBILÄUMSFOLGE „15 JAHRE GWSW“ – Diese Folge ist etwas ganz Besonderes: Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums von „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ hat das Team erstmalig den Autorenstift an das Publikum übergeben! Von September bis Dezember 2018 hatten unsere Gäste die Gelegenheit, eine Szene einzusenden, die sie schon immer mal auf unserer Bühne sehen wollten. Ganz nach dem Motto: Ihr schreibt es, wir spielen es. Passend zum Jubiläum ist diese Folge also ein extravaganter Abend mit 15 Szenen aus den eingereichten Arbeiten. Mit diesem einmaligen Spektakel möchten wir uns bei unseren Fans für ihre endlose Treue bedanken. Denn diese Verbundenheit war es, die 15 Jahre Prime Time Theater erst möglich gemacht haben. Freut euch also auf die vermutlich verrückteste Show, die ihr jemals bei uns gesehen habt – denn so viele Ideen in einer Folge gab es noch nie. Kommt vorbei und feiert zusammen mit uns ein ganz besonderes Jubiläum – und gebt uns damit die Gelegenheit, euch für all die großartigen Jahre Danke zu sagen, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr



FENSTER & TÜREN
INKL. MONTAGESERVICE

Glasbau Proff
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteure
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proff.de



GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING DIE BÜHNENSERIE
SEIT 14 JAHREN MIT NEUEN FOLGEN

prime time theater

Müllerstraße 163
direkt am Bahnhof S-/U Wedding
primetimedtheater.de

TICKETS UNTER 010 49 90 79 58

empfohlen vom **RAZ Verlag**

AUTO & MOTORRAD

Herren-Lederblouson, schwarz, Steppfutter, Gr. XXXL, kaum getragen, 80€, Tel.: 0162 381 17 11

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Zwei paar Schneeketten verschiedener Größen, bitte erfragen. Jeweils 15 Euro. Tel. 4166772

Oldtimer Daimler Benz W107 Cabrio 280 SL, EZ 09/75, zugelassen, 259 TKM, 136 KW, H-Kennz., elfenbeinweiß, innen rot, Fahrzeug muss restauriert werden, 8.000 €, T. 0176-223 23 707

Nissan Almera Bj.2000 Tüv bis 2020,1. Hand 96000 km 1100,00 Euro Tel. 4132732

BMW 218i ActiveTourer, EZ:5/17, ca. 8000km, Autom. Parkass. AHK usw., verk. WA für 24100,-€ (NP:34500), Tel.:0173 4031934 o. 404 32 73

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64

BEKANNTSCHAFTEN

Junggebliebene Dame, 72 J., blond-, schlank, 1,68 m, aus Nordberlin, für Freizeit, Nichtraucher, netten Herren bis 75, Tel.: 01721886773

Normaler 40 Jahre alter Mann sucht nette Leute zum treffen, quatschen, ausgehen ab und an. Musik, Theater, Reisen xxstefanxx@emailn.de

Lebensfreude-Gruppe im Aufbau: Lust auf neue Erfahrungen (Kochen etc.) mit anderen Frauen (50+) im Berliner Norden? 0160 90 50 70 46

Ruhestand in Österreich! Su.nette Mitbewohnerin zwecks Teilung einer Wohnung in Salzburg, ab Frühjahr 2019. Seriöse Anrufe 01626354267

BERUF & KARRIERE

Gemeinsam statt einsam Ich suche ungewöhnliche Unternehmer zum Aufbau einer Lebensfreudegruppe im Berliner Norden: 0160 90 50 70 46

Küchenhilfe gesucht,
20 Wochenstunden,
Früh- und Spätdienst,
Seniorenheim
Franz-Jordan-Stift,
Kontakt:
Frau Dallmann
Tel.: 41405431

Ehemalige Krankenschwester bietet Hilfe im Haushalt und Betreuung an.. Telefon 01775228782...ich freue mich auf Ihren Anruf

Für unser Büro suchen wir eine zuverlässige Putzfrau, die einmal wöchentlich ca. 4-5 Stunden unsere Räume säubert. Tel. 01723007075, info@kanzlei-halfar.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Multifunktions-Farbdrucker HP Officejet Pro 276 dw, Tinte-4 Farbsystem, unbenutzt, in original Verpackung, 95 €. Tel.: 4335082

TV Teletex 30€; Discokugel 20€; Lampen ab 10€; SMS an 0162/ 6785871 Mo - Fr

HANDWERK

Suche dringend Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

HAUS & GARTEN

#Badschnellheizer, 3 Heizstufen, Frostwächterfunktion, Spritzwasserschutz, Handtuchhalter, Wandhalterung, Bedien. Anl. 15€ Tel 403 86 50

Alles rund um den Garten Gartenpflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten, Tel: 015229047039

Baugerüst verz. Stahlrohr mit Verschraub., ca. 4x5m, auch als Schaukel/ Klettergerüst, VB 200€, Tel.: 0173 403 19 34 oder 404 32 73

Schwimmbad-Leiter, sehr stabil mit Absprungplattform, 100€, Tel.:0173 4031934 oder 030 404 32 73

HOBBY & FREIZEIT

11 Paar Aqua-Handschuhe: 4x Beko und 7x Speedo, Gr. M + L, Preis insgesamt 44€, Tel.: 030 406 11 85

Skistiefel, Gr 39, Salomon, Tel.: 030 406 11 85 ab 16 Uhr

2 Snowboards, 165 und 153 cm lang mit Bindung, je 35€, 2 Paar Soft-Snowboardstiefel von Raichle, Gr. 44, je Paar 22€, Tel.: 4061185

Super-8-Filmkamera M60 und Filmprojektor FP22 mit Bedienungsanleitung für 80 € in Schönfließ abzuholen. 033056/96302

Gitarren (Klassik/Konzert) gebraucht aber sehr gut erhalten günstig zu verkaufen. Berlin-Lübars, Tel.0304034340 oder 01715518411

Stepper bis 100 kg belastbar, mit Handgummis für Armtraining an Selbstabholer, 40€, Tel.: 030 416 11 40

Bowlingball (Reaktive), Brunswick, 15lbs,VB 28 €. Skijacke+Hose, grau, Gr.52, je 25 € VB. Motorhelm, blau, Gr.59/60,VB 22€ 017654979345

Wir suchen Menschen jeden Alters, die unser THW-Team in Reinickendorf verstärken! www.thw-berlin-reinickendorf.de/

Wir suchen Dich als Elektrofachkraft zum Aufbau einer neuen Gruppe Elektroversorgung! https://www.thw-berlin-reinickendorf.de/

Wir suchen Menschen, die sich in unser Team mit ihrer Verwaltungserfahrung einbringen wollen. www.thw-berlin-reinickendorf.de/

Ich suche Menschen (50+) mit Lust auf neue Erfahrungen für eine Lebensfreude-Gruppe (Kochen etc.) im Berliner Norden: 0160 90 50 70 46

Ich suche dringend Aquafitness Gutscheine! Für das Kurbad (Kurbäder) Frohnau! Gültigkeit mindestens bis 2019... Rapunzel262@gmx.net

Urlaubslektüre: Aktuelle Krimis, privat aus erster Hand, von E.Almstädt bis M. Walker, bester Zustand. 10 Stück 15,-, Tel. 030/4011412

Su.als Spende im Raum Rckdorf//Umgeb. Stick/Perf/Stopf/Nähgarn,Wolle für Frühchenmützen, auch Häkel/Stricknadeln - Tel. 0172/3928797

Su.im Raum Rckdorf./Umgbg. Stricklied aller Art, die meine Sammlg.vervollständigen - Tel. 0172/3928797

Krimis, bester Zustand von Almstädt bis Walker, Stck. 2,- Euro, Liste anfordern, Tel. 030/4011412

IMMOBILIEN

Vermiete 2+2 halbe Zimmer, Bad, Balkon, 65qm renoviert, möglichst Ehepaar ab 50 Jahre, Tel.: 030 495 52 81

1000 qm, Grundstück in der Lüneburger Heide-Holthusen zu verkaufen, 4000,-€, Tel.: 030 452 65 68 AB

Suche Wohnung min. 65m2/3Zi. Balkon in Borsigwalde u. Umgebung. Bitte alles anbieten Kauf/Miete/Tausch (Eigentum 43m2/2Zi) 015783466418

Suche dringend Halle für Autowerkstatt in Nord-Berlin, ALLES anbieten, Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

Su.Nachmieter 35m2/Balkon, Gesobau, MV, Abstand Einbauk.evlt. mod.Möblierung, ab Frühj.2019, seriöse Anrufe 01626354267

KINDER & FAMILIE

KINDERHOCHSTUHL PegPerego „Prima Papa“, div. Verstellmöglichkeiten,gr/bl/ge, gebraucht, gut erhalten, VB 15 €, 431 81 72, Abholung

Rentnerin ziemlich fit. ich biete Unterstützung an falls Hilfe privat für Kinderbetreuung benötigt wird. gerne als Leihoma.01775228782

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Suche alte Postkarten - Ansichtskarten sowie Fotonachlässe vor 1945. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 030 85409066

MÖBEL & HAUSRAT

8 Weihnachtsglückchen von Hutschenreuther, Jahre: 1992-1999, 120€, Tel.: 0162 381 17 11

Bar, Kassetten-Dekor, Kiefer massiv, ca. 2 m, 3 Barhocker, 50€, Tel.: 0162 381 17 11

Eiche massiv, 2x2 m, Doppelbett mit Konsole plus 2 Nachtsche, 80€, Tel.: 0162 381 17 11

Suche alte Postkarten - Ansichtskarten sowie Fotonachlässe vor 1945. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 030 85409066

kostenlos für Selbstabholer: 4-teilige Wohnwand, Seiten in Eiche mit weißer Front Tel. 01742114615

Elektronischer Ruhesessel HUKLA, neu 2016 999 €, tadellos, Stoff beige. Sitzhöhe 47cm, für 120 € abzuholen in Schönfließ 033056 96302

Alte Konfektionskleiderstange auf Rollen. Breite 1,60 Meter, Höhe 1,70 Meter.Zerlegbar in drei Teile. 50 Euro. Tel. 4166772

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 4335082

verschenke 2 Konferenztische, Trapezform, weiß, 140cm lange Seite, 70cm kurze Seite, 75 cm Höhe, silbergr. Stahlgestell, 43400223

winternot su. kostenlos warme decken,warme stoffe,bettwäsche,Hunde-bekleidung-bettchen-körbchen. f. tierheime ausland.T:0176-51823006

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 80€. Tel.: 4335082

Möbel-Showroom von über 10 Onlineshops - Sehen und testen Sie Möbel aus dem Internet live vor Ort und lassen Sie sich beraten. Entdecken Sie auch tolle Wohnaccessoires und Dekoideen für Ihr Zuhause. Brunsbütteler Damm 136a, 13581 Berlin, www.showlofts.de, 030/68814546

Gästebett 60€; Kommode 50er Jahre, dunkel 50€; Rattanwagen 20€; Damenjacke lila, Fehlkauf Größe 38,10€; TV an Bastler 20€; 0162/6785871

REISEN & ERHOLUNG

verkaufte 2 ALU Reisekoffer der Firma Rimowa und Cheney H-B-T 40-70-18 cm Preis pro Koffer 20 Euro beide 35 Euro. Tel. 015150950415

Verkaufe kleines Reisebügelleisen GT-Generel Technik mit Wasserdampf Preis 6 Euro Tel. 015150950415

SPORT & WELLNESS

Ich suche dringend Aquafitness Gutscheine! Für das Kurbad (Kurbäder) Frohnau! Gültigkeit mindestens bis 2019... Rapunzel262@gmx.net

Wir suchen dich für unsere Anfänger-Yoga Gruppe immer dienstags 16:00 in der Hoppestr. 32 im HOF IN/Fragen? 0179/ 670 35 46

TIERMARKT

Liebe gesunde Wohnungskatze bis 5 Jahre alt, gesucht mit Impfpass gegen Schutzgebühr! Tel: 030 499 14 214 (AB)

winternotspende su. kostenlos warme decken,dicke stoffe, bettwäsche, hunde-bekleidung-bettchen-körbchen f.

Tierheime. T:0176-51823006
Vermist! Mein Kater „Rahotep“. Grüne Augen, zwei Brüche (Knicke) am Schwanzende. Er bekommt medizinisches Futter. 01747708242 Danke

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Englisch/Französisch - Erfahrene Lehrerin erteilt Nachhilfe für alle Klassenstufen. Tel. 409 125 69

GITARRENUNTERRICHT in Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre, Tel.0304034340 oder 01715518411

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf
(030) 63 96 44 43
abacus-nachhilfe.de

Biete jegliche Hilfe bei wissenschaftlichen Arbeiten. Recherche, Strukturierung, auch komplett Tel. 0172 8210271

Ehemalige Krankenschwester bietet Hilfe im Haushalt und Betreuung an..01775228782...ich freue mich auf Ihren Anruf

Deutsch - Englisch - Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin / Telefon 404 50 51

VERSCHIEDENES

Marderpelzkragen mit Kopf, dunkelbraun, ca von 1920, sehr gut erhalten, 20€ Tel.: 01590 3156433

Nerzkappe, dunkelbraun, Damen, 25€ Tel.: 01590 3156433

Pelzkappe, grauer Nerz, Damen, 30€ Tel.: 01590 3156433

Pelzmantel, Gr.38, Bisamwamme, Effektpelz durch interessante Verarbeitung, 80€ Tel.: 403 86 50

Lederstiefel, Gr.36, schw. Nappa, hoher Schaft, mit und ohne Reißverschluss, mit und ohne Absatz, neuwertig, 3 Paar je 25€, T 403 86 50

Bienen-Honig vom Imker in Tegel: Frühlings- und Sommertracht, feincremig und fruchtig; Waldhonig kräftig-würzig. 500g à 5€, 0163 6314582

Weinachsglocken 1982-2008 porz.1991-2003glas.1994-2003stern.1998-2006zap T. 01639131354

Winterjacken (2), rot und schwarz, neuwertig, Gr.L, je 23€ VB. Motorradjacke+Hose, schwarz,Gr.XL, je 50€VB. Tel. 0176 54979345

Frank: Du hast mich Heike rote H. beim Inder in Tegel im Som. 2017 angespr. Ich denke oft an Dich. Bitte melden frohlichh518@gmail.com

winternotspende, suche warme decken,dicke stoffe,bettwäsche,hunde-bekleidung-bettchen-körbchen f. tierheime in not. T:0176-51823006

Daunenjacke, weinrot, 3/4, von Pelz-Rasch, Kapuze mit Echtpelzbesatz, NP 245 € jetzt 80 €, Tel.: 498 60 288

Damen-Designer-Mode, Blazer, Hosen, Mäntel, Blusen, Kleider, Pullover u.v.a. neuwertig, Gr.36-42, Schuhe Gr.39, von privat, 0304011412

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Halle bzw. Räume für Automobil-Werkstatt gesucht im Norden Berlins, ALLES anbieten! Herr Arsen, Tel.: 0157 35 709 184

Schreibtischstuhl 35€; Bücher von A bis Z, Liste gegen 70ct Porto & Rückumschlag; Kalendersammlu g 1-2€+Porto; Frank P 270309 13473BLN

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise
14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage
40.000 Exemplare

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten
Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion
Tel. (030) 43 777 82-10
redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen
Tel. (030) 43 777 82-20
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Herausgeber
Tomislav Bucec
herausgeber@raz-verlag.de

Leitung Redaktion
Anja Jönsson (ajo)

Chef vom Dienst
Heidrun Berger (hb)

Redaktion
Anja Jönsson (ajo), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Redaktionelle Mitarbeiter
Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (crn), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Harald Dudel (du)

Terminredaktion
termine_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Kinderpost
Anja Jönsson (ajo)
kinderpost_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung
Falko Hoffmann
Tel. (030) 43 777 82-21
Mobil 0151-64 43 21 19

Anzeigenberater
Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08
Ute Grünwald, Tel. (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion
Heidrun Berger, (030) 43 777 82-12

Vertrieb
vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Tel. (030) 43 777 82-0

Satz & Layout
Astrid Greif, Nina von Jutrczenka
druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

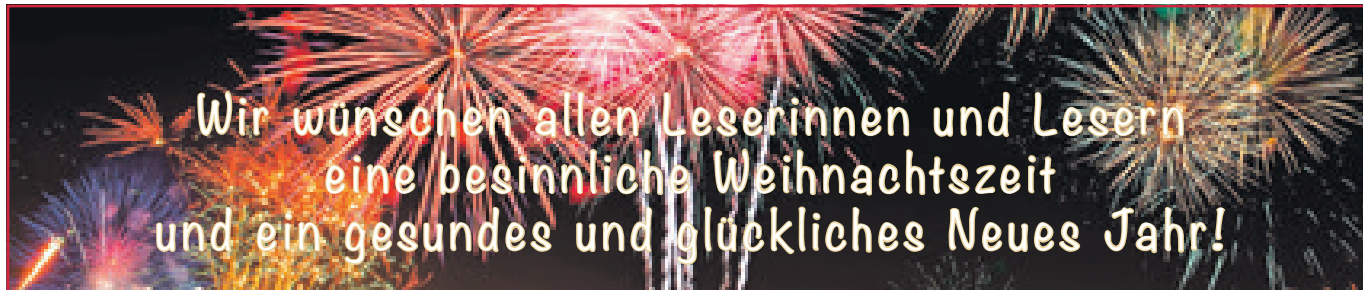
Druck
Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11709-1503-1001

LASERLINE GmbH
Scheringstraße 1, 13355 Berlin
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 17. Januar 2019
Redaktionsschluss
Montag, 07. Januar 2019
Terminschluss
Donnerstag, 10. Januar 2019
Anzeigenschluss
Donnerstag, 10. Januar 2019



südspanische Provinz	engl. Frauenkurzname	altrömischer Kaiser	englisch: Huhn	Verschmelzung	Aller-Zufluss in Gifhorn	TV-Modemotor (Fritz)	Aussage vorsätzlich falsch	Frauenkurzname	Bratsche	Körperschutzstoffe	Wintersportanlagen	Koseform von Iona	Sauerstoffaufnahme	englisch: sitzen	Zeichen für Skot			
Sitz der Stadtverwaltung					erster Mensch im Weltall				2	Rabatt		7						
Fahrt zum Ziel					Spielkartenfarbe	moralische Gesinnung				Bienenwachs-scheibe	nervöse Betriebsamkeit							
	4			Insel der Karolinen	Fürstin von Monaco † (Grace)			nicht weniger, sondern ...	Weltfußballbund (Abk.)			Behörde			Tierkreiszeichen			
ehem. UNO-Generalsekretär	verfallene Gebäude	die Pole betreffend				Fluss in der Toscana	Edelholz				3	Dichtkunst	Hirnstromkurvenmesser					
Gesetzgeber in der Antike					Tätigkeitswörter	Ackergerät		lateinisch: sei gegrüßt			haarloser Kopf	Luftreifen						
		irische Sagen-gestalt		Privileg					frech, fleghaft									
Abgrenzung um Gärten	Besorgnis erregend	fruchtbare Wüstenstelle			unbestimmtes Fürwort		Kettengeräusch					Vorname Schwarzeneggers	Initialen Gründgens					
Teil des Rennens						Haarsersatz				Spott-schriften-autor	Raum-fahrer	Film-licht-empfind-lichkeit	1	besitz-anzei-gendes Fürwort				
					Original-ton (Kw.)	Kurier				einzelner Theater-auftritt				Blüten-abson-derung				
Halte-vor-richtung am Auto		Freizeit-park in Wien		Schlaufe						franzö-sisch: dich		dt. Hör-spiel-autor † 1972	unge-braucht					
Schädel-teil	Lebens-gefährte				Gesuch	Augen-blick				ge-diegen	Fußball-strafstoß (Kw.)				nach innen			
Garten-werk-zeug	griechi-sche Insel	röm. Göttin d. Morgen-röte		Pluspol									erzäh-lender Dichter	deutsche Vorsilbe				
					Buch-staben-folge	5				Anhang beim Film	Salben	Futteral						
einfache Behau-sung						steinzeitliche Wohn-stätte												
				Blas-instru-mente	Lebens-hauch			Ausge-staltung	ver-schwen-den	Wild-dieb		katalo-nischer, mallorq. Artikel	persön-liches Fürwort (3. Fall)	Schar-nier				
Karne-vals-geck		Hoch-zeitsymbol der Frau			des-gleichen			Stich-wortver-zeichnis		6		Jubel-ruf	scherz-haft: US-Soldat					
veraltet: Krieg				Energie-erzeuger (Kw.)	alt-nord. Sagen-samm-lung	8		nach Art von (franz.)			Kloster auf Mallorca	pflügen und schützen						
		Mitarbei-terstab beim Film		Verlust				Volks-gruppe auf Sumatra		nacht-aktiver Halbaffe			'heilig' in span. Städte-namen	Honig-wein				
musli-mischer Name für 'Jesus'	griechi-scher Buch-stabe	Flug-zeug-besatzung			rote Filz-kappe		englisch: Biene	unvoll-ständig				Flächen-maß	älteste-ster Sohn Noahs (A.T.)					
starkes Brett					Abk.: ohne Obligo	spani-scher Artikel	ehe			Initialen der Temple	Name der Europa-rakete							
				grillen						begrenzt								
An-nahme	franzö-sische National-fahne						Anteil (engl.)				1	2	3	4	5	6	7	8

OPTIK- & AKUSTIKHAUS Heiligensee

Ihr Partner rund ums gute Sehen und Hören.

Bekassinenweg 34
13503 Berlin
Tel.: (030) 43 60 34 64
www.optik-akustikhaus.de

SUDOKU mittel

	9	5	8	7	4	6		
1	8	3	6				5	
6					5	2		
				9	3	8		
				6				
	9	4	5					
	7	1						6
	2				7	1	3	9
	1	9	3	6	7	4		

SUDOKU schwer

		5					2	6
6				1		4		
			8	7	5			
			2				8	
		9	6	4	2			
	1			5				
		8	7	9				
		1		5				4
3	7					9		

AUFLÖSUNG

OTIENNIS

2	1	4	6	3	7	1	6	2	2	9	3	6	9	5	8
4	8	9	5	2	4	5	7	8	9	8	7	1	1	5	9
6	3	5	7	2	9	1	6	3	6	9	8	5	2	3	6
7	6	9	4	5	6	4	8	5	6	4	4	4	4	6	7
3	4	2	1	9	9	6	9	6	4	2	1	3	8	5	4
6	9	8	3	6	2	7	1	3	8	5	5	5	5	5	6
1	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
8	6	2	5	1	3	8	3	3	4	6	2	5	1	3	8
2	9	4	3	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
1	8	4	9	3	2	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	6	3	7	4	1	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2

schwer

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

BLAULICHT

Auto brannte

Reinickendorf – Alles Löschen konnte das Auto nicht mehr retten: In der Herbststraße ist ein Wagen fast komplett ausgebrannt. Mitten in der Nacht zu Montag, 10. Dezember, war ein Anwohner der Herbststraße zunächst auf Zischgeräusche und Feuerschein aufmerksam geworden. Er rief die Feuerwehr, doch die konnte den Totalschaden nicht mehr verhindern. Die enorme Hitze beschädigte noch einen weiteren vor dem Auto geparkten Pkw.

Fremdenfeindlich beleidigt und geschlagen

Wittenau – Die Polizei sucht nach einem Mann, der eine Frau an der Auguste-Viktoria-Allee angegangen hat: Gegen 16.30 Uhr am 11. Dezember hat er sie zunächst vom Fahrrad gestoßen, dann fremdenfeindlich beleidigt und ihr mit einer Taschenlampe auf den Kopf geschlagen. Anschließend flüchtete er. Die 29-Jährige wurde leicht verletzt.

Polizei sucht Zeugen

Reinickendorf – Bei einem Unfall vor dem S-Bahnhof Schönholz hat sich eine Fußgängerin derart schwere Kopfverletzungen zugezogen, dass sie ihnen erlag. Nach bisherigem Stand soll die 59-Jährige am Morgen des 10. Dezember an der Ampel die Provinzstraße überquert haben, als ein Autofahrer sie mit seinem Wagen erfasste. Die Frau kam ins Krankenhaus, wo sie aber am darauffolgenden Tag verstarb. Die Straße war für rund zwei Stunden gesperrt. Die Polizei sucht Zeugen, Tel. 46 64 17 32 65

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

erscheint am 17. Januar 2019

Politik in der Trattoria?

Sozialer Frieden mit Nachbarn wichtiger



Die Villa Dorfaue geriet zwischen die Mühlsteine der Politik. Foto: hb

Heiligensee – Irfan und Habil Maliki hatten ihr Restaurant erst vier Wochen geöffnet, da waren sie schon zwischen die Mühlsteine der Politik geraten: In der Villa Dorfaue in Alt-Heiligensee sollte am 14. Dezember eine Weihnachtsfeier der AfD mit 100 Personen stattfinden. Diese Reservierung übernahmen die Wirte von ihrem Vorgänger, ohne zu wissen, wer reserviert hatte. Das wurde ihnen erst klar, als das LKA sie drei Tage zuvor vor möglichen Unruhen und Protesten vor der Gaststätte warnte. Im Lauf des Tages wurden zudem bestellte Tische abgesagt und Gäste teilten mit, dass sie nicht mehr kommen werden, würde diese Feier stattfinden. In den sozialen Medien wettete die linke Szene gegen das Restaurant, es hagelte Einträge wie

„Geht nicht essen, wo Rassisten/Sexisten/Nationalisten willkommen sind! Nein zu Nazis und denen, die sie beherbergen!“

Die Wirte entschieden daraufhin: „Wir verzichten auf dieses Geschäft zugunsten des sozialen Friedens mit unseren Nachbarn“. Aber: „Ich bin Gastronom. Was habe ich mit Politik zu tun?“ Ein Kommentator im Netz sieht das ebenso: „Das Essen und der Service sind exzellent. Politische Themen gehören in den Bundestag und nicht in italienische Restaurants.“

Das sieht auch Detlef Dzembitzki so. Der Alt-Bezirksbürgermeister findet es „ungeheuerlich, dass Restaurants so unter Druck gesetzt werden. Der Wirt kann für diese politischen Auseinandersetzungen am wenigsten, ist aber der Leidtragende.“ **hb**

LKA und Kripo im Einsatz

Hausdurchsuchungen in Lübars

Bezirk – Handys und Briefmarken ... Diese Gegenstände belasten mehrere Verdächtige, die seit vergangenem Dezember in Post- und Lotofilialen in Berlin und Brandenburg eingebrochen sein sollen. Solch mutmaßliches Diebesgut oder Hehlerware wurden auch am Fölzberg in Lübars gefunden, wie ein Polizeisprecher mitteilte: Hier hatte am 11. Dezember ein großer Einsatz stattgefunden – genau wie in vier anderen Bezirken. Kräfte der Berufs- und Kriminalpolizei sowie des Landeskriminalamts waren beteiligt, ein Zeuge

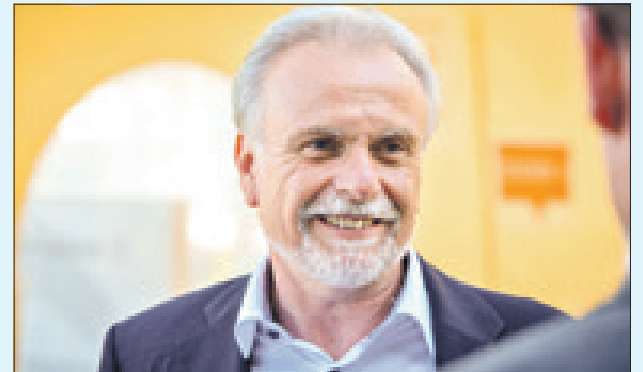
sprach gegenüber der RAZ von einem „großen Aufgebot“. Der Polizeisprecher erklärte, dass drei 18, 30 und 32 Jahre alten Tatverdächtige schon zuvor festgenommen worden seien; es sei jetzt aber noch mal gezielt darum gegangen, Beweise zu sichern. Bei den fünf durchsuchten Objekten habe man auch TV-Geräte, Einbruchswerkzeug und Gesichtsmasken gefunden. Was die Drei im Falle einer Verurteilung für eine Strafe erwartet, hängt davon ab, ob sie eine kriminelle Vorgeschichte haben und welchen Wert die Beute hat.

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Erholung in der Großstadt

Christian Garbrecht im Gespräch mit der RAZ



Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die bunte Mischung der zwölf Ortsteile im Bezirk, die Verbindung einerseits des städtischen Charakters bis hin zum dörflichen mit einem sehr hohen Anteil aus Wald-, Wasser- und Grünflächen sowie die hervorragende Infrastruktur.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

In Tegel an der Greenwichpromenade, in den Tegeler Seeterrassen, im Hax'n-Haus, im Fährhaus in Saatwinkel, in der Schatzkammer am S-Bahnhof Hermsdorf oder in Frohnau am Ludolfinger- und Zeltinger Platz.

Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Die Greenwichpromenade und die Aussichtsplattform an der Brücke Alt-Heiligensee/Sandhauser Straße mit Blick über den Heiligensee.

Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?

Über die geplante Schließung des Flughafens Tegel und der damit einhergehende Wegfall des Autobahnabschnittes von der Antonienstraße bis zum Kurt-Schumacher-Platz, welcher auch zur Umfahrung bei geschlossenem Flughafentunnel der A111. Und dass das Strandbad Tegel nicht mehr in Betrieb ist.

Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?

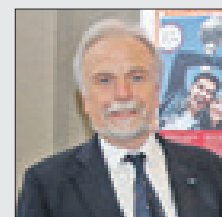
... die beleuchtete Berliner Straße zur Adventszeit unter dem Motto „Tegel leuchtet“ und der kleine Weihnachtsmarkt vor den Hallen am Borsigturm.

Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Der Tourismusverein Berlin Reinickendorf e.V.

Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf

Der schönste Berliner Stadtbezirk mit viel Wald und Wasser! Erholung pur, und das in der Großstadt Berlin!



Christian Garbrecht ist Außendienstmitarbeiter im Vertrieb der Stern und Kreis Schifffahrt GmbH, seit 38 Jahren gehört er zur Belegschaft. Er ist zudem Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Tourismusvereins Reinickendorf e. V. sowie Initiator des Unternehmerstammtischs Tegel. Gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin lebt er seit Langem in Frohnau.

Böllern Sie noch oder feiern Sie schon?

SILVESTER:

- Feinstaubmengen wie in 2 Monaten Straßenverkehr
- 2.500 dauerhaft Hörgeschädigte
- Asthma und weitere Krankheitsfolgen
- verängstigte Menschen und Tiere

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Reinickendorf aktuell

BILANZ FÜR 2018:

4 Spielplätze neu:

Ilse-Kassel-Platz (Hermsdorf), Lesserpark (Frohnau), Seggelluchbecken (Märkisches Viertel), Sommerstraße (Reinickendorf-Ost)

13 Sportanlagen neu:

u. a. Borsigpark (Tegel), Göschenstraße (Wittenau), Thurgauer Str. (Reinickendorf-Ost), Ellef-Ringnes-Schule (Heiligensee), Charlie-Chaplin-Schule, Chamisso-Schule, Thomas-Mann-Gymnasium (Märkisches Viertel), Renée-Sintenis-Schule (Frohnau), Herrmann-Schulz-Schule (Reinickendorf-West)

9 Straßen saniert:

Kurt-Schumacher-Damm, Waldowstr. (Reinickendorf-West), Hermsdorfer Str. (Wittenau), Tietzstr. (Borsigwalde), Emmentaler Str. (Reinickendorf-Ost), Hohefeldstr. (Hermsdorf), Sandhauser-, Sperber-, Spechtstr. (Heiligensee)

WIR SIND FÜR SIE DA:

Telefon: (030) 90294-2029

E-Mail: bvv@cdu-reinickendorf.de

Folgen Sie uns auch auf den sozialen Netzwerken!

[fb.com/CDU.Fraktion.Reinickendorf](https://www.facebook.com/CDU.Fraktion.Reinickendorf)

twitter.com/cdubvvrdf

BÜRGERBETEILIGUNG:

Ein Drittel der von der CDU vorgeschlagenen stimmberechtigten Bürger in den Ausschüssen der BVV sind **keine CDU-Mitglieder**. Ein Bezirksverordneter der CDU und Stadtrat Tobias Dollase sind ebenfalls parteilos. Die CDU steht für **Kiez-Kompetenz** und einen offenen Dialog zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.



„Gemeinsam arbeiten wir an Lösungen für unseren Heimatbezirk.“

Sachverstand aus allen zehn Ortsteilen des Bezirks: Mitglieder der CDU-Fraktion Reinickendorf mit dem Vorsitzenden Tobias Siesmayer (5. v.l.), Bürgermeister Frank Balzer (3. v. r.), sowie den Stadträtinnen Katrin Schultze-Berndt (2. v. r.) und Tobias Dollase (6. v. l.) neben dem Reinickendorfer Fuchs in der Partnerstadt Melle (Niedersachsen).

Reinickendorf kommt gut voran

VERKEHR: Die CDU-Fraktion sucht den Interessenausgleich aller Verkehrsteilnehmer

Die CDU im Reinickendorfer Rathaus steht für einen gesunden Mix aus ÖPNV, Auto, Rad- und Fußgängerverkehr. Das Ziel ist fließender Verkehr. Alle Verkehrsformen sollen gleichermaßen gefördert, keine einseitig benachteiligt werden.

Wichtige Straßen und Schienenwege im Bezirk werden demnächst erneuert. Diese Investitionen begrüßt die CDU-Fraktion. Doch der Plan hat einen Haken: Die Sanierungen der Autobahn A111, der S25 und der U6 in zwischen 2020 und 2021 könnten zeitgleich erfolgen. Die Folge wäre ein Dauerstau und Reinickendorf wäre von der Innenstadt abgekoppelt. Die CDU hat in diesem Jahr verschiedene Vorschläge gemacht, um den Verkehrsinfarkt zu verhindern.

Auf den S-Bahnlinien 1 und 25 muss endlich ein zweigleisiger Aus-

bau erfolgen und ein 10-Minuten-Takt eingerichtet werden. Nur so bekommt man die Pendler von den Straßen auf die Schiene. Die CDU-Fraktion Reinickendorf fordert weiter, die U8 bis in das Märkische Viertel zu verlängern. 40.000 Menschen müssen endlich einen U-Bahn-Anschluss erhalten.

Die Reinickendorfer sind heute ganz unterschiedlich mobil. Daher gehören alternative Angebote wie Car Sharing, Mietfahrräder oder der BerlKönig der BVG auch in die Außenbezirke. Parkplatzmangel durch Pendlerströme – dieses Problem hat die neue Parkzone in Tegel entspannt. Anwohner und Kunden der Geschäfte finden jetzt leichter einen Parkplatz. Daher hat die CDU-Fraktion Parkzonen auch in Hermsdorf und Frohnau durchgesetzt. Im Frühjahr 2019 werden sie eingerichtet. Der Erfolg wird ein Jahr später überprüft.

Tegel braucht zudem ein Parkleitsystem. Autofahrer sollen so schneller einen freien Parkplatz in den umliegenden Parkhäusern finden. Auf Vorschlag der CDU erstellt der Bezirk derzeit ein Radverkehrskonzept mit sechs Radrouten. Diese sollen so angelegt werden, dass Radfahrer wenig in Konflikte mit Autofahrern geraten und keine Parkplätze wegfallen. Die Routen sollen sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen in unserem Bezirk orientieren.

Nicht alle Probleme lösen sich sofort. Doch Ausdauer wird belohnt. Den Bus von Lübars in das Märkische Zentrum forderte die CDU erstmals im Juni 2016 von der BVG. Seit 9. April diesen Jahres fährt der 222er diese neue Strecke. Reinickendorf kommt wieder ein Stück besser voran.

Tobias Siesmayer

BAU-BOOM

Im Bezirk wird kräftig investiert

Reinickendorf entwickelt sich an vielen Stellen positiv. Spannende Projekte – für Wohnen und Gewerbe – entstehen. Mit 200 Mio Euro ist das neue Tegel-Quartier eines der größten Investitionen, das Märkische Zentrum wird für über 100 Mio Euro modernisiert. Die Borsighallen wurden für einen zweistöckigen Millionenbetrag komplett umgestaltet. Auch der CLOU soll modernisiert werden.

Neue Wohnungen entstehen ebenfalls im Bezirk: Beispielsweise auf dem Tetrapak-Gelände in Heiligensee und in Borsigwalde jeweils bis zu 600, in der Cité Foch 300 und in Hermsdorf weitere 100 Wohnungen. Die CDU-Fraktion wird weiterhin dafür sorgen, dass Neubauprojekte eine gesunde Mischung aus Miete und Eigentum darstellen und sich verträglich in das jeweilige Umfeld einfügen.

INITIATIVE FÜR

Mehr Sicherheit und Ordnung

Die CDU-Fraktion will mehr Sicherheit und Ordnung im Bezirk. Die Polizei soll bedarfsgerecht Außenstellen in allen Ortsteilen schaffen. Die Freiwilligen Feuerwehren müssen schnellstens ihre Einsatzwagen zurückbekommen, die der Senat in die Innenstadt abgezogen hat.

Illegal abgelagerter Müll auf öffentlichem Straßenland muss umgehend beseitigt werden. Die CDU hat erreicht, dass das Bezirksamt künftig Bauschutt innerhalb weniger Tage entfernen lassen kann.

Initiativen der CDU-Fraktion im Dezember:

- Ein drittes Hallenbad für Reinickendorf
- BVG-BerlKönig auch in Reinickendorf einsetzen
- Grün- und Erholungsflächen sichern
- Schutz vor Einbrüchen verbessern

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anregungen für ein liebenswertes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin
 ☎ 90294-2029 ✉ bvv@cdu-reinickendorf.de [f](https://www.facebook.com/CDU.Fraktion.Reinickendorf) [i](https://www.instagram.com/cdu.fraktion.reinickendorf) [y](https://www.youtube.com/channel/UCvVvVvVvVvVvVvVvVvVvVvVv)

CDU FRAKTION REINICKENDORF



- Kleingartenanlagen erhalten
- Fließtalwanderweg ergänzen
- 50.000 EUR mehr für Grünpflege

- Außenstellen der Polizei einrichten
- Sicherheit durch Videoüberwachung
- Feuerwehren stärken

- Strandbad Tegel wieder öffnen
- Strandbad Lübars sichern
- 3. Hallenbad für Reinickendorf

- Wärmestube für Reinickendorf
- Erstes Hospiz im Bezirk
- Flächen für Little Homes finden